

11 | 2014

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Made-In
EIN QUIZ RUND
UM SOLINGEN

Nachgefragt
STUDIE ZU
E-MOBILITÄT
IM TAL

Schwerpunkt
ALLES ZUM CO₂-
FUSSABDRUCK

EXPORT HOCH DREI



www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftliche Online-Adressen

Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung

work and relax! | jörn birkenheuer e.K.
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

mov•man swöpper

mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de

geschenkezeitung.de
persönlich · echt · beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Notleuchten, -schilder, -fallpläne

www.wegogmbh.de **Notdienst 0212-2311253**

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broeking-lkw.de

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
275454

SONJA GRANDJEAN
kommunikation

Spezialistin für Inhalte.

Lützowstr. 3, 42329 Wuppertal
Telefon 0202 4962136
www.sg-komm.de

GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung · Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54
www.bvg-menzel.de

BVG

R+S
Sonderposten
Insolvenzverwertung

Wir kaufen Ihre Ware von A-Z

- Sonderposten
- Restposten
- Firmenauflösung
- Exportware
- Überproduktion
- Insolvenzaufkäufe
- Lager Equipment
- Stapler
- Werkzeuge

Unterkirchen 113 • 42349 Wuppertal - Cronenberg **Tel: 0172 569 25 03 • E-Mail: warenhandel-schnoering@t-online.de**



Hilfe braucht Helfer.

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und
senden an: **Ärzte für die Dritte Welt e.V.**,
Offenbacher Landstr. 224, 60599 Frankfurt am Main

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich
Informationen

- über Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 über aktuelle Hilfsprojekte

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und
entgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutsch-
land weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken
Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0

BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Empfohlen





EXPORT- WELTMEISTER

**In Sachen Auslands-
geschäft muss sich
das Städtedreieck
mit einer Export-
quote von 50 Pro-
zent nicht hinter
anderen Regionen
verstecken.**

Liebe Leserinnen und Leser,

deutsche Unternehmen gelten als Exportweltmeister. Produkte „Made in Germany“ genießen rund um den Globus einen hervorragenden Ruf und werden für ihre Qualität geschätzt. Dabei muss sich auch das Bergische Städtedreieck in Sachen Export nicht hinter anderen deutschen Regionen verstecken. Die Exportquote unserer Region liegt bei stolzen 50 Prozent. Mit anderen Worten heißt das, dass jeder zweite Euro aus der Region im Ausland verdient wird. Für unser Titelthema zur Exportregion Bergisches Städtedreieck haben wir mit exportierenden Unternehmen gesprochen und in den Gesprächen immer wieder gehört, dass sie im Bergischen den idealen Standort für ihren Betrieb gefunden haben. Warum das so ist, welche Vorteile ihnen die Region bringt und ob sie optimistisch in die Zukunft blicken, lesen Sie ab Seite 12.

Zukunftsweisend ist ein neues Projekt der Bergischen Universität. Gemeinsam mit der Stadt Wuppertal, den Wuppertaler Stadtwerken, der RWTH Aachen, dem TÜV Rheinland und vielen anderen Kooperationspartnern erforscht die Uni im Rahmen des Projektes EmoTal die Nutzung von E-Fahrzeugen in Wuppertal. Warum die Wissenschaftler für ihr deutschlandweit einzigartiges Projekt in Wuppertal optimale Bedingungen finden und wie sie bei ihrer Studie vorgehen, lesen Sie in unserem Interview. Dort erfahren Sie auch, wie die lokale Wirtschaft von der Studie profitieren kann.

Mit dem Solingen Quiz stellen wir in dieser Ausgabe ein außergewöhnliches Produkt „Made im Städtedreieck“ vor. Nachdem die Werbeagentur Schulenberg die Spielidee vor einigen Jahren bereits in Dortmund umgesetzt hat, entwickelte das Team jetzt ein Quiz für seine Heimatstadt, bei dem Solingen, seine Geschichte und Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt stehen. Mit seinem hohen pädagogischen Anspruch richtet sich das Brettspiel vor allem an Grundschüler, aber auch alle anderen Fans und Einwohner der Klagenstadt kommen auf ihre Kosten. Wir haben die Spieleentwickler Dirk Schulenberg und seinen Neffen Arne in Solingen besucht und uns mit ihnen auf eine spielerische Entdeckungstour begeben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



18 Das Wuppertaler Familienunternehmen Monhof ist seit 100 Jahren im Verpackungsgeschäft tätig.



36 Personal Trainer Stavro Petri machte sich in Wuppertal fit für den „Ironman“ auf Hawaii.



20 Juniorchef Tim Blankennagel ist mit Rheingold Reisen Wuppertal ins boomende Fernbusgeschäft eingestiegen.



42 Dirk Schulenberg (r.) und sein Neffe Arne haben ein Quiz rund um das Thema Solingen entwickelt.

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de Art Direction: wpt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



NEWS

- 4 Weras „Zyklop Speed“ erhält Preis für Verpackungsdesign
- 6 EDE präsentiert gute Zwischenbilanz
- 7 Wuppertaler Wirtschaftspreis geht an Coroplast

TITELTHEMA

- 12 Exportregion Bergisches Städtedreieck
- 16 Hugo B. Sattler, Geschäftsführer International bei der Bergischen IHK

PORTRAIT

- 18 Monhof & Co. GmbH: Experten für Verpackungen
- 20 Rheingold Reisen Wuppertal: Sicher unterwegs seit 85 Jahren
- 22 Up & Down Transporte GmbH: Die Meister für schwere Fälle

IHK

- 24 Gastvortrag von Urs Meier: Du bist die Entscheidung!
- 25 Preise für besten Wirtschaftsjournalismus vergeben
- 28 Russland-Ukraine-Konflikt hemmt Konjunkturwachstum in der Region

ÜBERREGIONAL

- 30 Schwerpunkt: Carbon Footprint für klimaneutrale Produktion
- 38 Nachgefragt: Dr. Sigmund Schimanski stellt E-Mobilitätsprojekt vor

REGIONAL

- 36 Typisch Bergisch: Personal Trainer und „Ironman“-Teilnehmer Stavro Petri
- 40 Kulinarisches: Primavera a Merano in Wuppertal
- 42 Made im Städtedreieck: Das Solingen-Quiz der Werbeagentur Schulenberg
- 44 Blick hinter die Kulissen: Verband deutscher Unternehmerinnen

KNOW-HOW

- 48 „Meine Ausbildung“: Sanitätshaus Curt Beuthel GmbH & Co. KG in Wuppertal

STANDARDS

- 52 Handelsregister
- 62 Bekanntmachungen
- 63 Insolvenzen
- 64 Foto des Monats



40 Andreas Schmitz verköstigt seine Gäste im Primavera in Wuppertal mit Pizza, Pasta und italienischen Delikatessen.



48 Katja Reichelt (l.) und Juliana Maltz geben Einblicke in ihre Ausbildung beim Sanitätshaus Curt Beuthel.



Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet: Christoph Mohr

Weras „Zyklop“ erhält „Red Dot Award“ für kreatives Verpackungsdesign

Nach zahlreichen Auszeichnungen für sein Produktdesign ist der Wuppertaler Schraubwerkzeug-Hersteller Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG jetzt erstmals auch für ein Verpackungsdesign prämiert worden. Für die Verkaufsverpackung des Knarrensatzes „Zyklop Speed mit 1/4-Zoll-Antrieb“ lobte eine internationale, hochkarätig besetzte Jury den renommierten „Red Dot Award: Communication

Design 2014“ Preis in der Kategorie „Packaging Design“ aus. Insgesamt wurden im Rahmen des diesjährigen Designwettbewerbs bei mehr als 7.000 eingereichten Ideen aus 49 Ländern 569 herausragende Kreativleistungen ausgezeichnet. Für den Zyklop ist es bereits der zweite Red Dot Award: 2010 erhielt das Schraubwerkzeug das begehrte Qualitätssiegel im Bereich Produktdesign.



Foto: Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG

Die neue Verkaufsverpackung des Knarrensatzes „Zyklop Speed“ von Wera hat einen der weltweit renommiertesten Design-Preise erhalten.

Verbraucherpolitischer Kongress in Wuppertal

Ob Bio-Siegel, MSC-Zeichen oder Blauer Engel: Eine wahre Flut von Siegeln begleitet heute Produkte und Dienstleistungen. Im Dschungel der Siegel und Bewertungen wird es für Verbraucherinnen und Verbraucher immer schwieriger, den Überblick zu behalten und seriöse von unseriösen Angeboten zu unterscheiden. Gerade bei Produktqualitäten, die nicht in eigener Kompetenz abgeschätzt werden können, muss man aber beispielsweise die Sicherheit haben, dass das Produkt die durch das Siegel versprochene Eigenschaft auch tatsächlich aufweist. Mit dieser Problematik beschäftigt sich am 26. November der ver-

braucherpolitische Kongress des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Der Kongress geht in Vorträgen und Foren den Fragen nach, ob die Schaffung von gesetzlichen Standards helfen kann, wie Transparenz im Hinblick auf Vergabekriterien und Prüfmethode hergestellt werden kann, welche Rolle staatliche Behörden oder Verbraucherschutzorganisationen spielen und mit welchen Kompetenzen diese ausgestattet sein müssen. Thematisiert werden soll der mögliche Handlungs-

bedarf auf nationaler und europäischer Ebene.

i Weitere Informationen gibt es beim Kongressbüro MediaCompany GmbH unter dem Stichwort „Verbraucherkongress“, Telefon: 0228 90966 34, Telefax: 0228 90966 55, E-Mail: mkulnv2014@mediacompany.com. Bitte melden Sie sich online an unter www.verbraucherkongress.de/anmeldung. Anmeldeabschluss ist der 19. November 2014. Für die Teilnahme am Kongress wird eine Gebühr in Höhe von 15 Euro erhoben. Darin sind die Kosten für Tagungsunterlagen und eine Mahlzeit enthalten.

DIE ZEIT LÄUFT...



CREDITREFORM.
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Verluste Durchverjährungsfristen. Verschenken Sie kein Geld aufgrund verpasster Verjährungsfristen. Sichern Sie sich Ihre Forderung. Der schnellste und beste Weg zu Ihrem Geld ist der zu uns. Bedenken Sie, dass seit dem 01.01.2002 geänderte Verjährungsfristen gelten und daher viele Forderungen zum Stichtag 31.12.2014 bereits nach nur drei Jahren verjähren. Reichen Sie deshalb Ihre Mahnauflage schnellstmöglich bei uns ein. **Sprechen Sie mit uns.**

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de



Creditreform

Gütesiegel: Knipex ist „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“

Als einziges Unternehmen in Wuppertal hat der Werkzeughersteller Knipex von der Ertragswerkstatt GmbH das Gütesiegel „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2014“ erhalten. Die Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG schnitt in einer anonymen Befragung unter Azubis aus zahlreichen Betrieben besonders gut ab. Gegenstand der rund 100 detaillierten Fragen an die Nachwuchskräfte waren unter anderem die Ausbildungsinhalte, der Umgang mit den Azubis im Betrieb und die Zukunftschancen. Knipex erhielt dabei von seinen Auszubildenden ein hervorragendes Zeugnis.

Besonders positiv bewerteten die Umfrageteilnehmer die Vermittlung der Ausbildungsinhalte, die Wertschätzung durch die anderen Werkstattemitarbeiter sowie die Rahmenbedingungen wie etwa das Entgelt, die Arbeitsbelastung und die Arbeitszeiten. Derzeit bildet das in Cronenberg ansässige Unternehmen rund 45 junge Schulabsolventen in acht Ausbildungsberufen aus. Das vom Werdohler Unternehmensberater Ertragswerk-



Foto: Knipex-Werk C. Gustav Putsch KG

Judith Grefe (r.), Wirtschaftspsychologin bei der Ertragswerkstatt GmbH, überreichte die Urkunde an die Knipex-Mitarbeiter Kai Wiedemann, Joachim Strupp und Sandra Urspruch (v.l.).

statt GmbH initiierte Gütesiegel soll Jugendlichen eine unabhängige und glaubwürdige Orientierungshilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sein. Zusätzlich zu der Befragung erhoben die Experten Kennzahlen

wie die Anzahl der übernommenen Auszubildenden und die Höhe der Abbrecherquote, um eine möglichst verlässliche Auskunft darüber zu erhalten, wie gut ein Ausbildungsbetrieb tatsächlich ist.

Technologie-Woche im Remscheider BZI

Vom 11. bis 14. November finden im Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie die CNC-Technologie-tage statt. Im Fokus steht in der Woche modernste CNC-Technik kombiniert mit vielen weiteren Angeboten, Schulungen und Aktionen der Kooperationspartner des BZI. Als erstes Schulungszentrum in NRW bietet das BZI die Schulung auf der neuen CNC-

Heidenhain-Steuerung TNC 640 an. Dazu präsentiert Werkzeugmaschinen Spinner mit dem im BZI ansässigen NRW-Handelszentrum viele neue Maschinen und sogar die CNC-Weltneuheit SPINNER VC 1150. Die Technologiewoche endet mit den Tagen der offenen Tür am 15. und 16. November jeweils zwischen 10 und 16 Uhr. Dazu sind vor allem auch Interessenten an beruflicher

Aus- und Weiterbildung sowie eines Studiums eingeladen. Neben Informationen zur Berufsorientierung, Ausbildungsberatung und Studienberatung präsentieren sich dort auch viele Industriebetriebe mit ihren freien Ausbildungsplätzen für 2015. Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen zur CNC-Woche gibt es auch im Internet unter: www.bzi-rs.de.

Unternehmensberatung · Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung

TRANSPARENZ SCHAFEN, UM RISIKEN ZU MINIMIEREN

BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT. RINKE TREUHAND GMBH rinke.eu

RINKE.

Kampf gegen Produktpiraten: Vorschläge für Negativpreis „Plagiarius“ gesucht

Dreiste Produkt- und Markenpiraterie kostet Unternehmen jährlich Milliarden. Um die skrupellosen Geschäftspraktiken von Nachahmern in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, vergibt die Aktion Plagiarius e.V. alljährlich die Negativauszeichnung „Plagiarius“ in Form eines schwarzen Zwerges, der sich durch Produktpiraterie eine sprichwörtlich goldene Nase auf Kosten kreativer und innovativer Unternehmen verdient. Zahlreiche Beispielprodukte sind im Museum Plagiarius in Solingen zu sehen. Für die 39. Auflage der Preisverleihung, die am 13. Februar 2015 auf der weltgrößten Konsumgütermesse „Ambiente“ in Frankfurt stattfindet, werden noch bis zum 30. November Vorschläge angenommen. Unternehmen, Designer und Erfinder können den Initiatoren ihre Originalprodukte sowie ver-

meintliche Nachahmungen zukommen lassen und den Plagiator, ob Hersteller oder Händler, als Träger des Negativpreises vorschlagen. Die Teilnahme an dem Wettbewerb hat sich laut der Aktion Plagiarius e.V. für viele Betroffene in der Vergangenheit als lohnenswert erwiesen, habe doch die Angst vor einer öffentlichen Blamage so manchen Nachahmer dazu gebracht Restbestände vom Markt zu nehmen, eine Unterlassungserklärung zu unterschreiben oder seine Lieferanten preiszugeben.

i Weitere Informationen rund um die Teilnahme am Plagiarius-Wettbewerb 2015 sowie das Anmeldeformular gibt es online unter www.plagiarius.com in der Rubrik „Wettbewerb“. Fragen beantwortet Christine Lacroix, Telefon: 07308 922 422 oder E-Mail: info@plagiarius.com



Foto: Aktion Plagiarius e.V.

Seit 1977 vergibt die Aktion Plagiarius e.V. den schwarzen Zwerg mit goldener Nase als Negativpreis für besonders dreiste Nachahmungen.

EDE mit Zwischenergebnis auf gutem Kurs

Der Wuppertaler Einkaufs- und Marketingverbund EDE hat nach den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres eine gute Zwischenbilanz vorgelegt. Mit einem Umsatz von 3,56 Milliarden Euro liege man nur leicht hinter den geplanten 3,65 Milliarden zurück, teilte Dr. Andreas Trautwein, Vorsitzender der Geschäftsführung, beim Herbstpressegespräch mit. Um dem Gesamtjahresziel von 5,5 Milliarden Euro

Umsatz nahe zu kommen, müsse man „noch einmal die Ärmel hochkrepeln“, sagte Trautwein, der sich aber optimistisch zeigte, dass dies gelingen werde. Gemessen an den allgemein schwächelnden Weltmärkten sei das Acht-Monats-Ergebnis positiv zu bewerten. Besonders stark entwickelte sich der EDE-Geschäftsbereich I (Präzisionswerkzeuge, Handwerkzeuge, Werkzeuge und Maschi-

nen für die Holz- und Metallverarbeitung) mit einem Wachstum von 9,6 Prozent. Als weitere Meilensteine im bisherigen Jahresverlauf bezeichnete Trautwein die Eröffnung des neuen Mitarbeiter-Parkhauses am Firmensitz in Langerfeld, eine neue Präsentationshalle sowie die Eröffnung der Kita „Die EDEfanten“ Ende Oktober. Zudem erreichte die Zahl der Auszubildenden im August den Höchststand von 64.

Umweltschutz | Arbeitsschutz | Energieberatung | Management

**Persönliche Betreuung
vor Ort durch unsere
Niederlassung Wuppertal**

Lise-Meitner-Straße 1-3
42119 Wuppertal
Telefon: +49 (0)202 3171-3274
E-Mail: dreyer@bfu-ag.de



**Dienstleister im
betrieblichen Umwelt-
und Arbeitsschutz
seit 40 Jahren!**



Bild: James Hardy

BfU **AG**

Kassel | Halle | Hamburg | Weinstadt | Wetzlar | Wuppertal
Teichstraße 14-16 34130 Kassel Tel. +49 (0)561 96996-0 Fax +49 (0)561 96996-60

www.bfu-ag.de

Top-Adresse für Veranstaltungen: Renommiertere Auszeichnung für die Historische Stadthalle

Große Ehre für die Historische Stadthalle Wuppertal: Bei den diesjährigen „Location Awards“ erhielt die Veranstaltungshalle den Preis in der Kategorie „Historische Location & Locations der Industriekultur“. Die prachtvolle Kulturstätte aus dem Jahr 1900 konnte die Jury überzeugen und verwies dabei Dutzende teils namhafte Konkurrenten wie die Zeche Zollverein in Essen oder Schloss Benrath in Düsseldorf auf die Plätze. Mit dem Gütesiegel „Location Award“ zeichnet die locationportale GmbH alljährlich die besten Eventlocations Deutschlands in elf Kategorien aus. In diesem Jahr fand die Gala mit der feierlichen Preisübergabe in der Warstein Welt statt.



Foto: Lars Langmeier

Der große Saal der Historischen Stadthalle ist weit über die Grenzen des Bergischen Landes bekannt und als Veranstaltungsort sehr beliebt.

Meyer löst Feith als Vorsitzender der BEA-Gesellschafter ab

Nach vier Jahren hat Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith Ende September sein Amt als Vorsitzender der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) abgegeben. Im Rahmen einer Versammlung würdigten die Gesellschafter insbesondere seine Verdienste für die Bergische Kooperation. Feiths Nachfolger wird IHK-Präsident Thomas Meyer. In seiner Antrittsrede bedankte sich Meyer für die gute Arbeit seines Vorgängers, die ihm „die wichtigste Grundlage für die Weiterentwicklung der BEA“

liefere. Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung betonte, Feiths großes Engagement habe verdeutlicht, dass ihm die Bergische Kooperation eine Herzensangelegenheit sei.

Thomas Meyer wird sich zunächst vorrangig um die Überführung der BEA und der Regional-Agentur in die neue Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Bergische Städtedreieck befassen und damit die Zusammenarbeit der drei Kommunen intensivieren.

KONTAKT

Hier sind Sie richtig:
Schicken Sie Ihre Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweise an folgende E-Mail-Adresse:
f.fechtner@wuppertal.ihk.de.

Gern können Sie auch telefonisch Kontakt mit der Redaktion der Bergischen Wirtschaft aufnehmen.
Telefon: 0202 2490 115.



**Kennen Sie Ihre Erben?
...dann gehen Sie Stiften!**



Wir können etwas für Sie tun !

TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal
Telefon + 49 202 4 59 60-0
Telefax + 49 202 4 59 60-60

mail@treumerkur.de
www.treumerkur.de

HLB TREUMERKUR



Zweites Wirtschaftsforum für Bergische Unternehmer

Zum zweiten Mal kamen im Oktober über 130 Unternehmer sowie Entscheidungsträger aus Wissenschaft, Sport, Kultur und Politik zum 2. Wirtschaftsforum Wuppertal im Golfhotel Vesper zusammen. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung standen "Führungsqualitäten in der Wirtschaft". In acht frei vorgetragenen Impuls-Vorträgen und drei sich anschließenden Meinungsforen spiegelte sich die gesamte Vielfalt der Bergischen Unternehmer wider. Schnell wurde klar, dass die deutsche Übersetzung für die Fachvokabel „Leadership“ mehr ist als nur „Führung“. Es geht um Persönlichkeitsmerkmale von Führungskräften, um Unternehmenskultur und Visionsfähigkeit beim Erkennen von Märkten mit Zukunft. Und: Führung muss auch von den Geführten aus gedacht werden. IHK-Präsident Thomas Meyer nahm ebenfalls an der Veranstaltung teil und blickte in seinem Eröffnungs-Statement optimistisch in die Zukunft. „Die Lage ist besser als die Stim-



IHK-Präsident Thomas Meyer eröffnete das diesjährige Wirtschaftsforum.

Foto: Wirtschaftsforum Wuppertal

mung“, bilanzierte Meyer, der den ganzen Tag für persönliche Gespräche zur Verfügung stand. Das nächste „Wirtschaftsforum Wuppertal – die Jahrestagung der Wirt-

schaft im Bergischen Land“ findet am Montag, 23. November 2015, statt. Das Generalthema lautet dann: „Lokal, Global – Mitten im Markt!“

Winterberg: Anerkennung für Arbeitsschutz-Engagement

Das Wuppertaler Gebäudereinigungsunternehmen A.H. Winterberg ist in den Vorstand des neu gegründeten Arbeitsschutznetzwerks Zero-Accident-Forum Deutschland aufgenommen worden. Das Netzwerk, ins Leben gerufen von der DGUV (Spitzenverband der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung) und der IFA (Institut für Arbeitsschutz der DGUV),

setzt sich für Sicherheit am Arbeitsplatz, nachhaltige Präventionsmaßnahmen und Arbeitsschutzmanagement ein. A.H. Winterberg und die Winterberg Verwaltungs GmbH engagieren sich seit Jahren für die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Kunden und wurden dafür mehrfach ausgezeichnet, unter anderem vom Amt für Arbeitsschutz in Wuppertal und der

Berufsgenossenschaft Bau. 2009 erhielt das traditionsreiche Unternehmen für sein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem den Deutschen Arbeitsschutzpreis, verliehen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



Dr. Norbert Wischermann



Reinhard Toenges



Andreas Schoß



Ulrike Schraad



Dr. Nils Brückelmann



Stefan Schoß



Nicole Ulfkotte-Bohnke



Sabine Liebig



Christina Knecht

BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Zertifiziert im Bereich Insolvenz- und Zwangsverwaltung

Rechtsanwälte
Notare (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Wuppertaler Wirtschaftspreis geht an Coroplast

Am 23. Oktober wurde der Wuppertaler Wirtschaftspreis in der Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal verliehen. Ausgezeichnet als Unternehmen des Jahres wurde die Coroplast GmbH & Co. KG, die mit ihrer etwa 35 Millionen Euro teuren neuen Produktion ihre Treue zur Heimat Wuppertal bekräftigt hat. Des Weiteren wurde das Unternehmen in diesem Jahr zum wiederholten Male zum „Top-Arbeitgeber“ gewählt. Ein weiteres Argument,

das die Jury überzeugte. Zum Jungunternehmen des Jahres wurde My Cocktail Taxi Wuppertal gewählt. Seit 2011 gehören die gelben Fahrzeuge des Jungunternehmers Enyonem Sefouh zum Wuppertaler Stadtbild. Ihr Zierband mit schwarz-weißem Karomuster kennzeichnet sie eindeutig als Taxi – allerdings befördern sie keine Fahrgäste, sondern frisch gemixte Cocktails. Diese ungewöhnliche Idee sowie die Kooperation mit lokalen Lieferanten und

Dienstleistern macht laut Jury das „Jungunternehmen des Jahres“ aus. Der Stadtmarketingpreis wurde in diesem Jahr an die Bergische Universität verliehen. Sie hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1972 mehr und mehr zum Aushängeschild von Forschung und Lehre entwickelt. Moderne Neubauten tragen der raschen Expansion Rechnung, während sich die Hochschule zugleich immer stärker der Stadt öffnet.

Foto: Günter Lindt



Die Preisträger des diesjährigen Wirtschaftspreis.

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre

HAWOTEX Reinigungsartikel
Vertriebsgesellschaft mbH
Jägerwald 3
42897 Remscheid

Amadeus HiFi Handels-GmbH

Hindenburgstr. 31
42853 Remscheid

100 Jahre

Monhof & Co. GmbH
Nibelungenstr. 54-56
42369 Wuppertal



beraten **planen** **prüfen**

Wir für Sie

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE
TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

**KAIB, GALLDIKS
UND PARTNER**
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper

Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de

www.bo-wpg.de

www.stb-kgp.de

Harmonisierung der Standards bedeutet nicht gleich Aufweichung

KEINE ANGST - TTIP SCHMECKT

Die Unsicherheit in Sachen TTIP und Freihandel ist nach wie vor groß. Hugo B. Sattler, Geschäftsführer des Bereichs International bei der Bergischen IHK, erklärt, warum diese unbegründet ist und welche Vorteile das Freihandelsabkommen allen Beteiligten bringt.

Alle reden von den Gefahren des Freihandels. Fakt ist, dass immer noch viele Länder verstärkt versuchen, ihrer Wirtschaft mit Zöllen und Verboten Vorteile zu verschaffen. In Zeiten aber, in denen die Baumwolle für eine Hose in den USA wächst, der Stoff in Italien weiterverarbeitet und in Europa verkauft wird, wirken Zölle und nichttarifäre Hemmnisse anachronistisch! Viele Unternehmer wollen daher die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) haben, auch im Bergischen Städtedreieck. Was ist also der Nutzen des Freihandelsabkommens? In aller Kürze dies: Komparative Kostenvorteile, die haben Erdnüsse und Metallerzeugnisse, wir Autos und Maschinen. Also Arbeitsteilung, aber ohne Einfuhrverbote, Ausfuhrverbote, unterschiedliche Vorschriften, Doppelprüfungen und so weiter. Darauf zielt TTIP, auf den freien Austausch von Waren. Mit TTIP entsteht der größte Wirtschaftsraum der Welt. Einen größeren Markt zu haben, das schafft Arbeitsplätze und kommt auch den Konsumenten zugute, insgesamt unserem Wohlstand.

Ja und wo bleibt unser Verbraucherschutz, Umweltschutz, Arbeitnehmerschutz, Datenschutz? Genetisch veränderte Lebensmittel, Hormonfleisch und Chlorhühnchen sind doch auch Fakten? Bei den Verhandlungen geht es nicht darum, die beiderseits des Atlantiks gel-



Hugo B. Sattler

tenden Standards gegenseitig zu unterbieten. Harmonisierung ist nicht mit Aufweichung gleichzusetzen. Dies haben wir auch nicht erlebt, als in den 90er Jahren in der Europäischen Union Standards angeglichen wurden. Damals gab es ähnliche Diskussionen, nur nicht so hysterisch wie heute; das Stichwort „Reinheitsgebot fürs Bier“ mag zur Erinnerung genügen. Übrigens, viele Amerikaner wollen keinen französischen Roquefortkäse, weil sie sich vor dem Blauschim-

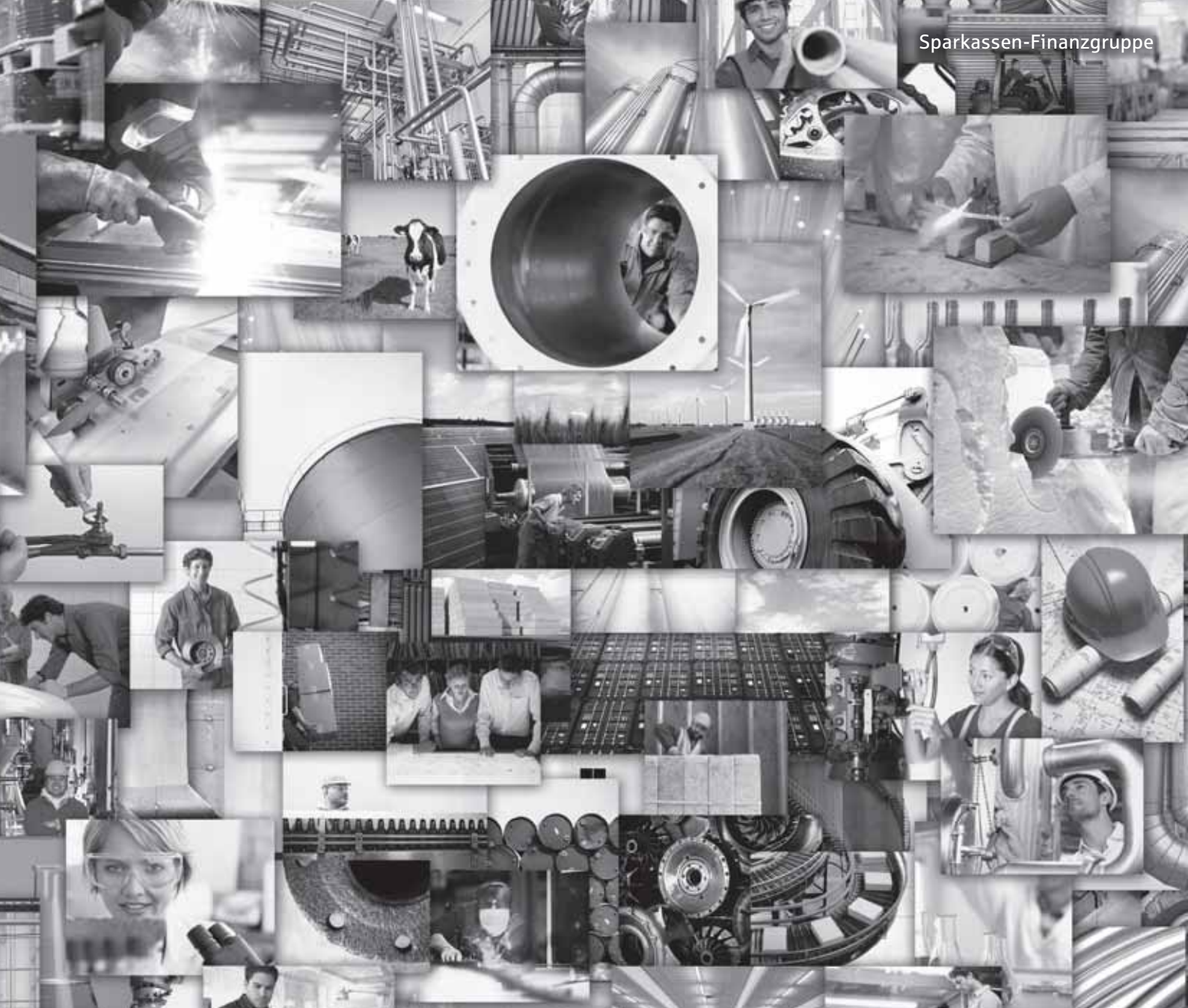
mel fürchten. Die Geschmäcker sind eben verschieden und auch wir desinfizieren unser Trinkwasser mit Chlor. Zudem verzerrt diese Diskussion vollkommen die industrielle Dimension der Handelsverflechtungen mit den USA.

Moment mal, so geht das aber doch nicht. Die Transparenz und die Demokratie blei-

Mit TTIP entsteht der größte Wirtschaftsraum der Welt. Einen größeren Markt zu haben schafft Arbeitsplätze und kommt auch den Konsumenten zugute.

ben doch auf der Strecke? Nein! Verhandlungen, die zunächst – auch - vertraulich geführt werden müssen, haben nichts mit Geheimniskrämerei zu tun. Die EU-Kommission verhandelt aufgrund eines Mandates der Mitgliedsstaaten im Rahmen eines „Kernbereiches exekutiver Eigenverantwortung“. Das letzte Wort haben dann das EU-Parlament, der EU-Ministerrat und die nationalen Parlamente.

Hugo B. Sattler, Stellvertreter des IHK-Hauptgeschäftsführers, Geschäftsführer International



Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.

Rechnen Sie mit der Nr.1* in NRW:
Unsere Förderkredit-Experten
beraten Sie kompetent,
umfassend und transparent.



Managen Sie Ihre Finanzen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung für jedes Anliegen: von Investitionsfinanzierung mit Sparkassen-Leasing über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung. Testen Sie uns! Mehr Infos bei Ihrem Sparkassenberater oder auf www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Die Sparkassen waren auch 2013 die Nr. 1 im Förderkreditgeschäft in NRW. Grundlage: im Hausbankverfahren zugesagte Volumina der gewerblichen Förderkredit- von KfW-Bankengruppe, NRW.BANK und Landwirtschaftliche Rentenbank.

Bergisch international

DIE EXPORT- EXPERTEN

Produkte aus dem Bergischen sind weltweit begehrt. Das liegt nicht nur an dem guten Image, das die Region in einigen Bereichen genießt. Viel wichtiger für nachhaltigen Erfolg sind die Fähigkeit, Nischen zu besetzen – und herausragende Qualität.



Riesensägeblätter
als Exportschlager:
Henner Blecher,
Firmenchef von der
Blecher KG

Die Exportquoten im Bergischen Land können sich sehen lassen: Satte 49 Prozent machte im Jahr 2013 der Auslandsumsatz am gesamten Industrieumsatz in der Region aus. In Remscheid kann man gar auf eine Quote von 52 Prozent zurückblicken. Zum Vergleich: deutschlandweit waren es 46 und in ganz Nordrhein-Westfalen 43 Prozent. Dass diese beeindruckenden Zahlen nicht von ungefähr kommen, können die Verantwortlichen in den bergischen Unternehmen bestätigen. Viele, die ihre Produkte weltweit exportieren, existieren seit über 100 Jahren. Gewachsene Strukturen also. Das bringt Wettbewerbsvorteile für die Firmen – aber natürlich auch für die gesamte Region.

Scharfe Riesen

Ein gutes Beispiel für derartige Ausdauer ist die Firma Blecher KG. Hier werden riesige Sägeblätter produziert, die hauptsächlich in der metallverarbeitenden Branche zum Einsatz kommen. Die größten Exemplare sind rund 2,50 Meter groß. Eine echte Nische auf dem internationalen Markt. „Früher haben wir auch andere Größen angeboten. Heute fangen wir bei 60 Zentimeter Durchmesser an“, erklärt Geschäftsführer Henner Blecher das erfolgreiche Geschäftsmodell. Das in Remscheid beheimatete Unternehmen liefert die übergroßen Stahlblätter mittlerweile in weltweit 75 Länder.

Der größte Teil des Umsatzes wird mit Exportgeschäften generiert: „Zwischen 65 und 70 Prozent“, so der Firmenchef.

Wie speziell die riesigen Sägeblätter der Firma Blecher sind, wird bei einem Blick über den Tellerrand schnell deutlich: „In ganz Amerika gibt es vielleicht zwei bis drei Unternehmen, die ein ähnliches Portfolio anbieten, europaweit sind es maximal zehn“, so Henner Blecher stolz. Die chinesische Konkurrenz könne man allerdings nicht so leicht einschätzen: „Es gibt in China Hersteller, die sind so groß wie alle europäischen zusammen.“

Der Traditionsbetrieb in der Wüstenhagener Straße hat sich seine Stellung auf dem internationalen Markt lange erarbeitet. Den weltweiten Erfolg führt Henner Blecher nicht zuletzt auf die Qualität der eigenen Produkte zurück. Und auf die langjährige Erfahrung in der Branche. Die Zahlen sprechen für sich: Seit über 150 Jahren beschäftigt man sich bei Blecher mit Schneidwerkzeugen. Und man fühlt sich wohl im Bergischen. Bis auf eine Service-niederlassung in Tschechien gibt es keine weiteren Außenposten. Zu 99,9 Prozent werde in Remscheid produziert. Unter anderem wegen der „absolut idealen Bedingungen. Es gibt hier alles, was wir brauchen – kurze Wege für Zulieferer, eine gute Autobahnanbindung und mehrere Flughäfen in Reichweite.“

Es gibt hier alles, was wir brauchen – kurze Wege für Zulieferer, eine gute Autobahnanbindung und mehrere Flughäfen in Reichweite.

Henner Blecher

Freier Handel

Und wie halten es die bergischen Unternehmen mit Zusammenarbeit im Exportgeschäft? „Es gibt alle paar Jahre wieder Bemühungen in die Richtung. Wirklich getan hat sich bislang aber nichts“, so Henner Blecher, „Gerade hinsichtlich der asiatischen Konkurrenz wäre das aber durchaus sinnvoll.“ Dem geplanten Freihandelsabkommen mit den USA (Mehr dazu im TTIP-Kommentar auf Seite 10) steht der Unternehmer durchweg positiv gegenüber: „Freier Handel hat schon im europäischen Markt einiges vereinfacht. Ob ich nach Köln oder Paris liefere, macht heute keinen Unterschied mehr. Für uns bedeutet so ein gemeinsames Abkommen schlicht, dass die Arbeit außerhalb Europas einfacher wird.“

Bergisches Know-how

Eines steht fest: Wer sich als Firma im Bergischen Land behaupten will, kommt um den Export ins Ausland fast nicht herum. Dieser Meinung ist auch Christian Klein, Prokurist Vertriebsleitung beim Klingengerätehersteller Mozart, der seit 1923 in Solingen ansässig ist. „Die Stadt ist zweigeteilt. Man hat hier noch eine große Anzahl kleinster Familienbetriebe, die ausschließlich ins europäische Ausland exportieren. Und dann gibt es natürlich die großen Marken, die weltweit vernetzt sind“, sagt er. Bei Mozart selbst setzt man ebenfalls auf den eigenen Produktionsstandort. Mit dem Slogan „100 Prozent made in Solingen“ kann man auf dem internationalen Markt immer noch punkten, so Christian Klein. Und dieses Image weiß man in dem Familienunternehmen mit aktuell 110 Mitarbeitern zu schätzen. „Das ist unsere Firmenphilosophie. Wir haben uns bewusst für den alleinigen Standort in Solingen und gegen weitere Niederlassungen entschieden.“ Das habe vor allem auch den Grund, dass man Ressourcen nicht mehrfach vorhalten müsse. Ein echter Vorteil, wenn man schnell und flexibel reagieren möchte. Die Mozart AG produziert spezielle Klingengeräte



Produktionsstandort als Firmenphilosophie: Christian Klein von der Mozart AG

für das Handwerk, die Kunststoffindustrie, die Folienproduktion und zahlreiche andere Bereiche wie medizinische Produkte oder Glasfaser. Insbesondere die Fertigung von Klein- und Kleinstserien verschaffe dem Klingengersteller einen Wettbewerbsvorteil, sagt Christian Klein.

Die Top 4 der Länder, in die Mozart-Klingen exportiert werden: USA, Niederlande, Großbritannien und Frankreich. „Unser Export in die USA hat sich in den letzten drei Jahren verdoppelt“, so Christian Klein. Ein transatlantisches Freihandelsabkommen begrüße man von daher natürlich, eine unbedingte Notwendigkeit für ein florierendes Exportgeschäft sieht er darin aber nicht. „Wenn man das richtige Produkt zum richtigen Zeitpunkt in den Markt bringt, kann man auch ohne ein solches Abkommen erfolgreich sein“, ist er sich sicher. Eine Art Exportzusammenschluss regionaler Klingengersteller kann sich der 44-Jährige nicht vorstellen. Der Wettbewerb untereinander sei dafür einfach zu hart.

Stärke nach der Krise

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 hat auch vor dem Bergischen Städtedreieck nicht halt gemacht. Doch inzwischen blicken die meisten Unternehmen wieder positiv in die Zukunft. Das liegt unter anderem auch an Entscheidungen,

die eine gewisse Risikobereitschaft und unternehmerische Weitsicht voraussetzen. So entschied man sich zum Beispiel bei dem Klingengersteller dazu, die Lagerbestände während der Krise zu füllen und die Produktion weiterlaufen zu lassen. „Mit unserer Strategie sind wir sehr gut gefahren. Wir sind gestärkt aus dieser Zeit hervorgegangen“, so Christian Klein.

Suche nach Herausforderungen

Es ist kein Geheimnis, dass die ausgesprochene Spezialisierung vieler Firmen im Städtedreieck maßgeblich zum Exporterfolg beiträgt. Auf der Website der Wuppertaler Firma Amohr heißt es beispielsweise: „Es ist unser erklärtes Ziel, mit Interessenten spezielle Nischenprodukte zu entwickeln.“ Es geht dabei um Produkte wie Mangel-, Wickel- und Schnittbänder sowie Bänder zum Aufbügeln oder Aufschrumpfen. 1911 von August Mohr als traditionelle Bandweberei gegründet, konzentriert man sich heute auf eigens entwickelte, technische Textilien. Das Hauptgeschäft sind Nylonwickelbänder für die Vulkanisation von Gummischläuchen und Gummiwalzen. Exportiert wird der Großteil der Ware nach Europa, in die Türkei und nach Fernost. „USA und Russland sind für uns eher uninteressant“, so Christoph Mohr, Geschäftsführer und Enkel des Gründers.

Schon in den 20er-Jahren, habe man die ersten technischen Produkte, damals Schreibmaschinenbänder, ins Portfolio aufgenommen, berichtet der 53-Jährige. „Export war immer ein großer Teil unseres Geschäfts. Hauptsächlich nach Italien und in den Ostblock. Unsere Lieferungen nach Rumänien wurden anfangs mit Pelzen bezahlt, die dann über österreichische Händler in Geld eingetauscht wurden“, erinnert sich Christoph Mohr. Das ist auch der Grund, warum man 1971 eine Zweigniederlassung im österreichischen Laa eingerichtet hat. „In Laa wird ein Großteil produziert. Da der Betrieb auf der ‚grünen Wiese‘ gebaut wurde, können wir uns dort leichter vergrößern als hier in Barmen. Trotzdem: Die Entwicklung wird auch in Zukunft hier in Wuppertal stattfinden.“ Für die Produktion der Produkte von Amohr sei der Standort aber eher zweitrangig, meint Christoph Mohr: „Unser großer Vorteil, besonders mit Blick auf die asiatische Konkurrenz, ist der geringe Personalaufwand. Unsere Produktion ist inzwischen sehr gut automatisiert. Der größte Kostenfaktor ist das Material.“

Entwicklung in Wuppertal

Aber auch wenn der Export rund 75 Prozent am Gesamtumsatz ausmacht, technische Neuentwicklungen würden fast ausschließlich mit deutschen Partnern realisiert. Und das solle auch in Zukunft so bleiben. Christoph Mohr: „Das liegt unter anderem einfach an der besseren Verständigung, wenn es um wirklich komplexe Entwicklungen geht. Aber auch, weil der Preis bei Neuentwicklungen nicht so eine große Rolle spielt wie bei Massenware.“ Die Kombination aus hochspezialisierter Produktentwicklung und kostengünstiger Produktion massentauglicher Bänder ist wohl das, was für Amohr die erfolgreiche Geschichte ausmacht. Exemplarisch für viele Unternehmen, die das Bergische Städtedreieck zu der beispielhaften Exportregion machen, die sie heute ist. Marc Freudenhammer



Erfolgreiche Spezialisierung auf technische Textilien: Christoph Mohr von Amohr



Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um das Thema Exportregion Bergisches Land. Das Video finden Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de
www.youtube.com/bergischeIHK
www.facebook.com/bergischeIHK

Stark im Export

JEDER ZWEITE EURO

Hugo B. Sattler, Geschäftsführer International bei der Bergischen IHK, spricht über Hauptzielgebiete und wichtige Branchen für Exportgüter aus dem Städtedreieck.



Herr Sattler, kann man sagen, dass das Bergische Land eine Exportregion ist? Das kann man nicht nur sagen, es ist ganz entschieden so und unser wirtschaftliches Glück: Dank der Tüchtigkeit der bergischen Unternehmer bleiben sie auf den ausländischen Märkten trotz erhöhter Marktzugangskosten erfolgreich. Die sinkende Nachfrage in Deutschland konnte und kann so kompensiert werden. Aktuell haben wir – so das Ergebnis einer Umfrage unter Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern – eine Exportquote von 51,7 Prozent, der NRW-Durchschnitt liegt bei 44,7 Prozent. Seit 1977 können wir beobachten, dass der Export fürs Städtedreieck immer wichtiger geworden ist. Bei Unternehmen mit mindestens 20 Mitarbeitern ist der Export von 24 Prozent (1977) auf 49 Prozent (2013) gestiegen und hat sich damit verdoppelt. Rund jeder zweite Euro wird somit im Schnitt im Ausland verdient. Es gibt natürlich einzelne Firmen bei uns, die wesentlich höhere Exportquoten aufweisen.

Gibt es Produkte und Branchen, die international besonders erfolgreich sind? Traditionell besonders stark ist natürlich der Maschinenbau. Dort lag die Exportquote 2012 bei 65 Prozent. Hohe Exportquoten verzeichnen auch die Schneidwaren- und Besteckindustrie und die Hersteller von Schlössern und Beschlägen. In der Metallherzeugung und -bearbeitung dagegen lag die Exportquote bei 45,2 Prozent.

Was sind Hauptzielgebiete für die deutsche Exportbranche?

Die Ergebnisse der jährlichen IHK-Umfrage „Going International“ zeigen, dass deutsche Unternehmen vor allem in die Eurozone exportieren. 2013 gaben 89,5 Prozent der befragten Unternehmen die Eurozone als eines ihrer Hauptzielgebiete an. Weitere Hauptzielländer sind die übrigen EU-Mitgliedsstaaten mit 61,4 Prozent, Asien und der Pazifikraum mit 49,1 Prozent sowie Osteuropa, Russland und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) mit 42,1 Prozent. Südostasien ist Zielgebiet für 36,8 Prozent der befragten Unternehmen, dicht gefolgt von Nah- und

Bei unseren Standortkosten ist Qualität unsere einzige Chance gegenüber Fernost.

Mittelost sowie Nordamerika mit jeweils 33,3 Prozent. Weiter hinten liegen Lateinamerika mit 14 Prozent sowie die afrikanischen Länder mit 8,8 Prozent. Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage „Going International“ erwarten wir übrigens für den kommenden Monat und werden sie in der „Bergischen Wirtschaft“ und auf unseren Internetseiten ausführlich vorstellen.

Inwiefern beeinflussen die aktuellen internationalen Krisen das bergische Exportgeschäft?

Der Russland-Ukraine-Konflikt dämpft ganz klar die Konjunkturerwartungen. Das zeigen auch die Ergebnisse der aktuellen

Konjunkturumfrage, die wir im Spätsommer durchgeführt haben. Viele Unternehmen berichten, dass sie ihre künftige Entwicklung nicht mehr hinreichend genau vorausplanen können. Sie begründen dies auch mit der Sanktionsspirale, die wegen des Russland-Ukraine-Konflikts droht. Insbesondere Unternehmen aus dem Maschinenbau und der Werkzeugindustrie gaben an, von diesem Konflikt und den daraus resultierenden Sanktionen betroffen zu sein.

Produkte aus Deutschland gelten international als besonders hochwertig und qualitativ. Das war zumindest jahrzehntelang so. Sind Qualitätswaren „Made in Germany“ nach wie vor weltweit gefragt oder hat sich dieses Gütesiegel zum Beispiel durch Billig-Konkurrenz aus Fernost überlebt?

Billigkonkurrenz ist keine Gefahr, dies belegen ja gerade die hohen Exportquoten im Bergischen Städtedreieck. Im Gegenteil: Bei unseren Standortkosten ist Qualität unsere einzige Chance gegenüber Fernost. Ironischerweise kommt die Gefahr heutzutage aus Mitgliedsländern der Europäischen Union selber. Einigen ist „Made in Germany“ schon lange ein Dorn im Auge, ähnlich wie das deutsche GS-Qualitätssiegel (geprüfte Sicherheit). Gerne hätte man in der EU eine verpflichtende „Made in“-Angabe, angeblich aus Verbraucherschutzgründen. Die freiwillige Deklaration ist allerdings seit Langem möglich und wir kämpfen dafür, dass sie in dieser Form erhalten bleibt.

Das Gespräch führte Frauke Fechner.

Volksbank. Wir sind die Bank für das Bergische Land.

Wir schützen unsere kleinsten Kunden auch vor großen Löwen!

www.voba-rsg.de



**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land

Verpackungsspezialisten in vierter Generation: Die Unternehmerfamilie Thomas, Axel, Sigrid und Klaus Stratmann (v.l.n.r.).

100 Jahre in der Familie

EINE PACKENDE GESCHICHTE

Von der Kordel bis zum Container-Karton: Das Wuppertaler Traditionsunternehmen Monhof hat in seiner Chronik die verpackungstechnische Entwicklung der letzten hundert Jahre miterlebt und innovativ begleitet.

Als Jakob Monhof 1914 seine Firma gründete, machte er hauptsächlich mit dem Vertrieb von Bindfäden, Kordeln und Garnen aus Hanf gute Geschäfte. Auch die Umsätze mit Packpapieren erreichten erfreuliche Quoten. Doch die Zeiten, in denen Schnüre und Papierbögen beim Packen zum Einsatz kamen, sind längst vorbei. Aber das Ronsdorfer Unternehmen reagierte flexibel auf die Veränderungen der Kundenbedürfnisse. So passte Monhofs Schwiegersohn Adolf Stratmann, der 1923 in den Betrieb eintrat, das Sortiment regelmäßig an die Marktlage an und baute das Programm kontinuierlich aus.

Der heutige Seniorchef Klaus Stratmann, der nach dem Tod seines Vaters Anfang der sechziger Jahre die Firma weiterführte, erinnert sich an wichtige Stationen: „Vor rund 30 Jahren gehörten wir zu den größten Anbietern von Holzwolle in der Region. Ein Füllstoff für Verpackungen, der zunehmend aus der Mode kommt und von modernen Materialien wie Kunststoff-Chips verdrängt wird. Und seit es die praktischen Kleberollen gibt, finden ebenso Kordeln in der Produktverpackung keine Verwendung mehr. Wir haben uns entsprechend auf die neuen Gegebenheiten eingestellt und beliefern unsere Industriekunden im Bergischen Städtedreieck mit einem breiten Spektrum von zeitgemäßen Verpackungsmitteln, die alle Qualitätsanforderungen erfüllen.“

Wellpappe als Umsatzbringer

Natürlich agierten die Verpackungsspezialisten jederzeit mit gebotener unternehmerischer Vorsicht, wie Klaus Stratmann berichtet: „Bei der Einführung der neuartigen Container-Kartons im Europaletten-Format haben wir uns erst einmal ein wenig zurückgehalten und uns auf 250 Stück beschränkt. Mittlerweile bevorraten wir rund 2.000 Exemplare im Lager.“

Mit 80 bis 90 Prozent Umsatzanteil ist der Verkauf von Wellpappe inzwischen der bedeutendste Geschäftsbereich des zertifizierten Familienunternehmens, in dem auch Ehefrau Sigrid und die beiden Söhne Axel und Thomas als aktive Mitgesellschafter tätig sind. Zumeist handelt es

sich um Sonderanfertigungen im Kundenauftrag, die vor Ort bei Monhof gelagert und mit firmeneigenen Lkw just-in-time zum Abnehmer gebracht werden.

Am neuen Standort angekommen

Die Nachfrage nach dem umweltfreundlichen, professionellen Verpackungsangebot der Ronsdorfer stieg in den vergangenen Jahren derart an, dass die Kapazitäten am Stammsitz in der Nibelungenstraße nicht mehr ausreichten. Daher fasste der Familienrat den Entschluss zu expandieren. Im Jahr 2000 begannen die Stratmanns im Industriegebiet Otto-Hahn-Straße mit dem Neubau eines großzügig dimensionierten Firmenkompleses, der in der Folgezeit auf jetzt 3.000 Quadratmeter Lager- und Betriebsfläche einschließlich Hochregalanlage erweitert wurde. Mit dem Umzug der Verwaltung in diesem Jahr ist nun die letzte Phase der Umsiedlung vollzogen. Das Lager am alten Standort bleibt weiterhin als Reservelager erhalten. Obwohl die Firma Monhof mit ihren neun Mitarbeitern im Einzugsgebiet gut aufgestellt ist, hat die Unternehmerfamilie die Zukunft fest im Blick. Klaus Stratmann erklärt warum: „Selbstverständlich sind wir froh, namhafte und auch große Firmen aus unterschiedlichen Branchen als Kunden zu haben. Was uns etwas Sorgen bereitet, ist die zunehmende Produktionsabwanderung. Für uns heißt das: Wachsam sein und rechtzeitig die Weichen stellen. Aus diesem Grund haben wir angefangen, die Lohnverpackung als zusätzlichen Service anzubieten. Ein Geschäftsfeld, das sicherlich einiges Potential besitzt.“

Brigitte Waldens

KONTAKT

Monhof & Co. GmbH
Verpackungsmittel
Otto-Hahn-Str. 53
42369 Wuppertal
Telefon: 0202 974014 0
Telefax: 0202 974014 29
E-Mail: info@monhof-verpackung.de
Internet: www.monhof-verpackung.de



**HARTMANN
DAHLMANN'S
JANSEN**

„Es ist anspruchsvoll und herausfordernd an dem Ausgleich widerstreitender Interessen und der Schaffung von Recht mitzuwirken.“

Oliver Schomberg
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitgeber brauchen Fachkompetenz, Leistung und Loyalität. Arbeitnehmer erwarten faire Bedingungen und attraktive Perspektiven.

Wir entwickeln die rechtlichen Rahmenbedingungen für erfolgreiche Arbeitsverhältnisse.

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de
www.hd-anwalt.de



Juniorchef Tim Blankennagel läutet die vierte Generation des Wuppertaler Reiseunternehmens ein.

Sicheres Reisen mit Rheingold Reisen Wuppertal

UNTERWEGS MIT DER GRÜNEN FLOTTE

Bei Rheingold Reisen Wuppertal geht man dynamisch auf die Veränderungen im Personentransport und Tourismusbereich ein. Neben dem Kerngeschäft der Schul- und Linienbusse hat das Unternehmen seine Flotte um giftgrüne Fernbusse erweitert.

Von der Spedition zum Reisebusunternehmen: 6. August 1929 - die Stadt Wuppertal war gerade fünf Tage alt, da gründete Wilhelm Blankennagel Rheingold-Reisen-Wuppertal. Der Name war Programm: Die Fahrten brachten die

Passagiere zur Loreley an den Rhein - damals noch in umgerüsteten Lastkraftwagen. „Autos waren einfach kein Standard“, erzählt Geschäftsführer Axel Blankennagel über die Zeit, in der sein Großvater die Firma aufbaute. Und sie

boomte schnell: Bereits Anfang der 1930er Jahre konnten hochmoderne und komfortable Busse angeschafft werden - mit Schiebedach und Mikrofonanlage. Ein typischer bergischer Familienbetrieb war geboren.

Heute, 85 Jahre nach der Gründung, steht die vierte Generation in den Startlöchern: Tim Blankennagel (29) ist bereits in der Geschäftsleitung tätig, Bruder Jörn (27) wird ihm folgen, sobald der gelernte Bankkaufmann sein BWL-Studium abgeschlossen hat. Schiebedächer haben die Busse des Unternehmens heute nicht mehr serienmäßig, dafür ist die Blankennagel GmbH & Co KG frühzeitig in das

Fernbusgeschäft eingestiegen. Ein dynamischer Markt, der zwei Jahre schneller an einem Punkt gewesen sei, wo ihn Seniorchef Axel Blankennagel erst fünf Jahre später erwartet hätte, wie er sagt.

Doch der richtige Riecher für ein lohnendes Geschäft, er scheint Axel Blankennagel in die Wiege gelegt worden zu sein: Bereits 1990 war Rheingold-Reisen-Wuppertal gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern dem 1989 gegründeten, deutschlandweit operierenden Reiseveranstalter „Beach Bus“ mit Sitz in Soest beigetreten und hatte sich so lukrative Konditionen bei Hotels oder auch Fähren sichern können. Europaweit war Rheingold-Reisen damals unterwegs; Hauptzielgebiet war der Balkan. Auch erkannte Axel Blankennagel, der den Betrieb 1984 nach dem Tod seines Vaters Dieter übernommen hatte, dass eigene Reisebüros nicht mehr zeitgemäß waren und verkaufte diese an die Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH. Im Gegenzug gründete er 1997 mit 19 weiteren Unternehmen in Wuppertal eine AG mit dem Ziel, im Öffentlichen Personennahverkehr tätig zu

sein. Für Gruppenreisen wurde im gleichen Jahr die Marke „Laune Bus“ entwickelt. 2003 wurde gemeinsam mit dem Busbetrieb Meinhardt Reisen die Laune Bus Bergisch Land GmbH gegründet.

Ein Markt im Wandel

Vor zehn Jahren wurde die Reisebusflotte verkauft, und am Firmensitz an der Wittener Straße konzentrierte man sich im Kerngeschäft zunehmend auf den Bereich Schul- und Linienbusse. Bei so viel Geschäftstüchtigkeit könnten die Blankennagels und ihre rund 80 Mitarbeiter eigentlich mal die Korken knallen lassen. Doch wie immer haben die beiden Chefs schon wieder neue Märkte für sich entdeckt und bauen zum Beispiel fleißig am Wohnmobilplatz auf dem firmeneigenen Betriebshof an der Linderhauser Straße. Dort stehen unter anderem auch die giftgrün lackierten Fernbusse. Am Steuer der mit WLAN und Steckdosen für mobile Endgeräte ausgestatteten Fahrzeuge sitzt auch mal der Juniorchef persönlich. „Denn wir haben keine 38-Stunden-Woche. Wenn es mal einen Engpass gibt,

fahre ich selbst eine Tour“, erklärt der 29-jährige gelernte Reisekaufmann, studierte Betriebswirt und Bachelor of Business Administration. Dann bringt der bei den Wirtschaftsunioren aktive Prokurist Passagiere für kleines Geld über Hamburg nach Kiel. Doch die Preise werden anziehen, ist Vater Axel sicher.

Es ist eben immer alles im Wandel bei Rheingold-Reisen-Wuppertal. Nur eins, das bleibt bestehen: „Wir sind Wuppertal weiterhin verbunden“, verspricht Axel Blankennagel. Das 85-jährige Bestehen wird übrigens im kommenden Jahr gefeiert.

Daniela Ullrich

KONTAKT

Rheingold Reisen Wuppertal
Blankennagel GmbH & Co KG
Wittener Str. 70
42279 Wuppertal
Telefon: 0202-769630
Telefax: 0202-7696319
E-Mail: info@rheingoldbus.de
Internet: rheingoldbus.de

Orange ist das neue Gelb

CleverReach



E-Mail Marketing für Ihr Business.

Weltweit vertrauen heute bereits **über 70.000 Kunden** auf **CleverReach** – die E-Mail Marketing Lösung für Ihr Business!

Jetzt kostenlos testen:
www.cleverreach.de



Komplizierte Transportvorhaben wecken den Tüftler in Firmengründer Marc Lipken.

Ein Transportunternehmen für die besonderen Fälle

DIE FASZINATION AM SCHWERGEWICHT

Die Wuppertaler Up & Down Transporte GmbH transportiert vom Kühlschrank über den Tresor bis hin zum Klavier alles sicher von A nach B und schreckt auch vor besonders schweren Fällen nicht zurück.

Noch während des Rohbaus wurde der Tresor mit einem Kran durch das Dach gehoben. Nach der Fertigstellung des Hauses stand er dort. Jahrelang. Mit einem Gewicht vergleichbar mit dem eines Kleinwagens. „Ich bekam einen Anruf, dass wir den Tresor abholen sollen. Die Besitzer wollten das Schwergewicht los-

werden, waren aber absolut ratlos“, erinnert sich Marc Lipken, Geschäftsführer der Up & Down Klavier- und Spezialtransporte GmbH aus Wuppertal. Denn die Türen des Dachbodens waren zu klein. Und der Tresor zu schwer. „Also haben wir das Teil mit einer Hebebühne durchs Fenster getragen. Prinzipiell ist

alles möglich. Man muss nur kreativ sein“, erzählt Lipken, der im Jahr 2000 das Unternehmen „Up & Down Transporte“ zusammen mit zwei Kommilitonen gegründet hat.

Das Prinzip ist einfach: Alles, was besonders schwer und groß ist, gehört zum Geschäft des zehn Mitarbeiter starken Unternehmens. Ob Klaviere, Serverschränke, Tresore oder Kühlgeräte: „Wir liefern die wildesten Produkte, und zwar so, dass keine Spuren zurückbleiben. Dafür braucht es manchmal besonders knifflige Lösungen“, so der „Up & Down“-Chef. Begonnen hat die Faszination am Schwergewicht während des Studiums.

Damals hat Lipken Elektrotechnik studiert und nach einem Nebenjob gesucht. Durch einen bekannten Klavierhändler aus Wuppertal kam der Stein sprichwörtlich ins Rollen: „Der Händler brauchte starke Jungs, die den Transport seiner Klaviere erledigen. Der Bedarf war von Anfang an da. Innerhalb eines Jahres hat

Wir liefern die wildesten Produkte. Dafür braucht es manchmal besonders knifflige Lösungen.

Marc Lipken

sich die Anzahl der Kunden verdoppelt“, erzählt Lipken. Seitdem ist er den Schwergewichten treu geblieben. Allerdings wurde das Portfolio des Unternehmens kontinuierlich erweitert. Der Fach-

mann betont: „Wenn wir zum Beispiel einen Tresor mit einem Gewicht von bis zu 800 Kilogramm abholen oder liefern sollen, dann brauchen wir dafür spezielle Werkzeuge.“ Geräte wie die sogenannte Treppenraupe, die Gegenstände mit einem Gewicht von bis zu einer Tonne die Stufen hoch transportiert. Oder Schwerlastrollen und Maschinenheber, die das Repertoire der Transporteure abrunden und auch Gegenstände weit über die genannten Richtwerte bewegen.

Wenn Klaviere oder andere spezielle Gegenstände nicht geliefert, sondern aus einem Wohnzimmer oder Kellerraum abgeholt werden sollen, werden die in der 500 Quadratmeter großen Lagerhalle des Unternehmens zwischengelagert. Marc Lipken: „Bei uns sind die Sachen sicher aufgehoben – es ist warm und trocken. Außerdem sind alle Gegenstände versichert.“ Dabei spiele es keine Rolle, ob von den Kunden eine kurzfristige Lagerung zwischen zwei Transporten oder eine langfristige Lagerung in Anspruch genommen wird.

Die Entwicklung des Unternehmens sei stabil. Vor rund fünf Jahren war die Eröffnung eines Außenpostens in Hamburg geplant, was aufgrund der Entfernung nicht geklappt hat. Künftig möchte Marc Lipken mit seinem Team noch mehr für die Industrie aktiv werden – ein Bereich, der für den Transportalltag insgesamt sehr wichtig geworden ist: „Wir arbeiten zuverlässig, sind pünktlich und ordnen uns gerne in bestehende Teams ein“, so Lipken. Denn oft gehe es darum, dass Mitarbeiter vor Ort unterstützt und entlastet werden.

Carolin Seidel

KONTAKT

Up & Down Transporte GmbH
 Schmiedestr. 85
 42279 Wuppertal
 Telefon: 0202 40 85 85 6
 Telefax: 0202 40 85 85 4
 E-Mail: info@up-down.de
 Internet: www.up-down.de



Haas
Die Vielfalt des Bauens.



GEWERBE- & INDUSTRIEBAU
Firmen- und Bürogebäude · Industrie- und Lagerhallen
Werkstätten und Baumärkte



Haas Fertigbau GmbH
 Industriestraße 8
 D-84326 Falkenberg
 Telefon +49 8727 18-462
 Telefax +49 8727 18-502
 Info@Haas-Fertigbau.de

www.Haas-Gewerbepbau.de

Member of the **HAAS GROUP**

Schönauen.
 Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.



Schönauen Alfons Schönauen GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,
 42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 54 6, www.schoenauen.de

Du bist die Entscheidung!

Die Auftaktveranstaltung zur neuen IHK-Netzwerkreihe für Kleinunternehmen mit Gastreferent Urs Meier war ein voller Erfolg. Die mehr als 120 Teilnehmer waren Ende Oktober begeistert vom kurzweiligen Vortrag des ehemaligen FIFA-Schiedsrichters mit dem Titel „Du bist die Entscheidung“. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch IHK-Präsident Thomas Meyer, der deutlich machte, warum er sich ehrenamtlich in der Bergischen Industrie- und Handelskammer engagiert. Hauptgeschäftsführer Michael Wenge stellte dann Aufgaben und Leistungen der IHK vor.

Anschließend begeisterte ein bestens gelaunter und dynamischer Urs Meier mit seinem Vortrag „Du bist die Entscheidung“ die Zuhörer im vollbesetzten Plenarsaal der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal. Äußerst anschaulich und lebensnah untermauerte der Schweizer seine Thesen zur Entscheidungsfindung mit Anekdoten, Einspielern und Beispielen aus seiner aktiven Zeit als FIFA-Schiedsrichter. Dabei wurde schnell deutlich: Viele Phänomene aus dem Sport lassen sich auf die Wirtschaft und das Unternehmertum übertragen. Fair und vorausschauend denken, so Meier, zahlt sich auch bei Entscheidungen aus, die das eigene Unternehmen, Mitarbeiter oder Kunden betreffen.

Für den Erfolg eines Unternehmens sei es weiterhin wichtig, unnötige Hierarchien abzubauen und ein Team zu formen. Denn: Wer gemeinsam für eine Sache kämpft, kommt schneller an sein Ziel. Dies, so Meier, werde am Beispiel der deutschen Nationalmannschaft deutlich. Es habe nicht die Mannschaft mit dem berühmtesten Superstar die Weltmeisterschaft in Brasilien gewonnen, sondern eben das beste Team. Natürlich seien alle Entscheidungen mit einem gewissen Risiko verbunden. „Keine Entscheidung ist aber auch eine Entschei-

pfung. Wenn wir etwas nicht tun, tragen wir auch dafür die Verantwortung“, stellte Meier fest. Bei einer Entscheidung sei es wichtig, sein Endziel vor Augen zu haben. „Was will ich erreichen, auf welchen Berg will ich klettern?“, fragte Meier und erzählte, dass er zu Beginn seiner Schiedsrichter-Karriere immer gewusst habe, dass er einmal bei einem Weltmeisterschaftsspiel pfeifen würde. „Ich hatte eine Vision“, erinnerte er sich. „In einem Fragebogen wurde ich zu Beginn meiner Karriere 1977 nach meinem Ziel gefragt und schrieb, dass ich 1998 bei der Weltmeisterschaft ein Spiel

pfeifen wolle. 1998 stand ich dann in Frankreich auf dem Rasen und piff das Spiel USA – Iran.“

Die meisten Teilnehmer trafen auch nach Abschluss der Veranstaltung die richtige Entscheidung und nutzten die Gelegenheit, sich direkt mit Urs Meier, anderen Unternehmern und IHK-Mitarbeitern auszutauschen. Für 2015 sind vier weitere Veranstaltungen der Themenreihe geplant.

i Weitere Informationen zum Veranstaltungsformat gibt es in der IHK bei Hugo Sattler, Telefon: 0202 2490-500.



IHK-Präsident Thomas Meyer (r.) und Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (l.) mit Gastreferent und Ex-Schiedsrichter Urs Meier.



Mehr als 120 Gäste verfolgten den kurzweiligen Vortrag des Schweizer.

Fotos: Andreas Fischer

  			Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau – Drucklufttechnik			 		
Systemtechnik auf höchstem Niveau Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen						Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermoelemente		
			www.juchheim-solingen.de			Telefon: 0212 – 81 40 45 Fax: 0212 – 81 55 00		

Neun Preise für besten Wirtschaftsjournalismus

Im größten deutschen Wettbewerb für Wirtschaftspublizistik, dem von den IHKs ausgeschriebenen Ernst-Schneider-Preis, sind am 6. Oktober in Leipzig die Preise verliehen worden. Mehr als 400 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien waren der Einladung der drei sächsischen IHKs in die Media City Leipzig gefolgt. Sie sahen eine glänzend aufgelegte Maybrit Illner, die durch den Abend führte. Illner gelang es, die unterschiedlichen Beiträge der Autoren inhaltlich zu verknüpfen. „Reden wir nicht immer vom Wandel“, fragte sie, „und davon, die folgenreichen Umbrüche in der Wirtschaft den Menschen zu erklären?“ Die Artikel, Hörfunkstücke und Filme thematisierten technische Veränderungen, Digitalisierung und fortschreitende Globalisierung. 27 Beiträge waren nominiert. Die besten überzeugten durch großartige Recherchen, kluge Einordnung und originelle Erzählideen. Illner rief prominente Laudatoren auf die Bühne, die in den Jurys gearbeitet hatten und die Entscheidungen begründeten, unter anderem die Intendantin des MDR, Prof. Karola Wille, und den Intendanten von Radio Bremen, Jan Metzger. Hans Leyendecker, der große investigative Zeitungsjournalist, zeichnete die Gewinner der überregionalen Printmedien aus. Die

Chefin von Phoenix, Michaela Kolster, würdigte die Preisträger in der Kategorie Große Wirtschaftssendung. Die Gewinner

des Journalistenpreises der deutschen Wirtschaft hatten sich gegen etwa 1.000 Mitbewerber durchgesetzt.



Die Preisträger des Ernst-Schneider-Preises 2014 bei der Preisverleihung in Leipzig.

Foto: Wolfgang Zeyen

ERNST-SCHNEIDER-PREIS 2015

Alle Autorinnen und Autoren, deren Beiträge wirtschaftliche Themen ideenreich und verständlich darstellen und neue Einsichten vermitteln, sind ab sofort herzlich zur Teilnahme am 44. Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis eingeladen. Der Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft ist mit 52.500 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 22. Januar 2015. Weitere Informationen zu den Kategorien und zur Bewerbung: www.ernst-schneider-preis.de

DIE PREISTRÄGER DES JAHRES 2014

Wirtschaft Online

Nadine Oberhuber, Marlies Uken und Sascha Venohr, „Dispo-Projekt“, Zeit Online

Wirtschaft in regionalen Printmedien

Tiemo Rink, „Die Spuren der Arbeit“, Der Tagesspiegel

Wirtschaft in überregionalen Printmedien

Anita und Marian Blasberg, „Warum muss Joy hungern?“, Zeit

Förderpreis für Nachwuchsjournalisten

Antonia Bauer, „Dein Spiegel“

Hörfunk Kurzbeitrag

Martina Meißner, „1863: Gründung der Farbwerke Hoechst“, WDR

Hörfunk Große Wirtschaftssendung

Lorenz Rollhäuser „Shoppin in China - Afrikanische Händler in Guangzhou“, NDR/SWR

Fernsehen Kurzbeitrag

Ines Ziglasch und Elisa Kern, „Lehrlingsbootcamp“, MDR

Fernsehen Große Wirtschaftssendung

Jo Schück, Peter Ruppert und Michael Strompen, „Flucht in die Karibik - Die Steuertricks der Konzerne“, ZDF

Technik

Preisteilung: Sönke Gätke „Von AC zu DC. Auf dem Sprung ins Gleichstromzeitalter“, Deutschlandfunk, und Katharina Prokopy „Die gestrickte Bandscheibe - Erfolg mit neuen Textilien“, SWR Fernsehen



EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN
FALTSCHACHTELN
FÜLLMATERIALIEN
VERPACKUNGSFOLIEN
ROLLEN - WELLPAPPE
KLEBBÄNDER

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

U.V.M.
DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 19 02 07 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/382 83 - 0 • Fax: /382 83 - 79

Expertentreffen zum Thema Fahrzeugsicherheit

Auch in diesem Jahr luden die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Automotive Rheinland, dem Automotive Netzwerk Südwestfalen und dem AutoCluster.NRW zum Automotive-Innovationsforum ein. Das diesjährige Forum fand Mitte September bei der Daimler AG, Mercedes Benz Werk Düsseldorf, statt und stand unter dem Motto: „Von der Unfallvermeidung zur Unfallfreiheit – Perspektiven für aktive und passive Fahrzeugsicherheit“. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin sprach über das Thema „Perspektiven und zukünftige Entwicklung des automobilen Sektors in NRW“. Führende Experten aus der Automobilindustrie und der Wissenschaft gingen den Fragen nach: Wie können die aus Studien und Crashtests gewonnenen Erkenntnisse umgesetzt werden, um die aktive und passive Sicherheit zu erhöhen? Was ist zu tun, um die Fahrzeugsicherheit weiter zu verbessern und die Unfallfolgen stärker zu reduzieren? In einer begleitenden Ausstellung präsentierten namhafte Anbieter intelligente Sicherheitssysteme.

Foto: Gabriel



Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein, Institut für Kraftfahrzeuge (ika), RWTH Aachen; Lothar Schneider, AutoCluster.NRW; Martin Kelterer, Werksleiter Mercedes-Benz Werk Düsseldorf; NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin; Klaus Appelt, Claudia Novak, beide IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid; Klaus Zimmermann, IHK Düsseldorf; Dirk Hackenberg, SIHK zu Hagen (v.l.)

Potenziale von Fachkräften mit Behinderung ausschöpfen

Das Potenzial von Fachkräften mit Behinderung ist noch lange nicht ausgeschöpft. So lautet das Fazit der ersten gemeinsamen Veranstaltung der Berufsförderungswerke und Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen am 25. September im Essener SANAA-Gebäude auf dem Zollverein-Gelände. Die Veranstaltung mit dem Titel „Fachkräfte inklusive“ informierte die

300 Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Unternehmer aus ganz NRW, über praxisnahe Möglichkeiten und Qualifizierungsangebote, um langjährige gute Mitarbeiter mit neu auftretenden Krankheiten im Unternehmen zu halten oder Menschen mit Behinderungen einzustellen. Der nordrhein-westfälische Arbeitsminister Guntram Schneider (SPD) warb in einem

Impulsreferat dafür, die berufliche Qualifizierung von Menschen mit Behinderung mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Jeder Mensch müsse die Möglichkeit haben, darüber auch seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Es gelte, „individuelle Vielfalt und Unterschiedlichkeit bewusst als gesellschaftliche und ökonomische Vorteile anzuerkennen.“

IHK informiert über Rechtsänderungen im Umsatzsteuerrecht

Die Bergische IHK lädt am 1. Dezember zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Umsatzsteuer 2015“ ein. Referent ist Dr. Matthias Winter von der Steuerberatungsgesellschaft Flick-Gocke-Schaumburg in Bonn. Zum 1. Januar 2015 ändert sich die umsatzsteuerliche Behandlung von Dienstleistungen, die auf elektronischem Weg für Privatpersonen erbracht werden. Die betroffenen Unternehmen müssen sich entweder

im EU-Ausland umsatzsteuerlich registrieren lassen oder den sogenannten „Mini-One-Stop-Shop“ beim Bundeszentralamt für Steuern nutzen. Die Veranstaltung setzt sich ferner mit den neuen Regelungen zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei der Lieferung von bestimmten Metallen, Tablet-Computern und Spielekonsolen auseinander. Auch die korrekte Abrechnung von Bauleistungen wird erörtert.

INFO

Weitere Infos und Anmeldung bei Svenja Lütkerinke unter Telefon: 0202 2490-701, Telefax: 0202 2490-799 oder E-Mail: s.luetkerinke@wuppertal.ihk.de. Das Teilnehmerentgelt beträgt 80 Euro. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Austausch für Sachverständige

Am 14. Oktober hatte die Bergische IHK zu einem Sachverständigentag in den Plenarsaal der Hauptgeschäftsstelle eingeladen. Vizepräsident Curt Mertens, selbst öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bestecke, konnte als Referenten Professor Jürgen Ulrich aus Schwerte begrüßen. Professor Ulrich war über 30 Jahre Richter, 20 Jahre davon Vorsitzender Richter am Landgericht in Dortmund in einer Zivilkammer, die sich mit Bausachen beschäftigt. Außerdem ist er Honorarprofessor an der Hochschule Bochum im Fachbereich Bauingenieurwesen und Autor verschiedener juristischer Standardwerke, wie etwa „Der gerichtliche Sachverständige“ und „Das selbständige Beweisverfahren“, die ihn als profunden Kenner des Sachverständigenwesens ausweisen. In seinem Vortrag zum Thema „Die Befangenheit des gerichtlichen Sachverständigen“ ging Professor Ulrich auf die aktuelle Rechtsprechung ein und gab taktische Hinweise zur Vermeidung von Befangenheitsanträgen. Mit zahlreichen Hinweisen auf aktuelle Urteile und vielen Anekdoten aus seiner langen Richtertätigkeit gelang es Ulrich, die 85 Teilnehmer nicht nur

kompetent zu informieren, sondern auch humorvoll zu unterhalten. Ein gemeinsamer Imbiss, der auch dem weiteren Gedankenaustausch diente, rundete den Sachverständigentag ab.

Die IHK plant, in Zukunft regelmäßig Veran-

staltungen für Sachverständige anzubieten, die neben interessanten Vorträgen auch dazu dienen sollen, dass Sachverständige unterschiedlichster Fachrichtungen miteinander, aber auch mit Vertretern der Justiz und der Anwaltschaft ins Gespräch kommen können.



Foto: André Duhme

Vizepräsident Curt Mertens, Professor Jürgen Ulrich und Assessor Michael Bohn, Geschäftsbereich Recht und Fair Play (von links nach rechts).

IHK informiert über Änderungen im Gefahrgutrecht

Zum 1. Januar 2015 treten wichtige Änderungen der Gefahrguttransport-Vorschriften ADNR / GGVSEB in Kraft. Die Bergische IHK informiert im Rahmen einer Veranstaltung über die neuen Regeln. Die Veranstaltung findet am 21. November von 9 bis

11.30 Uhr in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, statt. Prof. Norbert Müller, Global Dangerous Goods Safety Adviser bei der Schenker AG in Essen, wird dort die wesentlichen Änderungen des ADR / GGVSEB 2015 erläutern

und auch auf Detailfragen eingehen.

i Nähere Informationen und Anmeldung bei Wolfgang Westermann unter Telefon: 0202 2490-606 oder online unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumentnummer: 18171001.



Seminare. Coaching. Beratung

- Qualifizierte berufliche Weiterbildung
- für Mitarbeiter, Personalverantwortliche, Unternehmen und Institutionen
- individuell abgestimmt
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

+49 202 2 54 50 06
www.akademie-educate.de



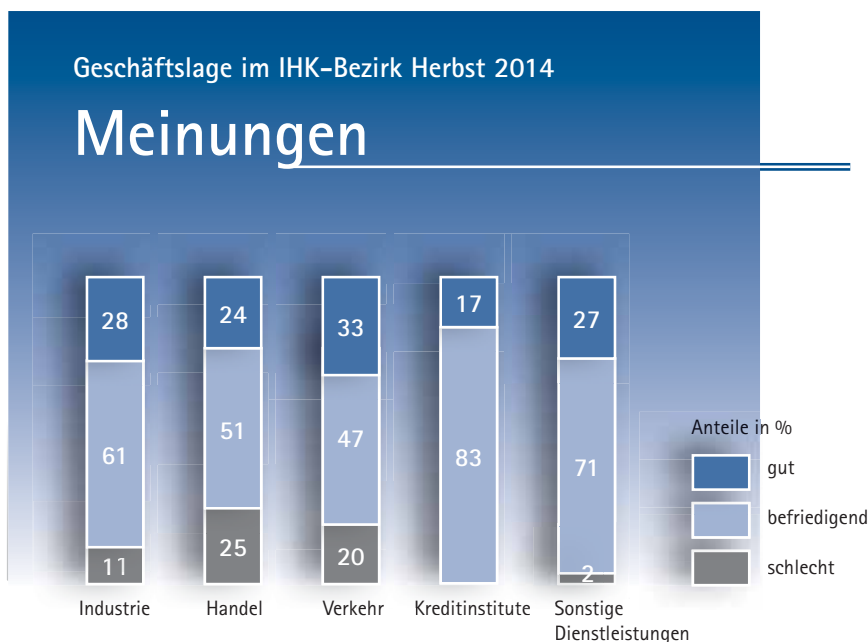
Ukraine-Konflikt hemmt Wachstum in der Region

Die politische Krise zwischen Russland und der Ukraine dämpft die Konjunkturerwartungen im Bergischen Städtedreieck. Auch die abgeschwächte Nachfrage zur Jahresmitte habe die konjunkturelle Dynamik spürbar gebremst, betonte Thomas Meyer, Präsident der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, auf der IHK-Konjunkturpressekonferenz Ende September. Insgesamt kön-

ne man das konjunkturelle Klima aber immer noch mit der Note befriedigend bis gut bewerten, sagte Meyer und bezog sich dabei auf Daten der aktuellen IHK-Umfrage, an der 322 bergische Unternehmen mit rund 20.000 Beschäftigten teilnahmen. Obwohl der Geschäftslageindex im Jahresverlauf von 47 auf 19 Punkte zurückging – dies ist der niedrigste Stand seit vier Jahren

– meldeten die meisten bergischen Unternehmen gestiegene Umsätze. Die Erträge konnten im Durchschnitt gehalten werden – bis auf eine Ausnahme, wie Meyer berichtete: „In Solingen sind die Erträge deutlich zurückgegangen.“ Im Städtevergleich des Geschäftslageindex liegt Wuppertal mit plus 28 Punkten deutlich vor Solingen (plus 14) und Remscheid (plus 7). Insgesamt schätzen die befragten Betriebe ihre wirtschaftliche Entwicklung weiterhin vorsichtig positiv ein.

Beim Vergleich der einzelnen Wirtschaftszweige zeigt sich ein uneinheitliches Bild: Verschlechtert habe sich besonders die Lage im Einzelhandel, aber auch in Reisebüros, im Gastgewerbe und im Großhandel, betonte Meyer. Positive Konjunkturerwartungen haben dagegen die regionale Industrie sowie die unternehmensnahen Dienstleister. Während Banken und Sparkassen ihre Situation insgesamt als befriedigend, aber deutlich schlechter als im Frühjahr bezeichneten, vermeldet das Verkehrsgewerbe eine Verbesserung, besonders in den Bereichen Speditionen und Busunternehmen. „Diese berichten überwiegend von gestiegenen Umsätzen und Erträgen, während insbesondere reine Gütertransportunternehmen Verluste hinnehmen mussten“, so Meyer abschließend.



Prominenter Besuch beim Bezirksausschuss Remscheid

Die Zusammenarbeit mit der Remscheider Wirtschaft sei für ihn ein zentrales Thema, erklärte Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz auf der Sitzung des Bezirksausschusses Remscheid am 23. Oktober. Er betonte, dass er persönlich der Ansprechpartner für die Unternehmer sei und dies für ihn keine leere Wahlkampflosel gewesen sei. Deswegen wolle er sich regelmäßig mit der Unternehmerschaft austauschen und die Firmen besuchen. Damit die Anliegen und Wünsche der Unternehmer zügig bearbeitet werden könnten, habe er die Ressorts Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und Bauaufsicht in einem Referat zusammengefasst. Welche Wege die Wirtschaftsförderung konkret gehen will, zeigte der neue Wirtschaftsförderer der Stadt, Ingo Lückgen, auf. In seinem Vortrag ging er unter anderem auf Gewerbeflächen/Gewerbeimmobilien, Fördermittelberatung, Messemarketing, Fachkräfte

Wirtschaftsförderer Ingo Lückgen, IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge, Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und IHK-Präsident Thomas Meyer (v.l.) wollen die Wirtschaft in Remscheid weiter ankurbeln.



Foto: Kristina Weisz

und eine engere Zusammenarbeit auf regionaler Ebene ein. Ausschussmitglieder merkten in der Diskussion an, dass aus dem gut Ge-

meinten auch ein gut Gemachtes werden müsse. Entscheidend sei, dass der Rat wirtschaftlich-positiv hinter den Ansätzen stehe.

Professor Weber zu Gast beim Bezirksausschuss Solingen

Der IHK-Bezirksausschuss Solingen tagte am Ende September mit Gästen aus Wissenschaft und Verwaltung. Mit dem Solinger Stadtkämmerer Ralf Weeke diskutierten die Unternehmer zunächst intensiv über die aktuell angespannte Haushaltslage und die Möglichkeiten, wie die Steuerausfälle ausgeglichen werden können. Anschließend stellte Professor Sebastian Weber dem Ausschuss sein Konzept für die künftige Ausrichtung seines Lehrstuhls vor. Weber, dessen Lehrstuhl aus von der Wirtschaft gesponsorten Stiftungsmitteln finanziert wird,



Ende September tagte der Bezirksausschuss Solingen.

ist seit Mai 2014 mit seinem neuen Lehrstuhl für Fertigungstechnologien und neue Werkstoffe im Forum Produktdesign in

Solingen ansässig. Ein Teil seines Konzepts sieht eine engere Zusammenarbeit mit der Solinger Wirtschaft vor.

Foto: André Dühme

Baustellenbesichtigung Döppersberg

Mitglieder des IHK-Verkehrsausschusses kamen an der Großbaustelle Döppersberg zusammen, um sich bei einer Besichtigung über den aktuellen Fortschritt der Bauarbeiten zu informieren. Thomas Eiting vom Wuppertaler Presseamt führte die Gruppe über die Baustelle und berichtete über die derzeitigen sowie die geplanten Baumaßnahmen rund um den Döppersberg. Mit dem Umbau, so Eiting, solle unter anderem der Hauptbahnhof „wieder in die Innenstadt zurückgeholt werden“, Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und barrierefreier Zugang zum Bahnhof inklusive.



Die Teilnehmer der Führung informierten sich über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen.

Foto: André Dühme

Ley + Wiegandt:
WIR LIEFERN SIE AUS!

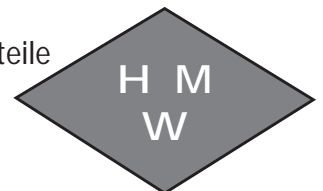
Das Warehouse Ley + Wiegandt verschafft Ihnen größtmögliche Flexibilität, senkt Ihre Kosten und bietet volle Transparenz über Ihre Lagerbestände.

www.warehouse-shop.net

Ley + Wiegandt

Hugo Mühlinghaus
Maschinenbau Präzisionsteile

Germanenstr. 41a
42277 Wuppertal
Tel. 0202 6989960



Wir fertigen nach Zeichnung oder Muster:
Alle Stähle, Leichtmetalle, Buntmetalle Kunststoffe
Drehbereich bis Ø300 x 600
Fräsbereich 700 x 400 x 500

www.hugo-muehlinghaus.de muemap@t-online.de

Klimaverträglichkeit von Produkten und Unternehmen

GRÜNER FUSSABDRUCK

Mithilfe des Carbon Footprints können klimawirksame Emissionen von Gütern, Unternehmen und Dienstleistungen gemessen und bewertet werden. Neu ist das Verfahren nicht, doch noch zögern viele Branchen. Die Nachfrage dürfte aber in Zukunft steigen.

Foto: Anna Schwartz



Dipl.-Ing. Michael Müller von der Energie-Agentur NRW ist Experte für Emissionshandel und Klimaschutz.

Carbon Footprint? Zugegeben, der Begriff ist noch längst nicht so gängig wie vielleicht CO₂-Fußabdruck oder auch CO₂-Bilanz. Es geht aber in die gleiche Richtung. Seit mehreren Jahren lassen einige Unternehmen den ökologischen Fußabdruck ihrer Produkte oder gleich vom Unternehmen selbst erheben. Dabei geht es vor allem um das klimaschädliche CO₂, aber auch um andere Treibhausgase. Sinn und Zweck dieser Erhebung: Bilanzierung aller Treibhausgase, die bei der Erstellung, Gebrauch, Verwertung eines Produkts (PCF) oder auf Unternehmensebene (CCF) anfallen. Auf diese Weise können Einsparpotenziale identifiziert werden, mit denen gleichermaßen Kosten gesenkt und die Umweltbelastung reduziert werden können.

Erster Euphorie folgte die Ernüchterung

„Die britische Supermarktkette Tesco hat 2007 angefangen, beispielsweise die Chipstüten zu stempeln, um zu dokumentieren, wie viel CO₂ in so einer Tüte Chips gebunden sind“, sagt Michael Müller von der Energie-Agentur NRW. Dieser Schritt von Tesco bildete einen ersten Meilenstein in der Geschichte des Carbon Footprints. Der Supermarktkette ging es darum, einen Product Carbon Footprint (PCF) zu erheben, um dem Verbraucher zu signalisieren, dass es sich um ein umweltfreundliches Produkt handelt. Auch in Deutschland wurde seinerzeit eine Pilotstudie durchgeführt, an der sich namhafte Unternehmen wie Tchibo, die deutsche Telekom oder Rewe beteiligten. Der Grundgedanke: „What you cannot measure you cannot manage“ – also, was man nicht messen kann, kann man auch nicht bewältigen. Die Erfassung und Analyse produktbezogener Treibhausgas-Bilanzen sollte Unternehmen helfen, die komplexen Wertschöpfungsnetze hinsichtlich der Treibhausgas-Emissionen zu optimieren und dies auch nach außen zu kommunizieren. Ein ehrenwertes Vorhaben, das bisher aber ohne allzu große Folgen geblieben ist. Müller: „Gerade die Lebensmittelindustrie ist vor einigen Jahren recht euphorisch in das Thema PCF gestartet, mittlerweile sind die Unternehmen aber eher skeptisch. Viele haben in den Pilotstudien gemerkt, dass es schwierig ist, den Carbon Footprint wie ein Label zu behandeln.“ Was nicht heißen soll, dass das Thema grundsätzlich

vom Tisch ist. Im Gegenteil: Gerade startet die Energie-Agentur NRW eine neue Pilotstudie. Diesmal soll es aber ausdrücklich nicht um Product Carbon Footprints handeln, sondern um Corporate Carbon Footprints (CCF). Hier gibt es bereits auf dem Markt für bestimmte Branchen einen gewissen Druck sich zu positionieren. „Im Hinblick auf das Labeling wurde festgestellt, dass der Bedarf einfach noch nicht da ist. Was aber durchaus gemacht wird, ist die Erhebung eines Carbon Footprints auf Unternehmensebene, zum Beispiel machen dies Henkel, Metro oder Rewe“, sagt Michael Müller. „Sie verfolgen damit mehrere Ziele, eines besteht darin, die Standorte einem

Das Thema Klimareporting betrifft immer mehr Firmen. Sie müssen oder wollen darüber berichten, welche Umwelteinflüsse ihre Produkte oder die Produktion haben.

Michael Müller

Benchmarking zu unterziehen. Zudem werden immer mehr Firmen mit dem Thema Klimareporting konfrontiert. Sie müssen oder wollen intern und in der Öffentlichkeit berichten, welche Umwelteinflüsse die Produkte oder die Produktion haben.“

Alternativen zum Carbon Footprint

Unter den mittelständischen Unternehmen, die an der NRW-weiten Pilotstudie teilnehmen, ist auch ein Wuppertaler Werkzeughersteller. „Es handelt sich insgesamt um Unternehmen des produzierenden Gewerbes und Unternehmen, die bereits ein Energiemanagementsystem haben. Da gibt es schon die Datengrundlage, damit ist es kein weiter Schritt mehr zum CCF“, sagt Ina Twardowski, die das Projekt als Mitarbeiterin der Energie-Agentur NRW begleitet.

Auch andere Unternehmen aus dem Bergischen haben sich bereits mit der Bilanzierung ihrer CO₂-Emissionen auseinandergesetzt. Statt des Carbon Footprints nutzen sie allerdings andere Verfahren wie zum Beispiel das Eco-Cockpit, ein CO₂-Bilanzierungstool der Effizienz-

Agentur NRW, welches speziell für die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen entwickelt wurde. Ähnlich wie beim Carbon Footprint wird mit diesem Tool der Ausstoß von CO₂ und CO₂-Äquivalenten für Produkte, Prozesse und Standorte berechnet. Allerdings endet die Bilanzierung quasi am Fabriktor, erhoben wird nur, was im Unternehmen passiert unter Verantwortung des Unternehmens steht sowie die direkten Vorketten. „Wir sprechen in diesem Zusammenhang gerne von einem CO₂-Rucksack, den jedes Produkt mit sich trägt. Je nach Verarbeitung und Menge der verwendeten Rohstoffe und Materialien wird dieser Rucksack immer mehr gefüllt.“, erklärt Frederik Pöschel von der Effizienz-Agentur. Aus seiner Sicht kann es nicht nur für Verbraucher interessant sein zu erfahren, welchen CO₂-Rucksack ein Produkt hat, sondern es gibt viele weitere Gründe, die für eine Berechnung der Treibhausgas-Emissionen sprechen. „Ein wichtiges Argument ist die Identifikation von ressourcen- und somit auch klimaintensiven Materialien. Dadurch können oft schon mit Hilfe sehr einfacher Maßnahmen der Materialverbrauch reduziert und somit Kosten gesenkt werden.“ Durch die Berechnung schaffen wir die Grundlage für mögliche Investitionen. Neue Maschinen, die Material, Energie und damit CO₂ sparen, tragen ebenso zur Kostensenkung bei.“ Ein weiteres Argument seien Ausschreibungsanforderungen. „Konzerne wie die Deutsche Bahn setzen bei Auftragsvergaben oft eine CO₂-Bilanz voraus. Unternehmen, die diese Daten vorlegen können, sichern sich also Wettbewerbsvorteile.“ Pöschel ist sich sicher, dass es mittelfristig für Unternehmen immer wichtiger sein wird, die CO₂-Bilanz ihrer Dienstleistungen und Produkte zu kennen. „Je frühzeitiger sich Unternehmen daher mit diesem Thema auseinandersetzen, desto besser“, so Pöschel. Andrea Wiegmann

INFO

Im Netz:
Die Pilotstudie der EnergieAgentur.NRW wird auf www.ccf-nrw.de vorgestellt.
Weitere Infos zum Carbon Footprint:
www.klimareporting.de
Hinweise zum Eco-Cockpit über
www.ressourceneffizienz.de



„Gut beraten“

**Rechtsanwälte & Steuerberater
aus der Region**

Einmal volltanken bitte!

Endlich hat der Bundesfinanzhof die für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen unfreundliche und unpraktikable Verwaltungsregelung zu § 8 Abs. 2 EStG verworfen und den Anwendungsbereich dieser Vorschrift deutlich erweitert.

Künftig liegt ein begünstigter Sachbezug und kein Barlohn nicht nur dann vor, wenn der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern Sachgutscheine aushändigt, sondern auch bei auf Euro lautenden Gutscheinen. Dies war nach Auffassung der Finanzverwaltung bisher verboten. Demgegenüber hat der Bundesfinanzhof in fünf Urteilen vom 11. November 2010 entschieden, daß begünstigte Sachbezüge selbst dann vorliegen, wenn der Arbeitgeber eine Zahlung an den Arbeitnehmer mit der Auflage verbindet, den empfangenen Geldbetrag nur in einer bestimmten Weise, nämlich zum Erwerb von Waren oder Dienstleistungen, zu verwenden.

An der entgegenstehenden früheren Rechtsprechung wird ausdrücklich nicht mehr festgehalten. Deshalb können Arbeitnehmer jetzt auf Kosten Ihres Arbeitgebers bis zu einem Höchstbetrag von 44,00 EUR monatlich volltanken. Sie können dies gegen Vorlage einer Tankkarte, gegen Abgabe von vom Arbeitgeber auf Eurobeträge lautenden Tankgutscheinen oder sogar mit Eigenbezahlung und nach-



Als mittelständische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft verstehen wir uns als Partner vor allem für den anspruchsvollen, international ausgerichteten Mittelstand. Hier spielen auch Familienunternehmen eine große Rolle.

Die mittelständischen Familienunternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft, sie schaffen die meisten Arbeitsplätze, sie sind der Innovationstreiber und bewegen die meisten Güter und Dienstleistungen.

Das Erfolgsmodell „Familienunternehmen“ ist ganz wesentlich von der Funktionsfähigkeit des Unternehmens und der Unternehmerfamilien abhängig. Das Zusammenspiel zwischen der Geschäftsführung – sei es der Familienunternehmer oder eine Fremdgeschäftsführung – und der Unternehmerfamilie ist oftmals entscheidend für die richtige Weichenstellung.

Die WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber GmbH & Co. KG hat in über 80 Jahren sehr intensiver Beratung und Prüfung von mittelständischen Familienunternehmen und Unternehmerfamilien erlebt, dass es die mutigen und langfristig geprägten Entscheidungen sind, die den Unterschied machen. Dabei sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass gerade diese Entscheidungen von Unternehmensinhabern und Inhaberfamilien anders getroffen werden als Vorstandsentscheidungen in kapitalistisch geprägten Aktiengesellschaften, allein schon deshalb, weil das eigene Vermögen eingesetzt wird.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, wie mittelständische Familienunternehmen „ticken“. Insbesondere im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen gewinnen wir wichtige Erkenntnisse über das Funktionieren des Unternehmens und damit über das Zusammenspiel zwischen der Geschäftsführung und der Unternehmerfamilie. Daher sind wir in der Lage, maßgeschneiderte individuelle Lösungen für unseren mittelständischen Mandantenkreis zu erarbeiten und die Unternehmensinhaber und die Inhaberfamilien bei ihren Entscheidungen kompetent zu unterstützen und zu beraten.

Hierbei kommt unseren Mandanten zugute, dass Prüfung und Beratung aus einer Hand erfolgen. Gerade mittelständische Unternehmen schätzen es, in den Fragen rund um ihr Unternehmen und ihre Familie einen Ansprechpartner zu haben, der das Unternehmen und die Familie über lange Jahre begleitet und damit sehr gut kennt. Durch unseren interdisziplinären Ansatz, die Beratung in einem Team von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten vorzunehmen, können alle relevanten Fragen rund um das Unternehmen und die Unternehmerfamilie zügig und ohne Reibungsverluste geklärt werden.

Den Kontakt zu unseren Mandanten halten wir nicht nur im Rahmen unserer Beratungs- und Prüfungstätigkeit, sondern auch bei zahlreichen Mandantenveranstaltungen, so zum Beispiel zu dem Thema „Familienunternehmen“.

WTG Wirtschaftstreuhand Dr. Grüber GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 37 10 50, www.wtgwp.de

träglicher Kostenerstattung durch den Arbeitgeber tun. Ob Barlohn oder Sachlohn vorliegt, entscheidet sich künftig nach dem Willen des Bundesfinanzhofs allein nach dem arbeitsvertraglichen Anspruch, der dem Gutschein oder der Tankkartenaushändigung zugrunde liegt. Kann der Arbeitnehmer danach vom Arbeitgeber ausschließlich den Bezug einer Sache oder Dienstleistung, wenn auch geliefert oder erbracht durch Dritte, beanspruchen, ist die vom Arbeitgeber erbrachte Leistung stets Sachbezug. Dann kommt es nicht darauf an, ob der Gutschein beim Arbeitgeber oder einem Dritten einzulösen ist. Ebenso wenig kommt es darauf an, ob der Gutschein zusätzlich auf einen Eurobetrag lautet.

Die entgegenstehenden Verwaltungsregelungen sind damit überholt.

Es steht zu befürchten, dass die Finanzverwaltung die steuerzahlerfreundliche Rechtsprechung durch einen Nichtanwendungserlass aushebeln wird.

Ein guter Grund zum Abschreiben

Bei Vermietungsfällen in Unternehmensgruppen muss auf fremdvergleichsübliche Konditionen geachtet werden. Dieses gilt insbesondere in Betriebsaufspaltungsfällen, wenn ein Einzelunternehmer oder eine Personengesellschaft ein Grundstück an eine Tochter- bzw. Schwester-Kapitalgesellschaft zur Nutzung überlasst. Bislang war strittig, was die steuerlichen Konsequenzen sind, wenn der Fremdvergleichsgrundsatz verletzt ist. Der Bundesfinanzhof hat nunmehr entschieden, dass Abschreibungen in voller Höhe steuerlich abzugsfähig sind. Dagegen sind laufende Aufwendungen (z.B. Finanzierungskosten, Erhaltungsaufwendungen, Grundsteuern) nur zu 60% abzugsfähig.

Quelle: HLB Treumerkur



Wir denken für Sie...
Ihr Steuerberater in Wuppertal



Leistungen:

- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Jahresabschlüsse
- ✓ Existenzgründung
- ✓ Vereinsbesteuerung
- ✓ Finanzplanung
- ✓ Vertretung vor Finanzgerichten



Steuerbüro Diekamp & Zivic

Hatzfelder Str. 161-163

42281 Wuppertal

Tel.: 0202 - 4 29 94 - 0

Fax.: 0202 - 4 29 94 - 29

✉ : info@dz-steuerberatung.de

www.dz-steuerberatung.de



Barbara Zivic, B.A.
Steuerberaterin
Fachberaterin für intern.
Steuerrecht



Dipl. Finanzwirt
Karl Heinz Diekamp
Steuerberater

HOPFGARTENRECHTSANWÄLTE



Kompetent · Konzentriert · Komplex Unser Konzept für Ihr Recht

Unsere im Jahre 1952 gegründete Kanzlei hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Dienstleistungsunternehmen für Recht entwickelt, das mit über 100 Mitarbeitern, davon fast 40 Berufsträgern, das klare Ziel verfolgt, die rechtlichen Probleme seiner Mandanten erfolgreich zu lösen.

Mit derzeit zwei Standorten in NRW stellen wir als eine der größten und renommiertesten Sozietäten im Bergischen Land höchste Anforderungen an die fachliche Qualität der juristischen Tätigkeit und die individuelle Betreuung unserer Mandanten.

Da nur noch konzentrierte Kompetenz eine qualitativ hochwertige Beratung und Vertretung des einzelnen Mandanten oder Unternehmens gewährleisten kann, haben wir unser Wissen und spezielle Branchenkenntnisse in Kompetenz-Teams gebündelt, um einer dem individuellen Beratungsbedarf angepassten Interessenwahrnehmung in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Insbesondere die Bedürfnisse eines Unternehmens oder eines Unternehmers zu erkennen, wahrzunehmen und nicht nur Probleme zu lösen, sondern auch die Zukunft zu gestalten, sind von jeher Ziele unserer Tätigkeit. Hiermit unabdingbar verbunden sind das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und die spezifischen Besonderheiten der einzelnen Branche.

In unseren Kernkompetenzen des Handels- und Gesellschaftsrechts, des Bank- und Kapitalmarktrechts, des Bau- und Architektenrechts, des gewerblichen Rechtsschutzes, des Arbeitsrechts, des Versicherungsrechts und des Erbrechts sind Teams aufgestellt, die ihr gesamtes Können und Wissen im Rahmen einer ganzheitlichen Betreuung mit höchstem Engagement für Sie einsetzen.

Ob regional, überregional oder international – über 60 Jahre Wachstum und Erfolg geben uns und unseren Mandanten Recht.

Wuppertal

Ohligsmühle 11 Telefon (0202) 49 39 39
42103 Wuppertal Telefax (0202) 49 39 321

Düsseldorf

Jürgensplatz 58 Telefon (0211) 31 07 97-0
40219 Düsseldorf Telefax (0211) 31 07 97-150

Internet

www.hopfgarten.de
info@hopfgarten.de



Stavro Petri

ICH MAG DAS GRÜNE



Die bergischen Trassen sind für Stavro Petri ein Jogging-Paradies.

Stavro Petri ist Personal Trainer und hat sich mit der Qualifikation für den berühmtesten Triathlon der Welt, den Ironman auf Hawaii, einen Traum erfüllt. Mitte Oktober ging der 46-jährige Wuppertaler auf Big Island an den Start. Jetzt ist er zurück im Bergischen Land und erzählt in unserem Fragebogen, wo er am liebsten trainiert und was er sonst an seiner Heimat schätzt.

Name:

Stavro Petri

Beruf/Unternehmen:

Personal Trainer - YEAH!Sport Personal Training

Geheimtipp in der Region:

Sämtliche Trassen – zwar kein Geheimtipp – aber alle sind sehr gut zum Sport treiben geeignet.

Ich lebe gern im Bergischen, weil... es hier so grün und die Topographie so klasse ist.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Die Sturheit ist mal sympathisch und mal unsympathisch.

In meiner Freizeit findet man mich oft...

Schwimmen, Radfahren und Laufen im gesamten Bergischen Land.

Was treibt Sie an?

Meine Ziele.

Welches Talent würden Sie gern besitzen?

Vorhersehen können.

Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?

Mit Vladimir Putin und dann an ein paar Schrauben drehen, die zur Deeskalation führen würden.

Ihr Motto?

Wie trainieren die Besten und was sagt die Wissenschaft.

Das Örtliche


Ohne Ö fehlt Dir was

Wir bringen Kunden.

Jetzt unsere Kontakte nutzen: Mit einem Inserat in Das Örtliche.



www.dasoertliche.de

Sutter 
Telefonbuchverlag
GmbH

Ihr Verlag Das Örtliche

 0800 0 12 61 28

Judith Hill, Dr. Sigmund Schimanski und Maximilian Barta (v.l.) gehören zum Team rund um das EmoTal-Projekt.



INFO

Projektpartner der Bergischen Universität Wuppertal bei EmoTal sind die RWTH Aachen, die Stadt Wuppertal, der TÜV Nord sowie der Solinger Versicherungsmakler Schmitz Horn Treber GmbH. Das zunächst auf zwei Jahre angelegte Projekt wird mit 2,1 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, geplant ist ein weiteres Forschungsjahr sowie zusätzlich 1,1 Millionen Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.emotal.de

Forschung mit Nutzerbeteiligung

EIN KICK FÜR DIE E-MOBILITÄT

An der Bergischen Universität Wuppertal ist Anfang September ein deutschlandweit einzigartiges Projekt zur nutzerbezogenen E-Mobilität gestartet. Projektleiter Dr. Sigmund Schimanski von der Arbeitsgruppe Human Factors Engineering am Lehrstuhl für Automatisierungstechnik/Informatik erklärt im Gespräch die Idee hinter dem Projekt und warum gerade Wuppertal perfekte Bedingungen für die Durchführung bietet.

Herr Dr. Schimanski, Sie haben mit Ihrem Team vom Bundesministerium für Bildung und Forschung den Zuschlag für das 3,2 Millionen Euro schwere Projekt EmoTal (E-Mobility Wuppertal) erhalten, das die Nutzung von Elektrofahrzeugen unter Mithilfe interessierter Bürger erforscht. Was ist das Besondere an Ihrem Ansatz und wie genau läuft die Studie ab?

Das Besondere und der zentralste Punkt ist der Blick aus der Nutzersicht. In Wuppertal sind bereits mehr als 100 Elektrofahrzeuge angemeldet, von Firmen, aber auch von Privatpersonen, und auch die bergige Landschaft bietet eine optimale Versuchsumgebung für Forschungen im Bereich E-Mobilität. Die Nutzer stehen derzeit noch vor einigen Problemen: Wie lange hält meine Batterie, wo finde ich die nächste Ladestation, welche Versicherung kommt für den Pkw in Frage, welche Werkstätten können E-Mobile reparieren? Diese Erfahrungswerte möchten wir in den kommenden drei Jahren sammeln, auswerten und bestenfalls direkt in Anpassungen ummünzen. Dazu kooperieren wir mit Herstellern von Elektrofahrzeugen, aber zum Beispiel auch mit der Stadt Wuppertal, den Stadtwerken und dem Verkehrsclub Deutschland, die alle sehr an unseren Ergebnissen interessiert sind und auf unseren Angaben basierend Verbesserungen vornehmen möchten, sei es auf technischer Ebene oder in der Infrastruktur. Ziel ist es, die Attraktivität der E-Mobilität zu steigern; das Potenzial ist, gerade bezogen auf den innerstädtischen Verkehr, riesengroß.

Welche Probanden haben Sie dabei im Blick?

Wir hoffen auf rege Beteiligung der Wuppertaler Unternehmen und Bürger, die bereits ein Elektroauto fahren. Dank der Initiative W-EMOBIL 100 ist Wuppertal in diesem Bereich einer der Vorreiter in Deutschland. Wer ein E-Mobil besitzt, ist in der Regel technikaffin und Innovationen gegenüber aufgeschlossen – unser Projekt bietet demnach eine tolle Möglichkeit, aktiv an der Verbesserung der Gesamtsituation mitzuwirken. Daraus entwickeln sich neue Versicherungsmodelle, zertifizierte Kfz-Werkstätten, Polizei und Feuerwehr werden geschult für Unfälle mit E-Mobilen, E-Bikes werden um neue Anwendungsmöglichkeiten erweitert.

Apropos E-Bike: Angesichts der Topographie in Wuppertal dürften die motorgestützten Fahrräder in der Bevölkerung eigentlich auf viel mehr Interesse stoßen. Ihr Image ist allerdings recht angestaubt. Wie wollen Sie eine jüngere Zielgruppe für E-Bikes begeistern?

Indem wir ein E-Fitnessbike entwickeln, bei dem der sportliche Aspekt des Fahrens im Vordergrund steht. Dazu bekommen wir von einem Hersteller zunächst zehn E-Bikes zum Testen zur Verfügung gestellt, die modifiziert und mit Hilfe von Apps mit Angaben rund um die Fitness, Trainingsprogrammen, Routenplanern etc. ausgestattet werden sollen. Diese Apps entwickeln wir in unserer Forschungsgruppe gemeinsam mit den Testern. Auch hier hoffen wir auf einen regen Austausch mit interessierten Freiwilligen, die an der

Weiterentwicklung der Angebote aktiv teilnehmen möchten.

Wenn Sie jetzt an den Abschluss des Projektes in drei Jahren denken, welche Vision haben Sie vor Augen, was mit Ihrer Arbeit bewirkt wurde?

Im Idealfall haben wir durch den langjährigen Austausch mit den Nutzern Szenarien durchgesprochen und entwickelt, die der Industrie und den Kommunen Ansätze zu Verbesserungen liefern, welche aber zugleich auch die Attraktivität der E-Mobilität in der breiten Öffentlichkeit steigern und Kaufanreize bieten. Eine ausgereifte Technik, gepaart mit einer guten Infrastruktur, einer gesundheitsfördernden Nutzung von Pedelecs, und das alles unter dem Aspekt des Umweltschutzes sind gute Argumente für den weiteren Aufschwung der E-Mobilität in Deutschland.

Das Gespräch führte Svenja Dahlhaus.

INFO

Initiative W-EMOBIL 100

Die Initiative W-EMOBIL 100 geht zurück auf eine Idee von IHK-Vizepräsident Jörg Heynkes und dem Stadtmarketingverein wuppertalaktiv!. Ziel war es, 100 neue Elektrofahrzeuge auf Wuppertals Straßen zu bringen und Wuppertal zur Hauptstadt der Elektromobilität zu machen. Dieses Ziel war nach nicht einmal fünf Monaten erreicht und macht das Projekt zu einem großen Erfolg. Die Initiative setzt sich auch weiterhin für Elektromobilität in Wuppertal ein.

Frohe Weihnachten!

Kundenpräsente? Geschenkeideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- * Vertrauen Sie auf über 300 Jahre Familientradition im Weinbau und 75 Jahre Weinhandel in Wuppertal.



Ihr
Andreas Orthmann
(Geschäftsführer)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: info@orthmann-weine.de Präsente-Katalog unter: www.orthmann-weine.de

„Das Auge isst mit“:
Geschäftsführer
Andreas Schmitz
verführt seine Gäste
mit frischen
Köstlichkeiten.



Traditionelle Küche in modernem Ambiente

RISTORANTE MIT FEINKOST- THEKE

Im „Primavera a Merano“ im Elberfelder Luisenviertel können Gäste italienische Delikatessen auch mit nach Hause nehmen.

Wer das „Primavera a Merano“ in Wuppertal betritt, sieht erst auf den zweiten Blick, dass es sich um ein Restaurant handelt. Der Gast steht zunächst mitten in einem Delikatessengeschäft: eine Vitrine mit hausgemachten Antipasti, eine Fisch- und eine Käsetheke, eine Auswahl ver-

schiedener Süßspeisen und Kuchenspezialitäten. „Nach der Schließung eines alteingesessenen Delikatessengeschäftes an der Calvinstraße hatte ich die Idee, diese Lücke in der Elberfelder City zu schließen“, sagt Gastronom Wolfgang Schmitz, der seit 1987 das „Jägerhaus“ in Wuppertal betreibt.

Im Juli dieses Jahres nahm die Idee Formen an. Gemeinsam mit seinem Sohn Andreas eröffnete er an der Friedrich-Ebert-Straße 21 das Restaurant „Primavera a Merano“ mit integriertem Feinkostgeschäft. „Das Auge isst mit. Die Gäste sehen beim Reinkommen die frischen Produkte in den Vitrinen und können ihre Speisen

auswählen“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schmitz den Vorteil der Kombination aus Feinkostladen und Restaurant.

Mehr als vier Monate wurden die Räume, die zuvor ebenfalls eine Gastronomie beherbergten, umgebaut. Die erste Etage des Gebäudes verwandelten Wolfgang Schmitz und sein Sohn in einen Gästeraum mit italienischem Pizzaofen. „Das war vorher eine Wohnung“, sagt Schmitz. Auf die beiden Etagen verteilen sich nun rund 60 Sitzplätze, hinzugekommen sind 50 Plätze auf der Terrasse. Der Außenbereich wurde mit einer Markise überdacht, damit die Terrasse auch im anstehenden Winter genutzt werden kann – an kalten Tagen wärmen Heizpilze die Gäste.

Wöchentlich wechselnde Mittagskarte

Das Interieur ist modern: Lederstühle, Holztische und Steinboden. An den Wänden hängt Kunst von verschiedenen Künstlern aus der Sammlung des Inhabers. „Die Decke des Wintergartens, der an die Terrasse angrenzt, haben wir mit Stoffbahnen dekoriert, um Gemütlichkeit zu schaffen“, sagt Andreas Schmitz.

Die Gäste können ihre Gerichte im eigenen Feinkostladen oder traditionell von der Speisekarte auswählen. Klassische italienische Pasta- und Risottogerichte sind dort ebenso zu finden wie Pizzakreationen, frisch aus dem Pizzaofen in der ersten Etage. „Unsere Köche sind Italiener. Einer ist sogar ein gelernter Pizzabäcker“, sagt der Geschäftsführer. Mit der wöchentlich wechselnden Mittagskarte sollen vor allem die Geschäftsleute aus der Nachbarschaft angesprochen werden. Das „Primavera a Merano“ hat sieben Tage die Woche von 9 bis 23 Uhr geöffnet – auch das Feinkostgeschäft lockt bis 23 Uhr mit frischen Waren. „Da kann auch spontan auf dem Nachhauseweg noch beste Qualität fürs Abendessen eingekauft werden“, erzählt Schmitz.

Anna Busch

KONTAKT

Primavera a Merano
Friedrich-Ebert-Str. 21
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 469 00 91
E-Mail: kontakt@primavera-wuppertal.de
Internet: www.primavera-wuppertal.de
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
9 bis 23 Uhr

Wir fördern das Gute in NRW.



GRÜNDER
GIPFEL
NRW 2014

14.11.2014 / 10-16 Uhr

Jahrhunderthalle, Bochum
www.gruendergipfel.nrw.de

Dominik Schweer, erfolgreicher Existenzgründer dank der Fördermittel der NRW.BANK

Was ist das Geheimnis jeden Erfolgs? Man braucht Mut, eine gute Idee und einen verlässlichen Partner für die Finanzierung. Die NRW.BANK bringt Sie weiter. Mit attraktiven Fördermitteln wie dem Gründungskredit oder dem Mikrodarlehen. Die Vermittlung eines für Sie maßgeschneiderten Förderangebotes erfolgt über Ihre Hausbank.

www.nrwbank.de/mut



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Kreative Familie: Arne Schulenberg (l.) hat die Spielidee gemeinsam mit seinen Eltern und seinem Onkel Dirk (r.) umgesetzt.

Spielerisch die Heimat erkunden

KENNST DU DEINE STADT?

„Das Solingen Quiz“ ist ein spannendes Brettspiel für Menschen aller Generationen, die ihre Stadt kennen oder kennenlernen wollen. Entwickelt wurde es im Familienkollektiv.

Dirk Schulenberg ist überzeugt: „Das Brettspiel hat Zukunft. Nichts tun die Deutschen lieber.“ Um die Menschen jedoch zum Spielen zu bewegen, bedarf es eines wertigen Produkts und einer pfiffigen Idee. Mit der Herausgabe ihres „Solingen Quiz“ haben Dirk Schulenberg und sein Neffe Arne, die gemeinsam die Werbeagentur Schulenberg in Solingen betreiben, schon viele Leute vor Ort begeistern können.

Gestatten: Der Otter als Handballer

Das Spiel ist mit einer gehörigen Portion Lokalkolorit gewürzt und richtet sich an Mitspieler ab dem Grundschulalter, die die Klingenstein gut kennen oder immer besser kennenlernen möchten. Spielfigur ist der Otter, der eng mit der lokalen Historie der Messer- und Scherenschleiferei verbunden ist und in der Hand der Spielteilnehmer in verschiedene Rollen wie der des Ritters von Berg, Miss Zöpfchen oder – mit Blick auf die sportlichen Erfolge des Bergischen Handball-Clubs – in die des Handballers schlüpft. „Die älteren Solinger wissen genau, was es mit dem Otter auf sich hat“, verrät Dirk Schulenberg lächelnd. Sodann wird „rund um

Solingen“ gewürfelt, dabei werden Sehenswürdigkeiten und die geografische Lage innerhalb der Region entdeckt sowie Wissen abgefragt und vertieft. 55 Aktionskarten bringen Bewegung und Spannung ins Spiel, wenn nämlich einzelne Begriffe erklärt oder pantomimisch dargestellt werden müssen. Die Fragen und Antworten hat Arne Schulenbergs Mutter Renate erstellt, die hübschen Illustrationen stammen von seinem Vater Willi, der kurz vor Markteinführung des Brettspiels verstarb.

Dortmund lieferte das Vorbild

Das „Solingen Quiz“ ist das zweite Produkt dieser Art, das unter dem Dach der Agentur entwickelt, gestaltet und zur Fertigung an einen Hersteller im Süddeutschen in Auftrag gegeben wurde. Eine erste Berührung mit dem Spielmarkt gab es zuvor, als die Schulenbergs für die Stadt Dortmund ein Brettspiel herausgaben. Die Spielidee hatte eine Lehrerin im Rahmen eines Wettbewerbs eingereicht. „Das Konzept war viel zu schade, um es nur ein Mal zu verwenden“, erinnert sich Arne Schulenberg. Er und sein Onkel erhielten die Erlaubnis, die Idee auf ihre Heimatstadt zu übertragen. Der Vertrieb läuft über den lokalen Einzelhandel, zudem haben alle Solinger Grundschulen, gesponsert von den örtlichen Rotariern, „Das Solingen Quiz“ für die Klassenzimmer erhalten. Im dritten Schuljahr sei es Bestandteil des Lehrplans, sich mit der eigenen Stadt beziehungsweise der Heimatregion zu beschäftigen. Dies könne mithilfe des Quiz' auf lebendige und unterhaltsame Weise geschehen. „Unser Spiel hat einen hohen

pädagogischen Anspruch. Wir haben extrem viel recherchiert und bei der Gestaltung sehr viel Wert auf die Details gelegt“, sagt Dirk Schulenberg. Ließe sich das Konzept auch auf andere Städte übertragen und würde der Familienbetrieb eine weitere Ausgabe stemmen können? Prinzipiell schon, glauben die beiden Schulenbergs – mit einer Einschränkung: Es müsse sichergestellt sein, dass ein Ortskundiger mit sehr guten Kenntnissen die Inhalte entwickelt und sich auch um den Vertrieb kümmert. „Die Idee für Solingen umzusetzen hat funktioniert, weil wir uns hier sehr gut auskennen“, betont Dirk Schulenberg.

„Das Solingen Quiz“ ist über den örtlichen Handel oder über die Werbeagentur Schulenberg zu beziehen. Stefanie Bona

Wir haben für das Spiel extrem viel recherchiert und bei der Gestaltung sehr viel Wert auf die Details gelegt.

Dirk Schulenberg

KONTAKT

Schulenberg und Werbung
Dirk und Arne Schulenberg GBR
Holleweg 41A
42653 Solingen
Telefon: 0212 2 59 14 40
Internet: www.schwub.de oder
www.solingen-quiz.de

YouTube 

Wie das Spiel funktioniert, sehen Sie in einem Filmbeitrag bei IHK-TV unter www.wuppertal.ihk24.de, facebook.com/bergischeIHK oder youtube.com/bergischeIHK.



OTTO FÜHRER
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE

Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35
Fax: 0 21 91 - 7 47 32
www.otto-fuehrer.de

seit 1874



Tee Gschwendner

Japan Matcha
Grüner Tee aus Bio-Anbau
Für Schaumschläger & Aufgeweckte

Traditionell wird der pulverisierte Grüntee zur japanischen Teezeremonie verwendet.

TeeGschwendner · Albrecht GbR
Schwanenstraße 46 in Wuppertal



Netzwerk für Geschäftsfrauen

UNTERNEHMERINNEN AUF SPITZENKURS

Wenn Frauen die Führung übernehmen, haben sie es nicht immer leicht. Die Chefetagen der Wirtschaft sind mehrheitlich von Männern besetzt. Hinzu kommt der Druck, Karriere, Kinder und Haushalt unter einen Hut zu bringen.

Trotz etlicher Hürden wird die Geschäftswelt zunehmend weiblicher. Einen maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hat der Verband deutscher Unternehmerinnen, der vor 60 Jahren in Köln gegründet wurde. Mit 16 Landesverbänden und 22 Regionalkreisen ist der VdU heute die einzige Wirtschaftsorganisation

bundesweit, die branchenübergreifend die Interessen insbesondere mittelständischer Unternehmerinnen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung vertritt. Aktuell zählt die Vereinigung 1.600 Mitglieder, die mit ihren rund 500.000 Mitarbeitern 85 Milliarden Euro jährlich erwirtschaften.

Auf Augenhöhe gut vernetzt

Auch wenn sich das Rollenverständnis verändert – der Weg zum Ziel ist noch weit. Roswitha Husfeldt, kommissarische Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland, findet deutliche Worte: „Wir machen Front, um unternehmerisch tätigen Frauen mehr Führungsverantwortung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu verschaffen. In diesem Zusammenhang bedeutet für uns der Aufstieg per Quote nur die Ultima Ratio. Aus unserer Sicht müssen Kompetenz, Fähigkeiten und Kenntnisse die entscheidenden Kriterien sein, um voranzukommen.“

Foto: Gunter Unt



Mehr Macht den Unternehmerinnen: Seit mehr als 20 Jahren ist Roswitha Husfeldt im Einsatz für die gemeinsame Sache.

Vor allem bietet der VdU seinen Mitgliedern ein starkes Netzwerk, in dem man sich auf Augenhöhe begegnet, Erfahrungen austauscht und gegenseitig bei der Lösung von Problemen unterstützt, beispielsweise mit Hilfe von Mentoring-Programmen und Praxis-Seminaren zu unternehmensrelevanten Themen wie etwa Arbeitsrecht und Steuern. Natürlich werden auch frauenspezifische Fragen ausführlich behandelt, etwa unter dem Motto „Auftritt und Outfit“. Dabei geht es darum, die persönliche Präsentation zu optimieren. Nicht ganz unwichtig in einem von Männern dominierten Umfeld.

Auch im Bergischen präsent

Erfreulich für Unternehmerinnen aus dem Städtedreieck und Umgebung: Für sie gibt es seit einiger Zeit eine eigene Anlaufstelle. Im Regionalkreis Bergisches Land unter der Leitung von Gitta Quercia-Naumann finden gestandene Führungspersönlichkeiten, aber auch Existenzgründerinnen und Jungunternehmerinnen eine ausgezeichnete Plattform zur Kontaktpflege.

Eines will und kann der VdU allerdings nicht leisten, macht Roswitha Husfeldt klar: „Wer meint, über die Mitgliedschaft an neue Aufträge zu kommen, liegt gründlich falsch. Wir geben zwar fundierte Ratschläge bei geschäftlichen Problemen – eine Beschaffungseinrichtung für umsatzsteigernde Projekte sind wir aber nicht.“ Darum müsse sich eine Unternehmerin schon selber kümmern, wie die Geschäftsführerin der Walter Vaupel GmbH, einer Solinger Spezialfirma für industrielle Entstaubungsanlagen, aus langjähriger Erfahrung weiß.

Ein Angebot zum Kennenlernen

Wer noch unentschlossen ist, kann sich mit dem Beitritt zum VdU Zeit lassen. Sechs Monate haben potenzielle Interessentinnen die Möglichkeit, das Angebot zu testen und alle Vorteile kennenzulernen. Der Jahresbeitrag für eine Vollmitgliedschaft liegt bei 595 Euro. Eine Investition mit überzeugendem Gegenwert: Angefangen von regelmäßigen regionalen Wirtschaftstreffs über Diskussions-

veranstaltungen, Workshops und Vorträge bis zu Betriebsführungen und exklusiven Events. Ebenso gehört das VdU-Magazin „Die Unternehmerin“ als informatives Nachrichtenmedium zum umfangreichen Verbandsangebot.

Brigitte Waldens

KONTAKT

VdU
Verband deutscher Unternehmerinnen
Roswitha Husfeldt
Kommissarische Vorsitzende Landesverband Rheinland
c/o Walter Vaupel GmbH & Co.KG
Fürkerfeldstr. 14-16
42697 Solingen

Telefon: 0212 3334-58
Telefax: 0212 3336-45
E-Mail: vaupel-lufttechnik@dland.de
Internet: www.vaupel-lufttechnik.de

**„Meine Firma.
Meine Leistung.
Mein Nachfolger.“**

**Zukunft
jetzt
gestalten!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer **Genossenschaftlichen Beratung** unterstützen wir Sie in allen Phasen Ihres Unternehmerlebens. Gemeinsam mit unseren Partnern finden wir die optimale Lösung für Sie. Sei es bei der Unternehmensnachfolge oder bei der Zukunftsvorsorge für Ihr Unternehmen und Sie. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin in Ihrer Filiale oder gehen Sie online auf vr.de

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Kontakte knüpfen – Netzwerke pflegen

DAS BERGISCHES STÄDTEDREIECK AUF DER EXPO REAL

Vom 06. bis 08. Oktober 2014 fand in der Messe München mit der EXPO REAL die 17. Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen statt. Das Bergische Städtedreieck war bereits zum 13. Mal als Aussteller dabei.

Auch in diesem Jahr war die Expo Real wieder Schauplatz von Investoren, Projektentwicklern und Entscheidern der Immobilienbranche. Immer noch ist sie die zentrale Immobilien- und Standortmesse in Deutschland. Da ist es selbstverständlich, dass sich auch das Bergische Städtedreieck wieder mit einem eigenen Gemeinschaftsstand präsentierte. Die Resonanz auf Seiten der Mitaussteller war durchweg positiv. „Seit Jahren erleben wir, dass bei Verhandlungen an unserem Stand wichtige Projektentscheidungen getroffen werden“, so Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der BEA. Auch für 2015 haben daher viele Mitaussteller bereits vor Ort ihr Interesse an einer erneuten Standpartnerschaft bekundet.



Fotos: Joachim Karp/ Stadt Remscheid

Die Oberbürgermeister der drei bergischen Großstädte, Peter Jung, Burkhard Mast-Weisz und Norbert Feith (von links), nutzten auf der EXPO REAL die Gelegenheit zum Dialog.

Am Stand vertreten:

- Bergische Entwicklungsagentur GmbH
- Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
- Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG
- Stadt Remscheid, Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft – Wirtschaftsförderung

Träger/ Organisatoren und Mitaussteller:

- Stadtparkassen Remscheid, Solingen und Wuppertal
- WSW AG
- CAPERA Immobilien Service GmbH
- Kissel-Immobilienverwaltung GmbH
- GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
- PROPERTY MAGAZINE



Studierende des Studiengangs Real Estate Management der Bergischen Universität Wuppertal besuchten den bergischen Gemeinschaftsstand und informierten sich über Neuheiten der Immobilienbranche.

netzwerk-surface.net - Zukunft gesichert

VIERTER ERFOLGREICHER GALVANOTREFF

Ende September wurde der vierte Galvanotreff zum Thema Korrosionsschutz in der Villa Media in Wuppertal dieses Mal von netzwerk-surface.net durchgeführt. Die Gelegenheit wurde genutzt, um die Nachhaltigkeit des Netzwerks mit einer Staffelübergabe zu feiern.

Vor über 70 Vertretern von Unternehmen und Institutionen aus dem Bergischen Städtedreieck sowie aus den angrenzenden Kreisen Mettmann und Ennepe-Ruhr fand Ende September in der Villa Media in Wuppertal die feierliche Staffelstabübergabe des Projekts surface.net statt. Die Initiatoren Bergische Entwicklungsagentur (BEA), Wupperverband und Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr hatten vor drei Jahren das Kompetenznetzwerk Oberflächentechnik ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, unternehmerische Interessen zu bündeln und Kompetenzen in der Branche auszubauen. Jetzt konnte die Verantwortung ganz in die Hände der privaten Wirtschaft gegeben werden. „Mit der Gründung eines durch die Unternehmen selbst geführten Vereins ist ein weiterer Ausbau des Netzwerks sichergestellt und damit das wichtigste Projektziel erreicht. Hier entsteht gerade eines der ersten echten Cluster der Region“, so Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der BEA.



Der vierte Galvanotreff erreichte viele interessierte Teilnehmer des Netzwerks und stärkte den Zusammenhalt.



Symbolische Staffelübergabe der Projektinitiatoren beim Galvanotreff. Das netzwerk-surface.net geht nach drei Jahren in einen Verein über.

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Vanessa Kämper, Telefon: 0212 881606-67, E-Mail: info@bergische-agentur.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.



Die Mitglieder des netzwerk-surface.net

Katja Reichelt ist eine von 19 Auszubildenden im Betrieb. Sie möchte Orthopädietechnikerin werden.

Meine Ausbildung: Curt Beuthel

AZUBIS WACHSEN AN EIGENEN PROJEKTEN

Das Sanitätshaus Curt Beuthel bildet in elf Berufen aus. Einige haben seit Jahren Tradition, andere sind neu dazugekommen. Beim Bergischen Ausbildungspreis wurde das Unternehmen in diesem Jahr in der Kategorie bis 250 Beschäftigte ausgezeichnet.

Seit 1986 bildet das Unternehmen Curt Beuthel GmbH & Co. KG zum Orthopädietechniker aus. Katja Reichelt hat einen Ausbildungsberuf mit Tradition gewählt. „Ich wusste schon immer, dass ich nicht im Büro am Schreibtisch sitzen will, sondern etwas Handwerkliches lernen möchte“, sagt die 19-Jährige. Durch ihren Patenonkel sei sie in der Orthopädietechnik gelan-

det. „Er ist amputiert. Der Bereich interessierte mich und ich habe Praktika gemacht.“

Elf verschiedene Ausbildungsberufe bietet die Curt Beuthel GmbH – darunter ist seit zwei Jahren ein sehr junger Beruf: Kauffrau-/mann für Dialogmarketing. „Wir wollen Fragen unserer Kunden möglichst direkt beantworten und bei Problemen

weiterhelfen. Deshalb ist das ein wachsender und wichtiger Bereich“, begründet Ausbilder Dennis Priester die Idee, in diesem Beruf auszubilden. Von 100 Anrufen würden im Durchschnitt 80 direkt beantwortet. Neun Beschäftigte arbeiten im Bereich Servicecenter, in dem auch das Dialogmarketing angesiedelt ist. Juliana Maltz ist im ersten Ausbildungsjahr. Die 19-Jährige ist zwar erst seit kurzem dabei, hat aber bereits eigene Projekte. „Die hat jeder Azubi – das finde ich besonders gut“, sagt sie. Derzeit arbeitet sie an einem Informationsflyer für ein neues Rufnummernkonzept. „Bisher gab es nur eine Telefonnummer für Kunden und Mitarbeiter. Demnächst soll es zwei Nummern geben“, erklärt Priester.

Chance für lernschwache Jugendliche

Auch Katja Reichelt, die bereits im zweiten Ausbildungsjahr ist, freut sich, dass sie selbstständig arbeiten darf. „Ich habe beispielsweise schon mehrere Fußorthesen hergestellt.“ Ihre Ausbilderin ist in der Kinderorthopädie tätig. „Ich bin zufällig bei ihr gelandet. Ich hätte mir auch einen Bereich auswählen können.“ Die Arbeit mit Kindern gefällt der 19-Jährigen besonders: „Im Kindesalter ist es leichter, Fußfehlstellungen zu beheben. Da hat meine Arbeit einen sichtbaren Effekt.“

Katja Reichelt durfte auch schon Kollegen im Bereich Orthopädienschuhmacher/in über die Schulter schauen. „Ein Rundlauf durch das Unternehmen gehört zu unserer Ausbildung dazu. Die jungen Kräfte schnuppern in verschiedene Bereiche, die für ihr späteres Berufsleben interessant

sein könnten, hinein“, sagt Ausbilder Priester. So lernt Juliana Maltz im Laufe ihrer Ausbildung unter anderem den Außendienst und den Verkauf kennen.

Dass Juliana Maltz und Katja Reichelt nach ihrer Ausbildung im Unternehmen Curt Beuthel bleiben, ist sehr wahrscheinlich. „Wir bilden aus, um für uns starke Nachwuchskräfte heranzuziehen“, betont Priester. Und fügt hinzu: „Auch benachteiligte Jugendliche bekommen im Unternehmen eine Chance.“ So werden lernschwache oder schwer vermittelbare junge Menschen ausgebildet, derzeit in der Orthopädiewerkstatt ein junger Mann von einer Förderschule in Volmarstein.

Von den rund 120 Mitarbeitern an vier Standorten – unter anderem in Wuppertal und Remscheid – sind 19 Auszubildende. „Wir haben eine überdurchschnittlich hohe Ausbildungsquote“, sagt Priester. Er hält

es für durchaus möglich, dass das Unternehmen in den kommenden Jahren noch weitere Ausbildungsberufe aufnimmt: „Vielleicht im IT-Bereich.“

Juliana Maltz und Katja Reichelt könnten sich durchaus vorstellen, in ihrem Ausbildungsunternehmen auch in ihr Berufsleben zu starten: „Wenn alles bleibt wie jetzt und die Arbeit weiterhin Spaß macht, wäre es toll übernommen zu werden“, sagen beide.

Anna Busch

KONTAKT

Curt Beuthel GmbH & Co. KG
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon: 0202 43046 800
E-Mail: info@beuthel.de
Internet: www.beuthel.de

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG OKTOBER 2014

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Aug. '14 gegenüber Jan. - Aug. '13	+ 9,5 %	+ 1,3 %	- 0,3 %	+ 4,2 %	- 0,5 %
Aug. '14 gegenüber Aug. '13	+ 1,6 %	- 11,1 %	+ 3,4 %	- 1,0 %	- 2,1 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Aug. '14 gegenüber Jan. - Aug. '13	+ 11,9 %	+ 7,7 %	+ 1,0 %	+ 7,2 %	+ 0,3 %
Exportquote Jan. - Aug. '14	54,7 %	41,4 %	54,9 %	51,6 %	44,6 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)					
Jan. - Aug. '14 gegenüber Jan. - Aug. '13					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 4,8 %		e) Chemieindustrie:	+ 14,7 %	
b) Maschinenbau:	+ 12,1 %		f) Fahrzeugbau:	+ 3,8 %	
c) Elektroindustrie:	+ 1,0 %		g) Nahrungsmittel:	- 17,7 %	
d) Metallerzeugung:	- 0,5 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 9,7 %	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen ²	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Sept. 2014	10,3 %	9,1 %	8,3 %	9,6 %	8,1 %
Arbeitslose, Änderung					
August '14 geg. Vorjahresmonat	- 12,2 %	- 6,9 %	- 9,5 %	- 10,5 %	- 1,7 %
darunter: Männer	- 12,9 %	- 3,9 %	- 12,0 %	- 10,6 %	- 1,7 %
Frauen	- 11,4 %	- 10,4 %	- 6,5 %	- 10,4 %	- 1,6 %
August '14 geg. Vormonat	- 3,5 %	- 2,9 %	- 4,0 %	- 3,4 %	- 3,3 %
darunter: Männer	- 3,3 %	- 2,0 %	- 5,2 %	- 3,3 %	- 3,3 %
Frauen	- 3,8 %	- 3,8 %	- 2,8 %	- 3,6 %	- 3,4 %

Verbraucherpreisindex für NRW September 2014 gegenüber Vorjahresmonat: + 1,1 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 90225.

Neuer Firmenstandort?

Hünefeldstr. 10A

Direkt an der Wupper / Talachse / B7



Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten!

Eckdaten im Überblick:

- Gesamtfläche: 1.475qm (teilb. 355qm)
- Aufzugsanlage / behinderteng. Zugang
- flexible Aufteilung Einzel-, Gruppen- und Großraumbüros (absolut funktional)
- über 30 Stellplätze
- gute Verkehrsanbindung
- vis-a-vis der Agentur für Arbeit
- helle und freundliche Büros
- sehr gepflegt - Einzug sofort möglich!
- provisionsfrei!

IP-NRW
Immobilien-Partner GmbH



IP-NRW GmbH
Tel. 0202-280 305
Web www.ip-nrw.com
Mail immobilien@ip-nrw.com | M. 0176 22 88 54 07

Wir freuen uns über Ihre erste Kontaktaufnahme!
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und/oder eine Besichtigung zur Verfügung.

START DER ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ZUM ENTWURF DES NEUEN REGIONALPLANS DÜSSELDORF (RPD)

Vom 31. Oktober 2014 bis zum 31. März 2015 liegt der Entwurf des Regionalplans Düsseldorf (RPD) öffentlich aus. Der Plan, der aus textlichen Vorgaben und zeichnerischen Darstellungen besteht, schafft für die nächsten 20 Jahre Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung des Planungsgebietes Düsseldorf, welches auch die Gebiete der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid umfasst. Er trifft beispielsweise Aussagen zu Gewerbe- und Industriestandorten, zu Binnenhafen-, Flughafen- und Kraftwerksstandorten sowie zu Standorten der Kalksteinindustrie. Auch legt er fest, in welchem Umfang die Kommunen zukünftig neue Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete ausweisen können und wo diese Standorte sind.

- Unternehmen können sich während der öffentlichen Auslegung gegenüber der Bezirksplanungsbehörde schriftlich zum Entwurf äußern. Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen zum Entwurf des neuen RPD können bis zum Ende der öffentlichen Auslegung entweder
 - schriftlich per Post (Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 32, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf) oder per Telefax (0211 - 475 2300),
 - elektronisch per E-Mail (neue-regionalplanung@brd.nrw.de) oder
 - nach telefonischer Anmeldung (0211 - 475-2356/-2306) zur Niederschrift bei der Bezirksregierung Düsseldorf als Regionalplanungsbehörde eingereicht werden.

In diesem Fall bittet auch die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid bis spätestens zum 9. Januar 2015 um einen Hinweis, da die Kammern im Planungsgebiet Düsseldorf eine gemeinsame Stellungnahme zum RPD-Entwurf abgeben werden.

Allgemeine Informationen zum Verfahren sowie der Entwurf (Fassung August 2014) können auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf unter: http://www.brd.nrw.de/planen_bauen/regionalplan/regionalplanfortschreibung.html (siehe Dokumentenende,

hier: Tagesordnung 57.RR sowie pdf-Dateien) abgerufen werden. Formell sind allerdings die ausgelegten Unterlagen maßgebend. Diese können eingesehen werden:

- Bezirksregierung Düsseldorf, Regionalplanungsbehörde, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, Zimmer 356 und 368a, montags bis donnerstags: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr.
- Stadtverwaltung Remscheid, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid, 2. Etage, Zentraldienst Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, Zimmer 211, montags bis freitags: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich: 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, donnerstags zusätzlich: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Stadtverwaltung Solingen, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, Raum 2021, montags bis freitags: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr, montags bis donnerstags: 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Stadtverwaltung Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
 - 1) im Geodatenzentrum (Zimmer C 078, Eingang Große Flurstraße) montags, dienstags und freitags: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr donnerstags: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr mittwochs geschlossen
 - 2) im Raum A 227 (Rathaus Haupteingang) montags und dienstags: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr mittwochs: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr donnerstags: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Für Rückfragen steht Ihnen bei der IHK Volker Neumann unter Telefon: 0202 2490-305 sowie per E-Mail: v.neumann@wuppertal.ihk.de zur Verfügung.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett

**OFFIZIELLE
TICKETVORVER-
KAUFSSTELLE
IN BARMEN UND
STEINBECK!**

Ob zu Weihnachten, zum Geburtstag, als Überraschung oder für Sie selbst: Eintrittskarten für viele **Events in Wuppertal** und Umgebung gibt es auch bei akzenta!



Besuchen Sie uns auch Facebook: www.facebook.com/akzenta.wuppertal

www.akzenta-wuppertal.de Tel. 0202-551260

WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR KUNDEN?

FÜR ÄRZTE OHNE GRENZEN SPENDEN!

ÄRZTE OHNE GRENZEN
WEIHNACHTSAKTION: IHR UNTERNEHMEN RETTET LEBEN!

Überraschen Sie Ihre Kunden mit einem besonderen Präsent – eine Spende für Menschen in Not! Mehr Infos und Aktionsmaterial erhalten Sie unter [030 700 130-144](tel:03070013014) www.aerzte-ohne-grenzen.de/weihnachtsspende

SPENDENKONTO
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE22 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Firmenweihnachtsspende

MENSCHEN IN NOT HELFEN!

KUNDEN IHR SOZIALES ENGAGEMENT ZEIGEN!

UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2014





SCHWEITZER: OECD ERWEIST UNTERNEHMEN UND JUGENDLICHEN BÄRENDIENST

Die OECD setzt mit ihrem Bericht „Bildung auf einen Blick 2014“ eine unselige Tradition fort: Sie erklärt die akademische Bildung erneut zum Maß aller Dinge, anstatt dem Wert der Beruflichen Bildung in Deutschland gerecht zu werden.

Absolviert ein Akademikerkind in Deutschland eine duale Ausbildung mit besten Berufschancen, ist es nach dem Verständnis der OECD ein „Bildungsabsteiger“. Das ist angesichts der hervorragenden Beschäftigungsperspektiven und Aufstiegschancen nach Abschluss einer Ausbildung völlig unverständlich. Die OECD verweigert sich seit Jahren, die Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung anzuerkennen. Wer als Industriemeister, Bilanzbuchhalter oder Fachwirt tätig ist, der muss sich nun wirklich nicht vor akademisch Gebildeten verstecken. So liegt die Arbeitslosigkeit bei Arbeitnehmern mit einer Weiterbildung im beruflichen System sogar niedriger als bei Akademikern.

Zudem werfen die pauschalen Angaben der OECD zur Einkommens-

kluft zwischen Akademikern und beruflich ausgebildeten Fachkräften zumindest Fragen auf. So brauchen sich etwa die Einstiegsgehälter von Kaufleuten hinter denen mancher Akademiker nicht zu verstecken.

Die OECD erweist der Beruflichen Bildung und damit den Unternehmen und Jugendlichen in Deutschland einen Bärendienst. Wir brauchen hierzulande auch künftig ein ausgewogenes Verhältnis von akademisch und beruflich gebildeten Fachkräften. Junge Menschen dürfen nicht von einer Ausbildung abgehalten werden, sondern müssen zu den Berufschancen noch besser informiert werden. Hier sind vor allem die Gymnasien gefordert. Sie dürfen ihre Berufsorientierung nicht einseitig auf das Studium ausrichten, sondern sollten offen die verschiedenen Wege aufzeigen. Schließlich zeigt die hohe Zahl der Studienabbrecher, dass nicht jeder Abiturient mit einem Studium gut beraten ist.

DIHK-Präsident Eric Schweitzer zum OECD-Bildungsbericht.

ARBEITSUNFÄHIGER ARBEITNEHMER: NÄCHTLICHE NEBENTÄTIGKEIT

Geht ein arbeitsunfähig erkrankter Arbeitnehmer einer nächtlichen Nebentätigkeit als Diskjockey nach, kann darin eine schwere Vertragspflichtverletzung liegen, die den Arbeitgeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt. Das hat das Arbeitsgericht Köln im Fall eines Arbeitnehmers entschieden, der während seiner ärztlich bescheinigten Arbeitsunfähigkeit mehrere Stunden als DJ tätig war, Musik machte und dabei Alkohol konsumierte. Da zu der Musikveranstaltung öffentlich über Internet eingeladen wurde, erfuhr der Arbeitgeber hiervon und ließ den Arbeitnehmer von einem Privatdetektiv observieren. Anschließend kündigte der Arbeitgeber außerordentlich. In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass eine schwere Vertragspflichtverletzung eine außerordentliche Kündigung grundsätzlich rechtfertigen könne. Ein arbeitsunfähig erkrankter Arbeitnehmer müsse sich so verhalten, dass er möglichst bald gesunde und seine Arbeit wieder aufnehmen könne. Daher habe er alles zu unterlassen, was die Genesung gefährden oder verzögern könne. Er müsse auf die schützenswerten Interessen des Arbeitgebers Rücksicht nehmen, die sich aus der Entgeltfortzahlungspflicht ergäben. Die Ausübung einer nächtlichen Nebentätigkeit als DJ sei mit einer attestierten Arbeitsunfähigkeit nicht in Einklang zu bringen. Eine vorherige Abmahnung sei entbehrlich gewesen, weil der Arbeitnehmer nicht davon ausgehen könne, sein Verhalten könne vom Arbeitgeber als nicht erheblich, den Bestand gefährdend angesehen werden.

Praxistipp: Ein wichtiger Grund für eine Kündigung kann nicht nur bei Verletzung einer vertraglichen Hauptleistungspflicht vorliegen. Auch die erhebliche Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht, insbesondere der Rücksichtnahmepflicht, kann hierzu berechtigen.

WIR HABEN DEN PASSENDEN MITARBEITER FÜR IHR UNTERNEHMEN...



Renault Kangoo Rapid Basis
DCI 75

JETZT MIT RUNDUM
SORGLOS PAKET**

monatl. ab **149,-€** netto 177,31 € brutto*

Ausstattung: ABS • Fahrerairbag • Bremsassistent • Zentralverriegelung • Hecktüren asymmetrisch ohne Fenster

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kompetent & sympathisch
eylert-autowelt

Autohaus eylert GmbH

Hauptsitz: Uellendahler Str. 564 • 42109 Wuppertal • Tel: 0202/ 243 33-0
Filiale Barmen: Berliner Str. 9 • 42275 Wuppertal • Tel: 0202/ 272 265-21

JETZT AM NEUEN STANDORT



*Ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH inkl. Technik-Service ohne Anzahlung bei einer Laufzeit von 48 Monaten und 10.000 km p.a. monatliche Rate netto ohne Ust. 149,- € / brutto inkl. 19 % Ust 177,31 €, zzgl. Überführung.
** Beinhaltet alle Kosten für Wartung gem. Herstellervorgaben, Verschleißreparaturen und HU/AU. Abbildung zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

01.08.2014 HRA 23948: Dachdeckerbetrieb Hans-Peter-Krah e.K., Inh. André Funke (Siedlungsstr. 1, 42281 Wuppertal). Gegenstand des Handelsgewerbes sind Bedachungen aller Art, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei sowie der eigene Gerüstbau. Inhaber: Funke, André, Wuppertal, *27.12.1982. Das Handelsgeschäft wird unter der Firma des nicht eingetragenen Vorinhabers Krah, Hans-Peter, Wuppertal, *17.02.1954, fortgeführt. Der Übergang der vor Übernahme des Geschäfts im Betriebe des Geschäfts des Vorinhabers entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

04.08.2014 HRA 23950: MV Anlagen GmbH & Co. KG (Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb, die Vermietung und die Veräußerung von technischen Anlagen aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: IMV Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8343).

27.08.2014 HRA 23958: Bluetrend e.K. (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gegenstand: Das Erforschen und Entwickeln von Anwendungsgebieten für den Druck von optischen Aufhellern. In diesem Rahmen werden Drucke von fluoreszierenden Motiven und Substraten über ein Shop-Portal an Privat- und Firmenkunden vertrieben. Inhaber: Bohn, Daniel, Mettmann, *19.08.1981.

28.08.2014 HRA 23959: Haus und Galabau König e.K. (Mastweg 49, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Der Holz- und Bautenschutz, der Einbau von genormten Baufertigteilen, das Stemmen und Schlitzen, das Raumausstatterhandwerk, das Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk, Bodenleger, Estrichleger. Inhaber: König, Steven, Wuppertal, *29.03.1988.

01.08.2014 HRB 25890: MAX International GmbH (Sonntagstr. 16, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2014. Gegenstand: Der Export und die Vermittlung von Kommunikationsanlagen sowie die Betreuung der Kunden bei Anschaffung von Kommunikationsanlagen. Stamm-

kapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Xiang, Jianhe, Bonn, *15.11.1984.

06.08.2014 HRB 25898: M7 Autohaus GmbH (Kaiserstr. 45, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2014/07.05.2014. Gegenstand: Der Autohandel, Autovermietung, Limousinenservice, Valet Parking, Fahrzeugüberführung, Kleintransporte bis 3,5 t, Autopflege. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Panait, Alexandru, Bukarest / Rumänien, *29.09.1969.

08.08.2014 HRB 25900: Meerlang International GmbH (Heinz-Fangmann-Str. 2 - 4, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.12.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Neuss (bisher Amtsgericht Neuss HRB 17133) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der internationale Handel von Waren aller Art, insbesondere mit Kunstgegenständen, Geschenkartikeln, Textilien, Kleidung, alkoholischen Getränken sowie medizinischen Geräten und Produkten, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Feng, Jing, Dalian City, Liaoning Provinz / China, *28.08.1965.

11.08.2014 HRB 25901: Genusskunst GmbH (Kohlgarten 11, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.07.2014. Gegenstand: Das Betreiben einer Kochschule und einer Event Location sowie der Vertrieb und der Verkauf von Kochzubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Yendell, Uwe, Wuppertal, *09.06.1966.

13.08.2014 HRB 25905: ZLZL GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.03.2014. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baustoffen, Baumaschinen und Baugeräten, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen, sowie Forschung und Vertrieb für eben diese Waren. Gegenstand ist außerdem die Architektonische Gestaltung und Planung, Engineering Beratung, abge-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

sehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zhou, Xiaochen, Shanghai City / China, *14.02.1976.

13.08.2014 HRB 25904: Sicherheitsagentur Gladio UG (haftungsbeschränkt) (Wittener Str. 51, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.01.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Bewachungsunternehmens nach § 34 a GewO; Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen in den Bereichen Sicherheitsberatung, Sicherheitsprävention; Detekti für Wirtschaftskriminalität und sonstige Ermittlungsdienstleistungen. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Bormann, Carsten, Wuppertal, *06.06.1989.

13.08.2014 HRB 25906: PSW Vertriebs UG (haftungsbeschränkt) (Calvinstr. 15, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.07.2014. Gegenstand: Die Verwaltung, Kontrolle und Abrechnung von Vertriebsaufträgen aus eigener und fremder Produktion, vornehmlich für Produkte und Dienstleistungen der Energiebranche, die Erstellung und Verwaltung von Adressdatenbanken, die Unternehmensberatung (unter Ausschluss von Rechts- und Steuerberatung) sowie die Erbringung sämtlicher Leistungen, die geeignet sind, den Geschäftszweck direkt oder indirekt zu fördern und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, stets mit Ausnahme erlaubnisbedürftiger Tätigkeiten. Stammkapital: 600,00 Euro. Geschäftsführer: Siby, Martin, Meerbusch, *10.03.1980.

15.08.2014 HRB 25910: CeGe Beteiligungsgesellschaft mbH (Mittlere

Bergerheide 19, 42113 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.07.2014. Gegenstand: 1. Das Eingehen, Halten, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen, Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Bereich Unternehmensgründung, Unternehmensbeteiligung und Unternehmenskauf und -verkauf. 2. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den Gesellschaftszweck fördernden und im Zusammenhang damit stehenden Geschäfte durchzuführen, insbesondere andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen, deren persönliche Haftung zu übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Georg, Christian, Wuppertal, *12.07.1961.

15.08.2014 HRB 25913: Mobil GmbH (Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.08.2014. Gegenstand: Die direkte und/oder indirekte Vermarktung und Veräußerung von Bekleidung, Schuhen und Accessoires in Senioreneinrichtungen über mobile Verkaufsorganisationen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Winklewsky, Beate, Wuppertal, *31.07.1969.

16.08.2014 HRB 25915: Hamyani UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 56, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.07.2014. Gegenstand: Qualitätssicherung und Audition im Bereich Lebensmittel sowie - insbesondere im Bereich Elektronik - die Produktberatung und der Vertrieb. Stammkapital: 350,00 Euro. Geschäftsführer: Hamyani, Samir, Wuppertal, *10.03.1970.

18.08.2014 HRB 25918: Rhein Tech GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

Karoline Flüchter, Geschäftsführerin

fluechter
dialogmarketing

Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2014. Gegenstand: Der Handel mit Waren aller Art, soweit keine besondere Genehmigung erforderlich ist. Ferner die Produktion und der Vertrieb von umweltfreundlichen Produkten (einschließlich Produkten zur Wasseraufbereitung) und Heizungs-Lüftungs-Produkten. Stammkapital: 1.000.000,00 Euro. Geschäftsführer: Li, Xuan, Beijing / China, *11.02.1978.

18.08.2014 HRB 25920: HJD GmbH (Schwanenstr. 26, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.06.2014. Gegenstand: Der Verkauf im Textileinzelhandel (Jack Wolfskin Store). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dovermann, Hans-Jürgen, Wuppertal, *23.09.1971.

20.08.2014 HRB 25922: FHLX GmbH (Friedrich-Engels-Allee 236, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.06.2014. Gegenstand: Logistik, Paketversand, Transport/Spedition etc. und der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Gebrauchsartikeln wie Baby- und Schwangerschaftsprodukten aller Art, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen und verbotenen Gegenständen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Li, Furong, Ju Ning City Shan Dong Province / China, *19.09.1968.

22.08.2014 HRB 25926: ZWK BauTechnik und Elektronik GmbH (Schwelmer Str. 173, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2011, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 20.05.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Potsdam (bisher Amtsgericht Potsdam HRB 24147 P) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Renovierung und Modernisierung von Baulichkeiten, der Innenausbau einschließlich der Erstellung von Fundamenten, die Installation von diversen elektrischen Anlagen und Sanitäranlagen, die Ausführung von Dachdeckerarbeiten und der Groß- und Einzelhandel mit Elektronikartikeln sowie alle mit den oben genannten Punkten in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die Tätigkeit als Bauträger und die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen zur Vermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wekier, Marek, Warszawa / Polen, *01.04.1951.

27.08.2014 HRB 25933: Wuptec UG (haftungsbeschränkt) (Zur Düssel 2, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.08.2014. Gegenstand: Der Handel mit und die Vermietung von Spezialfahrzeugen und sonstigen

technischen Geräten sowie darauf bezogene Serviceleistungen. Stammkapital: 2.500,00 Euro. Geschäftsführer: Horn, Felix, Wuppertal, *13.08.1992.

27.08.2014 HRB 25931: mohr and more cooking GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.07.2014. Gegenstand: Partyservice, Kantinenbetrieb, Events und Catering in Fortführung des gleichlautenden bisherigen Gewerbebetriebes der Frau Iris Mohr. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hagenkötter, Michael, Wuppertal, *16.10.1991.

VERÄNDERUNGEN

01.08.2014 HRA 23113: Touchlines e.K. (Bandwikerstr. 43, 42369 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Alte Pulvermühle 20, 42855 Remscheid. Die Niederlassung ist nach Remscheid verlegt.

04.08.2014 HRA 7249: Sönnecken + Brüninghold Bandweberei GmbH + Co. KG (Unterdörnen 37, 42283 Wuppertal). Einzelprokura durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem. § 117 InsO erloschen gem. § 384 FamFG von Amts wegen eingetragen Brüninghold, Felix Alexander, Wuppertal, *16.03.1971; Wülfing, Petra, Wuppertal, *02.05.1969. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 31.07.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 347/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

05.08.2014 HRA 16685: Tomfohrde GmbH & Co. Industrierwerbungen KG (Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr neue Firma: IV Industrierwerbungen GmbH & Co. KG. Nach Firmenänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: IMV Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 8343).

12.08.2014 HRA 17193: Stadtsparkasse Wuppertal (Islandufer 15, 42103 Wuppertal). Bestellt als Vorsitzender: Wölfges, Gunther, Wuppertal, *21.07.1959. Nicht mehr Vorsitzender: Vaupel, Peter Heinrich, Wuppertal, Wuppertal, *31.07.1949.

12.08.2014 HRA 14707: GETRÄNKE DOEDEN Willi Doeden Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (Im Hölken 13 A, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

19.08.2014 HRA 14723: Henderkott & Röcker KG (Siegessr. 122, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Heinrichs, Jutta, Wuppertal.

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
304044

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Neu und gebraucht mit Garantie
 Druckluft-Anlagen
HECKHOFF GmbH
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Meinhardt Reisen
 D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058
 ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

DER CHARTERBUS-PROFI
 KLEIN- UND MIDIBUSSE MIT 7 - 16 - 20 - 30 SITZEN
 REGIONALBUSSE MIT 41 - 50 - 58 SITZEN
 KOMFORTEISEBUSSE MIT 37 - 43 - 50 - 56 - 66 SITZEN
 *** KOMFORT-FERNREISEBUSSE MIT 36 - 42 - 48 SITZEN
 HANDICAP-REISEBUS MIT LIFT & 14 ROLLSTUHLPLÄTZEN
 FAHRRAD-BUSANHÄNGER FÜR BIS ZU 36 FAHRRÄDERN

www.meinhardt-reisen.de

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
 www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GEBRAUCHTSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ



GABELSTAPLER CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
 info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder **www.schrott-cremer.de**

22.08.2014 HRA 23094: IDEE Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG (Werther Hof 8, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Hölken 43 A, 42279 Wuppertal.

26.08.2014 HRA 23739: Prinz Food OHG (Hilgershöhe 83, 42277 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schneider-Prinz, Sandra-Michaela, Wuppertal, *21.01.1971. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Schneider, Holger, Wuppertal, *29.11.1968.

28.08.2014 HRA 23425: Bösch GmbH & Co. KG (Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangmann-Str. 4, 42287 Wuppertal.

28.08.2014 HRA 23832: Elektro Mölders Salewsky GmbH & Co. KG (Ravensberger Str. 174, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.08.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.08.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 22.08.2014 mit der Hartmut Salewsky Elektroinstallation GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8521) verschmolzen.

01.08.2014 HRB 24724: TIE Europe GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rudolfstr. 160, 42285 Wuppertal.

01.08.2014 HRB 17107: „SOURIAU GERMANY GmbH“ (Kleine Klotzbahn 23, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gavelle, Jean-Luc, Lesclout / Frankreich, *07.10.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Durand, Alain, Bellevue / Vereinigte Staaten, *13.08.1967.

01.08.2014 HRB 22276: Cleff Verwaltungs-GmbH (Vor der Beule 25, 42277 Wuppertal). Nicht mehr

Geschäftsführer: Dr. Asbeck, Hans Peter August, Bergisch Gladbach, *07.01.1956; Schlüter, Henning, Köln, *31.03.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Ostkamp, Thomas Michael, Meerbusch, *14.04.1961.

04.08.2014 HRB 8343: Tomfohrde GmbH (Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.07.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: IMV Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung bei Kommanditgesellschaften, deren Geschäftsführung und Vertretung sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen.

05.08.2014 HRB 25115: Diakonie Wuppertal - Evangelische Kindertagesstätten gGmbH (Deweerthstr. 117, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 10.02.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 10.02.2014 und der Mitgliederversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.01.2014 mit dem Evangelischen Kindertagesstättenverein mit Sitz in Wuppertal (Bezirksregierung Düsseldorf 21.15.1.2-V 71) verschmolzen.

07.08.2014 HRB 9386: MSW Medien Service Handelsgesellschaft für Bücher und Comics Verwaltungs-GmbH (Linde 72, 42287 Wuppertal). Bestellt als Notgeschäftsführer: Ries, Stephan, Wuppertal, *15.12.1957.

08.08.2014 HRB 25404: Planet-A GmbH, Wuppertal (Görlitzer Str. 7, 41460 Neuss). Die Gesellschafterversammlung vom 10.06.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes be-

schlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Betrieb eines Unternehmens zum Bau und zur Renovierung von Häusern, An- und Verkauf sowie Im- und Export von Waren aller Art, insbesondere Baumaterialien. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens der An- und Verkauf, die Wartung und die Reparatur sowie der Im- und Export von Kraftfahrzeugen. Bestellt als Geschäftsführer: Mamedov, Nadir, Moskau / Russische Föderation, *03.07.1967.

08.08.2014 HRB 24133: GEBA Holding GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 195.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital: 225.000,00 Euro.

08.08.2014 HRB 23779: A + S Grünke Kunststoffe UG (haftungsbeschränkt) (Handelstr. 10, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.08.2014 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages und mit ihr die Änderung der Firma, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Erhöhung des Stammkapitals von 400,00 Euro um 24.600,00 Euro auf 25.000,00 Euro beschlossen. A + S Grünke Kunststoffe GmbH. Die Herstellung von Kunststoffserzeugnissen, der Handel mit Kunststoffhalb- und Fertigprodukten sowie der Handel mit Werkzeugen für die Kunststoffverarbeitung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Grünke, Alexander, Wuppertal, *10.06.1989. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Grünke, Sonja, Wuppertal, *16.07.1969.

08.08.2014 HRB 2073: Fides Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Friedrich-Engels-Allee 32, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 04.07.2014 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00

DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde neu gefasst. Stammkapital: 26.000,00 Euro.

12.08.2014 HRB 10229: Lionbridge Holding GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Fitzgerald, Jeffrey Michael, 1185 Hopkinton / Vereinigte Staaten, *30.05.1947. Bestellt als Geschäftsführer: Litz, Marc Eugene, East Walpole / Vereinigte Staaten, *03.07.1976.

12.08.2014 HRB 25646: Elektro Durau GmbH (Staubenthaler Str. 20, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Piotrkowski, Dirk, Oberhausen, *25.04.1972.

12.08.2014 HRB 6902: Helmut Schröder GmbH (Reinshagener Str. 1, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hahnenfurth 16, 42327 Wuppertal.

12.08.2014 HRB 21555: Vorwerk Facility Beteiligungs-GmbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.03.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 18 (Verschiedenes) beschlossen.

12.08.2014 HRB 24983: Wuppertaler Spielhallen UG (haftungsbeschränkt) (Vohwinkeler Str. 36, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Yaacov, Misha, Vösendorf/Wien / Österreich, *12.04.1973. Nicht mehr Geschäftsführer: Naidysh, Vitalii, Berlin, *22.02.1972.

12.08.2014 HRB 10313: Lionbridge Deutschland GmbH (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Fitzgerald, Jeffrey Michael, 1185 Hopkinton/ Vereinigte Staaten, *30.05.1947. Bestellt als Geschäftsführer: Litz, Marc Eugene, East Walpole / Vereinigte Staaten, *03.07.1976.



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach- und Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wachundschliessgesellschaft.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

13.08.2014 HRB 9893: Johnson Controls IFM Industrie GmbH, Wuppertal (Bamlerstr. 5 c, 45141 Essen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Flindt, Britta, Dortmund, *07.03.1967; Hofmann, Christian, Obernburg, *29.03.1968.

13.08.2014 HRB 22667: GEBA Vermögensverwaltungs GmbH (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Mit der GEBA Holding GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24133) als herrschendem Unternehmen ist am 07.07.2014 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2014 zugestimmt.

13.08.2014 HRB 8872: Albermann GmbH (Hacklandweg 26, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.08.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.08.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 04.08.2014 mit der Michael Albermann e.K. mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, 54 AR 735/2014) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

13.08.2014 HRB 24209: FAZE Music & Verlags GmbH (Auf der Bleiche 3, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Sonnenschein 41, 42109 Wuppertal.

13.08.2014 HRB 9755: Wolk Gruppe Aktiengesellschaft (Am Kiesberg 12 - 14, 42117 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 06.08.2014 hat eine Änderung der Satzung in § 1 Abs. (1) (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Wolk Aktiengesellschaft. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Kiesberg 14, 42117 Wuppertal. Nicht mehr Vorstand: Wolk, Peter, Wuppertal, *09.05.1955. Bestellt als Vorstand: Werner, Dominic, Remscheid, *08.10.1979. Prokura erloschen: Werner, Dominic, Remscheid, *08.10.1979.

14.08.2014 HRB 23976: ATALAN GmbH (Franzenstr. 32, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Naggertstr. 52, 33729 Bielefeld. Nicht mehr Geschäftsführer: Avci, Vural, Wuppertal, *03.02.1985. Bestellt als Geschäftsführer: Dieckneite, Nick, Bielefeld, *24.05.1989.

14.08.2014 HRB 5104: Jürgen Halbach Stahl- und Maschinenbau GmbH (Alter Lennep Weg 40, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.08.2014 auf-

gelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 338/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

14.08.2014 HRB 9107: Flori's Pflanzen Paradies GmbH (Uhlenbruch 4, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Liquidator: Kiekuth, Achim, Wuppertal, *05.02.1946. Nunmehr bestellt als Liquidator: Kiekuth, Renate, Wuppertal, *15.01.1945.

18.08.2014 HRB 23074: Seepromenade Kettwig GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974; Hein, Volker Christian, Oranienburg, *10.05.1969. Prokura erloschen: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974.

18.08.2014 HRB 23735: pizzeria.de GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.07.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Erbringung von Dienstleistungen einer Werbeagentur, insbesondere Vermietung von Werbezeiten und -flächen in Kommunikationsmedien, Verteilung von Werbematerial; Verwaltungstechnische Bearbeitung von Bestellungen, insbesondere von Speisen und Getränken über das Internet, z.B. Pizzen, Torten, Kuchen, Backwaren, Backaromen ausgenommen ätherische Öle, Backpulver, Backmischungen; Unternehmensberatung; Beschaffungsdienstleistungen für Dritte, nämlich Erwerb von Waren und Dienstleistungen für andere Unternehmen; Präsentationsdienstleistungen für Waren in Kommunikationsmedien für den Einzelhandel und die Gastronomie; Verbraucherberatung; kommerzielle Verwaltung und Lizenzierung von Waren und Dienstleistungen für Dritte; Marktforschung; Dienstleistungen eines Telekommunikationsunternehmens, insbesondere die Bereitstellung von Telekommunikationskanälen für Teleshopping-Dienste, Mobil- und Mehrwerttelefonien; Bereitstellung von Suchmaschinen für das Internet; Entwicklungs- und Recherchedienste bezüglich neuer Produkte für Dritte; Dienstleistungen einer Webdesign-Agentur; Dienstleistungen eines EDV-Softwarehauses und Programmierers, Webhosting, nämlich die Vermietung und Wartung von Speicherplätzen zur Benutzung als Websites für Dritte; Groß- und Einzelhandelsdienstleistungen im Bereich Backwaren, Backzutaten, Tortenheber, Haushaltswaren und Haushaltsgeräte zum Einsatz beim Backen.

18.08.2014 HRB 21789: MHR GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Biela,

Sie wählen richtig



Wuppertal

PLEXIGLAS® KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

makrolon® Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

Sind Sie Whiskyliebhaber?
Dann schauen Sie doch einmal bei www.McWhisky.com vorbei.
Wir führen schottischen, irischen, amerikanischen, japanischen und indischen Whisky.

McWhisky.com der Whisky Online Shop aus Wuppertal.

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbebesenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

digital WUPPERDRUCK

Seit über 20 Jahren Partner für Handel+ Handwerk+ Industrie

Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck

Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

Antriebslos?

Antriebsselemente wie
Keilriemen, Zahnriemen, Flachriemen,
Rippenbänder, Rundriemen
aus Gummi, PUR, PVC und Leder

LÜNENSCHLOSS & COLLENBUSCH
Friedrich-Engels-Allee 102-106
42285 WUPPERTAL
www.gummitechnik.expert

Tel.: 0202/8909-0
Fax: 0202/8909-292
luenenschloss@wtal.de
Verkauf nur an Industrie und Handwerk

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Britta, Wesel, *07.05.1974; Hein, Volker Christian, Oranienburg, *10.05.1969.

19.08.2014 HRB 10496: **Böhm Management Verwaltungs GmbH** (Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal). iismeer Verwaltungs GmbH, Sylt. Geschäftsanschrift: Conrad-Andresen-Wai 4, 25980 Sylt. Der Sitz ist nach Sylt/ Ortsteil Tinnum (Amtsgericht Flensburg, HRB 10652 FL) verlegt.

19.08.2014 HRB 19865: **Kondor Wessels Grundstücksverwaltung NRW GmbH** (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974; Hein, Volker, Oranienburg, *10.05.1969. Prokura erloschen: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974.

19.08.2014 HRB 21797: **WIR am See GmbH** (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsleiter: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Hein, Volker Christian, Oranienburg, *10.05.1969. Prokura erloschen: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974.

19.08.2014 HRB 21887: **Engineering Park Wuppertal GmbH** (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974; Hein, Volker Christian, Oranienburg, *10.05.1969. Prokura erloschen: Biela, Britta, Wesel, *07.05.1974.

20.08.2014 HRB 21819: **Johnson Controls Industrial Services GmbH** (Konsumstr. 45, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Industriepark Weinheim, Höhnerweg 2 - 4, 69469 Weinheim. Gesamtprokura

gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Flindt, Britta, Dortmund, *07.03.1967; Hofmann, Christian, Oberburg, *29.03.1968.

20.08.2014 HRB 24302: **Vorwerk & Co. neun GmbH** (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.08.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Abs. (2) (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) beschlossen.

20.08.2014 HRB 8727: **Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH** (Johannisberg 40, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Otto, Gerhard, Wuppertal, *05.06.1956.

20.08.2014 HRB 21712: **PolyVC-Manufaktur Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)** (Fischertal 40 - 42, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 22.11.2010 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 493/10) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

21.08.2014 HRB 22553: **Becker & Döring GmbH** (Haßlinghauser Str. 163, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hörnig, Sebastian, Remscheid, *11.09.1983.

21.08.2014 HRB 23629: **MULTIFLEX Vertriebs GmbH** (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Kopiec, Doro, Wuppertal, *01.02.1981.

22.08.2014 HRB 10532: **IDEE Projektentwicklungs- und Investitionsgesellschaft mbH** (Werther Hof 8, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal.

22.08.2014 HRB 25206: **Ahong GmbH**, Wuppertal, Leipziger Straße 57, 42109 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Ye, Liyun, Hamburg, *10.09.1985. Bestellt als Geschäftsführer: Ye, Guoren, Fuzhou / China, *04.01.1990.

22.08.2014 HRB 23681: **GGH Gebrauchtwarengroßhandel Nord-Süd GmbH** (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Nach Änderung der Geschäftsanschrift Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Zweigniederlassung Schrobenhausen, 86529 Schrobenhausen, Geschäftsanschrift: Pöttmeser Str. 24, 86529 Schrobenhausen.

22.08.2014 HRB 10820: **Schmersal Verwaltungs-GmbH** (Kuchhauser Str. 40 - 42, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmersal, Alexander, Wuppertal, *03.07.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Regenhardt, Harald, Essen, *15.12.1958.

22.08.2014 HRB 23992: **IDEE GRUPE GmbH** (Werther Hof 8, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Hölken 43A, 42279 Wuppertal.

22.08.2014 HRB 19327: **Versicherungsmakler Scheithauer GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Baunach, Felix, Wuppertal, *06.06.1993.

25.08.2014 HRB 3789: **Bergmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Otto-Hahn-Str. 21, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bergmann, Günter, Speditionskaufmann, Wuppertal.

25.08.2014 HRB 9850: **RIRE Maschinen GmbH** (Adolf Vorwerk Str.19, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist

durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.06.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 937/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

25.08.2014 HRB 25685: **PF-Zimmervermietung und Verpachtung GmbH** (Mollenkotten 243, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ficek, Petr, Mettmann, *08.04.1978. Geschäftsführer: Bajc, Anna Maria, Bielefeld, *30.01.1969.

25.08.2014 HRB 6109: **ROWU Verwaltungs GmbH** (Adolf-Vorwerk-Str. 19, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.06.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 938/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

26.08.2014 HRB 22197: **BioSophie GmbH** (Sophienstr. 26, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mozartstraße 6, 42115 Wuppertal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nunmehr bestellt als Liquidator: Lücke, Franziska, Wuppertal, *09.09.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.08.2014 HRB 23483: **Energiehaussysteme GmbH** (Prinzenstr. 5, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Oliver, Wuppertal, *14.03.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Halfmaier, Michael, Bochum, *13.11.1958.

27.08.2014 HRB 5358: **Probach Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Sportplatzstr. 5, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 16.05.2014 beschlossen, das Stamm-

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

Otto-Hahn-Straße 53 · 42369 Wuppertal



2014
100jähriges
Bestehen

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:
Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal



kapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) und § 5 (Gesellschafterversammlung) zu ändern.

27.08.2014 HRB 14040: CarMeile AG (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.06.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 20.06.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 20.06.2014 mit der BFP Beteiligungs GmbH mit Sitz in Sprockhövel (Amtsgericht Essen, HRB 17934) verschmolzen.

27.08.2014 HRB 19961: ITS Industrieservice, Transporte Stracke GmbH (Scheffelstr. 1 - 33, 42327 Wuppertal).

27.08.2014 HRB 24121: Bösch Verwaltungen-GmbH (Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heinz-Fangman-Str. 4, 42287 Wuppertal.

27.08.2014 HRB 7931: H. W. Heuser GmbH (Zur Kaisereiche 28, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hohenstaufenstr. 24 b, 42287 Wuppertal.

28.08.2014 HRB 8521: Hartmut Salewsky Elektroinstallation GmbH (Ravensberger Str. 174, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.08.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.08.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 22.08.2014 mit der Elektro Mölders Salewsky GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 23832) verschmolzen.

28.08.2014 HRB 7470: Financial Partner Versicherungsmakler GmbH (Laurentiusstr. 21, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Elberfelder Str. 87 - 89, 42285 Wuppertal.

28.08.2014 HRB 4112: Rundschau Verlagsgesellschaft mbH (Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Johannisberg 7, 42103 Wuppertal.

29.08.2014 HRB 21819: Johnson Controls Industrial Services GmbH, Wuppertal (Industriepark Weinheim, Höhnerweg 2 - 4, 69469 Weinheim). Der mit der Johnson Controls IFM Industrie GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 9893) am 02.03.2009 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 06.08.2014 geändert. Beide Gesellschafterver-

sammlungen haben am 06.08.2014 der Änderung zugestimmt.

29.08.2014 HRB 24454: coramentum Organisationsberatung GmbH (Bredde 3, 42275 Wuppertal). Einzelprokura: Scholl, Klaus, Hagen, *31.08.1962.

29.08.2014 HRB 24551: Phoenix Safe Deutschland GmbH (Bahnstr. 23, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Thompson, John Pennington, Lancashire PR 26 9SD / United Kingdom, *19.10.1944. Bestellt als Geschäftsführer: Umar, Martin, Dortmund, *07.11.1972. Prokura erloschen: Solomon, John Roderick, Liverpool L 18 3 ER / United Kingdom, *04.04.1946; Umar, Martin, Dortmund, *07.11.1972. Prokura geändert, nunmehr: Einzelprokura: Evans, Arwel Owen, Wirral Merseyside CH61 4 UA / United Kingdom, *09.07.1962; Thompson, Daniel Pennington, Much, Hoole, Lancs PR 4 4HE / United Kingdom, *11.09.1971.

29.08.2014 HRB 19334: RSTE Objektgesellschaft Wohnanlagen für Chemnitz mbH (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.08.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 (Jahresabschluss, Gewinnverwendung) beschlossen.

29.08.2014 HRB 3621: Kälte-Kaut Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Windhukstr. 88, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Konrad, Peter, Kaufmann, Wuppertal.

30.08.2014 HRB 5978: TEERHOF Asphaltstraßenbau GmbH (Otto-Hahn-Str. 60, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 26.000,00 Euro um 24.000,00 Euro auf 50.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der HSW Baumaschinenvermietung GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 8305) beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Stammkapital: 50.000,00 Euro.

LÖSCHUNGEN

12.08.2014 HRA 23758: cuthomas e.K. Inhaber: Thomas Kappenhagen (Einern 107, 42279 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

14.08.2014 HRA 16666: Karin Zeisberger Bürosysteme (Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

15.08.2014 HRA 23568: Denis René Import & Warenhandel, Anja Eckstein e.K. (Hackestr. 20, 42349 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

19.08.2014 HRA 13518: Walter Ziehe GmbH & Co. KG (Hauptstr. 81, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

04.08.2014 HRB 22514: Clevercar 24 UG (haftungsbeschränkt) (Küllenhahner Str. 37, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.08.2014 HRB 8883: CMS Ingenieurbüro GmbH, Wuppertal (Graf-Recke-Str. 40, 40239 Düsseldorf). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

06.08.2014 HRB 4643: Karl H.W. Tacke GmbH (Dickmannstr. 70, 42287 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

19.08.2014 HRB 21345: Horizont Gastronomiebetriebe GmbH (Grönhoffstr. 8 a, 42285 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.08.2014 HRB 23164: Möbel-Köhler Fachhandel für guten Wohnbedarf GmbH (Reichsstr. 36, 42275 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.08.2014 HRB 6795: Spieltempel GmbH (Gathe 91, 42107 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

07.08.2014 HRB 21083: Maywerk GmbH (Treppenstr. 17, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

15.08.2014 HRB 17164: B & B Zulassungs-Service GmbH (Obere-Lichtenplatzer-Str. 302, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

16.08.2014 HRB 20870: GT Holding GmbH (Schwesterstr. 60 a, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

12.08.2014 HRA 16307: Transporter-Handel M. Schwitzer Kommanditgesellschaft, Inhaber: Manfred Schwitzer (In den Stöcken 11, 42117 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

15.08.2014 HRA 10317: H. Müller GmbH & Co. KG Lackfabrik (Grafenstr. 41, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

04.08.2014 HRB 9321: Theater in Cronenberg gemeinnützige GmbH (Borner Str. 1, 42349 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

05.08.2014 HRB 9477: von den Steinen und Polick Verwaltungs GmbH (Unterer Dorrenberg 15, 42105 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

15.08.2014 HRB 9728: hiweco Vertriebs GmbH (Hauptstr. 68, 42349 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Ge-

gen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.08.2014 HRB 8597: AGNI Wärme- und Werkstofftechnik GmbH, Wuppertal (Neuhausstr. 4 - 10, 52078 Aachen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.08.2014 HRB 16788: EWS Elektrotechnik GmbH (Derken 4, 42327 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

14.08.2014 HRA 23954: pb Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG (Regerstr. 2, 42657 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: pb Verwaltungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25831). Der Sitz ist von Hilden (bisher Amtsgericht

Düsseldorf, HRA 16455) nach Solingen verlegt.

26.08.2014 HRA 23957: Grundstücksgesellschaft Entenpfuhl GmbH & Co. KG Siegen (Malteserstr.4, 42651 Solingen). Kommanditgesellschaft, Beginn: 11.02.2003. Persönlich haftender Gesellschafter: KÜSPA Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 25684). Die persönlich haftende Gesellschafterin KÜSPA Verwaltungs-GmbH mit dem Sitz in Wuppertal und ihre Geschäftsführer sind berechtigt, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Siegen (bisher Amtsgericht Siegen, HRA 6478) nach Solingen verlegt.

01.08.2014 HRB 25891: Nettelbeck Immobilien und Bauträger UG (haftungsbeschränkt) (Pfaflenberg 54, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.06.2014. Gegenstand: Die Durchführung von Bauträgermaßnahmen sowie der An- und Verkauf, die Vermittlung, die Vermietung und die Verwaltung von Grundbesitz und grundstücksgleichen Rechten. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nettelbeck, Tanja Ruth, Solingen, *09.07.1970.

06.08.2014 HRB 25899: West - Software- und Hardwarehandel UG (haftungsbeschränkt) (Fürkerfeldstr. 5, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.07.2014. Gegenstand: Der Handel mit Software und Hardware und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Maurer, Sven, Solingen, *08.05.1976.

16.08.2014 HRB 25917: codecentric AG (Merscheider Str. 1, 42699 Solingen). Satzung vom 27.11.2009, mehrfach geändert. Die Hauptversammlung vom 30.07.2014 hat die Änderung der Satzung in § 1 Abs. 2 (Sitz), § 1 Abs. 5 (Zweigniederlassung) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 63043) nach Solingen beschlossen. Die Satzung wurde insgesamt neu gefasst. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Niederlassung Frankfurt a.M., 60322 Frankfurt a.M., Geschäftsanschrift: An der Welle

4, 60322 Frankfurt a.M. Niederlassung Hamburg, 20354 Hamburg, Geschäftsanschrift: Valentinskamp 24, 20354 Hamburg; Niederlassung Karlsruhe, 76185 Karlsruhe, Geschäftsanschrift: Zeppelinstr. 2, 76185 Karlsruhe; Niederlassung München, 80687 München, Geschäftsanschrift: Landsberger Straße 302, 80687 München; Zweigniederlassung Berlin, 10785 Berlin, Geschäftsanschrift: Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 40591 Düsseldorf, Geschäftsanschrift: Kölner Landstr. 11, 40591 Düsseldorf. Niederlassung Solingen aufgehoben, 42699 Solingen, Geschäftsanschrift: Merscheider Straße 1, 42699 Solingen. Gegenstand: Die Beratung des Managements von Unternehmen, insbesondere im Bereich der Datenverarbeitung, Organisation und Kommunikationstechnik sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen. Grundkapital: 128.750,00 Euro. Vorstand: Hochgürtel, Michael, Bad Münterterfel, *27.04.1960; Novakovic, Mirko, Solingen, *05.06.1976; Vehns, Rainer, Solingen, *02.06.1976. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Hartmann, Kirsten, Düsseldorf, *23.03.1981.

16.08.2014 HRB 25916: Klinikum Solingen Veranstaltung GmbH (Gotenstr. 1, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 11.08.2014. Gegenstand: Die Durchführung, Organisation und administrative Abwicklung von Symposien, Tagungen und sonstigen Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Städtischen Klinikum Solingen stehen, sowie die Abwicklung wissenschaftlicher Projekte und Studien unter Beteiligung von Mitarbeitern der Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützigen GmbH. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Matthias, Barbara, Oberhausen, *19.03.1970.

22.08.2014 HRB 25924: HMV UG (haftungsbeschränkt) (Vereinsstr. 10 - 14, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2014. Gegenstand: Die Vermittlung von Tageszeitungsabonnements, Energie- und Stromversorgungsverträgen und von Telekommunikationsverträgen sowie die Marktforschung und Promotion auf diesen Gebieten. Stammkapital: 1.000,00 Euro.

Geschäftsführer: Helbig, Adrian Benjamin, Wuppertal, *14.09.1991.

26.08.2014 HRB 25927: Familiencafé FABELHAFT UG (haftungsbeschränkt) (Linkgasse 8 - 10, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.08.2014. Gegenstand: Der Betrieb eines Familiencafés ohne Ausschank von Alkohol, Verkauf von Kindermode und Accessoires, Verleih von Kinderzubehör, Kinderbetreuung, Durchführung von Kursen und Workshops für Kinder und Erwachsene sowie Catering. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kania-Erbil, Alexandra, Solingen, *08.12.1978; Toliopoulos-Krämer, Isabella, Solingen, *22.05.1980.

27.08.2014 HRB 25930: Vintechs Vintage Technologies UG (haftungsbeschränkt) (Kölner Str. 65, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2014. Gegenstand: Die Projektierung, Herstellung und der Vertrieb von automotiven Komponenten sowie deren Rohwaren. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Sollböhrmer, Christoph, Solingen, *02.10.1968.

27.08.2014 HRB 25934: Ömer Aybak - Meshur Adiyaman Cig Köftçecisi UG (haftungsbeschränkt) (Hildener Str. 43 a, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2014. Gegenstand: Die Herstellung und der Verkauf von Rohfrikadellen und Fladen sowie der Import und Export von Waren verschiedener Art. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Polat, Sami, Solingen, *03.06.1960.

27.08.2014 HRB 25935: Solinger Wochenmärkte UG (haftungsbeschränkt) (In der Freiheit 28, 42653 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2014. Gegenstand: Die Organisation und Durchführung von Marktveranstaltungen, insbesondere der Wochenmärkte in Solingen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ferres, Herbert, Solingen, *10.12.1962; Jacobs, Rudolf, Solingen, *18.08.1981; Jacobs, Robert, Solingen, *02.04.1948; Rüb, Heinz-Dirk, Solingen, *29.09.1953.

28.08.2014 HRB 25937: COON GmbH (Küllersberg 3, 42653 Solingen).



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



Gesellschaftsvertrag vom 14.08.2014. Gegenstand: Das Coaching und die Mediation, ferner diesbezügliche Seminare, und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Weiterer Gegenstand ist die Produktentwicklung und das Produktdesign u. a. auf dem Gebiet der Architektur, der Handel mit Einrichtungsgegenständen, Kunst und Designobjekten sowie Geschenkartikeln sowie Ausstellungen auf diesem Gebiet. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Branscheid, Susanne, Solingen, *08.06.1958.

VERÄNDERUNGEN

12.08.2014 HRA 18590: mavía GmbH & Co. KG (Corinthstr. 13, 42719 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: mavía e. K. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: mavía VerwaltungsGmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 24265). Nunmehr Inhaber: Kunde, Matthias Martin, Solingen, *23.01.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Matthias Martin Kunde, Solingen, *23.01.1966, ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

15.08.2014 HRA 21825: Mantz airmotions GmbH & Co. KG (Hacketäuerstr. 4, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Seefeld, Jörg, Solingen, *16.06.1963; Wollschon, Monika, Remscheid, *26.01.1964.

29.08.2014 HRA 20390: 1 st Courier - Profi - Team KG (Henshauser Str. 39, 42719 Solingen). Einzelprokura durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem. § 117 InsO, erloschen gem. § 384 FamFG von Amts wegen eingetragen Jäger, Holger, Solingen, *22.06.1955. Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 19.08.2014 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 201/14). Die Vertretungsmacht kann durch die Insolvenz eingeschränkt sein. Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

01.08.2014 HRB 19214: Agile Software GmbH (Merscheider Str. 1, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Hochgürtel, Michael, Bad Münstereifel, *27.04.1960. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hartmann, Kirsten, Düsseldorf, *23.03.1981.

01.08.2014 HRB 24854: CR Holding GmbH (Aufderhöher Str. 118, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 19.05.2014 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 449/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

04.08.2014 HRB 25681: Ern Handel und Immobilien Geschäftsführungs-GmbH (Wittkuller Str. 51, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Ern, Jürgen Volker, Jurist, Solingen.

05.08.2014 HRB 16071: femcare Medizintechnik GmbH (Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Christian-Morgens-tern-Weg 7 b, 42699 Solingen.

05.08.2014 HRB 24146: IBC Ingenieurgesellschaft für Bau Consulting mbH (Stöckerberg 1, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.07.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Planung, Beratung und Projektentwicklung im Bauwesen sowie der Erwerb, die Veräußerung und das Halten und Verwalten von Grundstücken und Gebäuden sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Geschäftshandlungen.

06.08.2014 HRB 25864: KÜSPA Verwaltungs-GmbH (c/o Michael Pomeranz, Werwolf 3, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Malteserstr. 4, 42651 Solingen.

06.08.2014 HRB 15825: INTERTEC Schleiftechnik GmbH (Eintrachtstr. 21, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.07.2014 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 Euro beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Eintrachtstr. 21, 42655 Solingen. Stammkapital: 51.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kaya, Idiris, Solingen, *20.02.1970.

06.08.2014 HRB 23357: Leatherman Tool Group Germany GmbH (Kronenstr. 5 - 7, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Nichol, Jake Royce, Oregon / Vereinigte Staaten, *06.08.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Hamper, Kris, Oregon / Vereinigte Staaten, *16.01.1968.

07.08.2014 HRB 14839: Schmitz Apparate- u. Maschinenbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Stephanstr. 20, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Althajmer, Konstantin, Solingen, *23.05.1961.

07.08.2014 HRB 14922: Kissel-Wohnungsverwaltung Geschäftsführungs GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 01.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 01.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 01.07.2014 mit

Sie wählen richtig
Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb / Ing.-Büro

Metallbau: Schlosserei 1 03 20

Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 208822

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbtetuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Faltschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebeshachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth
GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 593009
Fax (02 12) 591715

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

WERBEN HILFT VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

der Kissel Immobilienverwaltung GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 24482) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

11.08.2014 HRB 24954: plusD Athletics GmbH (Mankhauser Str. 1, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.07.2014 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Wuppertal. Geschäftsanschrift: Hamburger Str. 32, 42109 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Gröger, David, Solingen, *13.08.1980; Ramota, Max, Solingen, *29.07.1977. Bestellt als Geschäftsführer: Ren, Yi, Wuppertal, *27.09.1978.

11.08.2014 HRB 24482: Kissel-Immobilienverwaltung GmbH (Felder Str. 69, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 01.07.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 7.475,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Kissel Wohnungsverwaltung Geschäftsführungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14922) beschlossen. Stammkapital: 60.000,00 Euro. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 01.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 01.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 01.07.2014 mit der Kissel Wohnungsverwaltung Geschäftsführungs GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14922) verschmolzen.

14.08.2014 HRB 15236: Schiesen GmbH (Pfeilstr. 37, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Schiesen, Guido, Solingen, *30.12.1962; Schiesen, Ernst-Jürgen, Solingen, *10.04.1938. Nicht mehr Geschäftsführer: Schiesen, Hans-Gerd, Solingen, *21.09.1935.

14.08.2014 HRB 15223: Siegerländer Kupferwerke Handelsgesellschaft m.b.H. (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Bestellt als Liquidator: Hentschel, Christine, Solingen, *10.12.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Evertz, Ralf, Leichlingen, *23.09.1961; Evertz, Stefan, Solingen, *04.09.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15.08.2014 HRB 18784: GG IM-MOEXPERTS GMBH (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Göttling, Max Wilhelm, Langenfeld, *27.06.1949. Nicht mehr Geschäftsführer: Heinrich, Werner, Solingen, *12.06.1955.

15.08.2014 HRB 14978: Mantz GmbH (Hacketäuer Str. 4, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Seefeld, Jörg, Solingen, *16.06.1963; Wollschon, Monika, Remscheid, *26.01.1964.

19.08.2014 HRB 23832: PASIFIC Trading GmbH (Weyerstr. 260, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Parallelstr. 9, 42719 Solingen.

22.08.2014 HRB 14969: EVEX Kunststoffbau GmbH (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 12.08.2014 beschlossen, das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59406 Euro um 4.435,40594 Euro auf 30.000,00 Euro zu erhöhen und

den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung die Änderung in § 6 (Betragsangabe) und § 10 (Veröffentlichungen) beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Birkenweiher 60-80, 42651 Solingen. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Aufgrund Beifügung des Geburtsdatums nunmehr Geschäftsführer: Hentschel, Manfred, Solingen, *18.05.1940.

25.08.2014 HRB 14994: Beate GmbH (Scheidter Str. 29 - 31, 42655 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Scheidter Straße 29 - 31, 42655 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Beate, Erwin Günter, Solingen, *29.09.1946.

27.08.2014 HRB 14978: Mantz GmbH (Hacketäuer Str. 4, 42651 Solingen). Nach Namensberichtigung nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Ellermann-Wolschon, Monika, Remscheid, *26.01.1964.

27.08.2014 HRB 15597: Krefelder Zement GmbH (Wilhelmstr. 22, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermann-Hesse-Weg 19, 42699 Solingen.

28.08.2014 HRB 15100: Dr. Ernst Pidun Verwaltungs-GmbH (Nümmener Str. 37, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 30.07.2014 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 160/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

28.08.2014 HRB 14787: Conrad-Beteiligungs-Gesellschaft mit

beschränkter Haftung (Alte Ronsdorfer Str. 376, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.07.2014 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.07.2014 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 09.07.2014 mit der Brockhaus Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4083) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

29.08.2014 HRB 14817: United Salon Technologies GmbH (Ketzberger Str. 34, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Wallor, Michael, Düsseldorf, *02.07.1964.

LÖSCHUNGEN

12.08.2014 HRA 23730: Dierks & Schwab KG (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.08.2014 HRA 23734: Dierks Event KG (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

20.08.2014 HRA 22859: xchain GmbH+Co. KG (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

26.08.2014 HRA 20117: ton + bild Wolfgang Wuppe (Neuener 10, 42699 Solingen). Die Firma ist erloschen.

27.08.2014 HRA 20018: EVEX Kunststoffbau GmbH & Co Komman-

Beratung aus erster Hand beim GRÜNDERGIPFEL NRW 2014



Wer ein Unternehmen gründen möchte, braucht nicht nur innovative Ideen und Mut, sondern auch eine gute Beratung und eine stabile Finanzierung. Auf dem GRÜNDERGIPFEL NRW 2014 am 14. November haben Gründungsinteressierte und Jungunternehmer die Möglichkeit, sich umfassend zu allen Phasen der Gründung zu informieren und beraten zu lassen.

Experten der STARTERCENTER NRW, der Förderbanken NRW.BANK und KfW Bankengruppe sowie des Bundeswirtschaftsministeriums stehen an diesem Tag rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmensentwicklung und -finanzierung zur Verfügung. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich von Unternehmen, die über ihre eigene erfolgreiche Gründung berichten, inspirieren zu lassen.

Am Vorabend des GRÜNDERGIPFEL NRW 2014 wird zum dritten Mal der GRÜNDERPREIS NRW 2014 verliehen. Der Preis zeichnet besonders

erfolgreiche und innovative Geschäftsideen in NRW mit Preisgeldern von insgesamt 20.000 Euro aus.

Veranstalter des GRÜNDERGIPFEL NRW 2014 sind das nordrhein-westfälische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk gemeinsam mit der NRW.BANK, der KfW Bankengruppe und dem Bundeswirtschaftsministerium.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. www.gruendergipfel.nrw.de



14.11.2014 / 10 bis 16 Uhr
Jahrenderthalle, Bochum
www.gruendergipfel.nrw.de

ditgesellschaft (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.08.2014 HRB 14922: Kissel-Wohnungsverwaltung Geschäftsführungs GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Kissel Immobilienverwaltung GmbH am 11.08.2014 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

25.08.2014 HRB 15359: Föste dialog GmbH (Neuenhofer Str. 11, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

15.08.2014 HRB 16025: Familienhaus Locher Büschchen Gemeinnützige GmbH (Locher Büschchen 4, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

16.08.2014 HRB 15285: Kortenbach Geschäftsführungs-GmbH (Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

07.08.2014 HRB 23495: EES European Express Service UG (haftungsbeschränkt) (Hahnenhausstr. 32, 42719 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

13.08.2014 HRB 21733: ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünewalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

08.08.2014 HRA 23952: PURE Energy Getränke e.K. (Am Weidenbroich 5, 42897 Remscheid). Gegenstand: Der Getränke-Einzel- und Großhandel. In-

haber: Schiwietz, David, Hückeswagen, *19.09.1988.

28.08.2014 HRA 23960: Allblue World e. K. Inhaber Daniel Schweda (Kreuzbergstr. 55, 42899 Remscheid). Gegenstand: Der Handel mit Spielwaren, Fanartikeln, Verlagszeugnissen, Merchandise-Artikeln, Community Base (Forum, Chat, Einzel- und Gruppenprojekte, Galerie). Inhaber: Schweda, Daniel, Remscheid, *09.07.1982.

05.08.2014 HRB 25896: Touchlines GmbH (Alte Pulvermühle 20, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 16.07.2014. Gegenstand: Der Handel mit Textilien und Fanartikeln sowie die Bearbeitung und Veredelung dieser Produkte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schumacher, Markus, Remscheid, *14.09.1973. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Schumacher, Markus, Remscheid, geb.am 14.09.1973 unter der Firma Touchlines e.K. in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23113) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 16.07.2014.

14.08.2014 HRB 25908: konsult search GmbH (Barlachweg 7, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 07.08.2014. Gegenstand: Die Unternehmensberatung, die Personalberatung und Vermittlung. Stammkapital: 25.500,00 Euro. Geschäftsführer: Hermes, Christoph, Remscheid, *24.08.1966.

15.08.2014 HRB 25909: Shine Produkte GmbH (Hermann-Löns-Str. 19, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2014. Gegenstand: Der Handel mit Haushaltsreinigungsmitteln, Lebensmitteln und festen Brennstoffen jeglicher Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mozdzyński, Jozef, Jasienica Dolna / Polen, *10.03.1964.

26.08.2014 HRB 25928: Brands-Concept UG (haftungsbeschränkt) (Edelhoffstr. 55, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 20.06.2014 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 67812) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Der Handel mit Kleidung, Schuhen und elektronischen Waren. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Achigbu, Fortune, Düsseldorf, *06.03.1976.

VERÄNDERUNGEN

07.08.2014 HRA 18539: G + L Anlagenbau oHG (Hastener Str. 136 - 138, 42855 Remscheid). Änderung zur Ge-

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr und 12.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



Ersatz-/Gebrauchteillager
E-Werkzeuge aller Firmen
Fachhändler Jung-Pumpen
Servicepartner BOSCH
Vertragswerkstatt FEIN

Vertrieb • Reparatur • Service

Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 34 20 38 / 39 Fax 0 21 91 / 3 47 80
www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe
Magnete
Gebläse
Pumpen



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990
Fax 02191 / 46459999

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

schäftsanschrift: Hastener Str. 136 - 138, 42855 Remscheid.

13.08.2014 HRA 17780: Herbert Fleische GmbH & Co. KG (Königstr. 38 - 42, 42853 Remscheid). Prokura erloschen: Dudenhausen, Karl-Josef, Wermelskirchen, *24.05.1964.

20.08.2014 HRA 17527: „Walter Müller Baumschulen e.K.“ Inhaber Daniel Müller, Remscheid (Forsten 47, 42897 Remscheid). Neue Firma: Walter Müller Baumschulen e.K. Inhaber Michael Müller. Nicht mehr Inhaber: Müller, Daniel, Remscheid, *05.05.1975. Nunmehr Inhaber: Müller, Michael, Remscheid, *07.02.1978. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

21.08.2014 HRA 23770: Visible Internetmarketing GmbH & Co. KG (Markt 25, 42853 Remscheid). Nach Namensänderung nunmehr: Neue Firma: Visible GmbH & Co. KG. Nach Namensänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Visible Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 25250).

28.08.2014 HRA 17591: J.F. Ziegler KG, Druckerei und Verlag (Konrad-Adenauer-Str. 2 - 4, 42853 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Klein, Holger Andreas, Köln, *06.08.1966. Nach Änderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Dr. Pütz, Wolfgang, Wuppertal, *29.11.1940; Ziegler Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11468). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.08.2014 HRB 22889: Edscha Holding GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Kirchner, Markus Ralf, Wermelskirchen, *13.02.1966.

07.08.2014 HRB 24164: OHLER Maschinenbau GmbH (Hohenhagener Str. 46, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Tomecek, Milan, Brno / Tschechische Republik, *08.11.1972.

07.08.2014 HRB 21989: Eberhard Brose Verwaltungs-GmbH (Büchel 61 - 62, 42855 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Bruch 5, 42857 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Brose, Eberhard, Remscheid, *24.09.1953. Bestellt als Geschäftsführer: Schwerdtfeger, Michael, Remscheid,

*05.05.1969. Prokura erloschen: Brose, Erika, Remscheid, *16.09.1949. Einzelprokura: Schwerdtfeger, Susanne, Remscheid, *30.08.1969.

12.08.2014 HRB 21370: Medizinisches Versorgungszentrum ViaMedis Remscheid GmbH (Kölner Str. 64, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Jägerwald 8 - 10, 42897 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Gronau, Norbert, Blekendorf, *26.09.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Werthmann, Arne, Kassel, *20.07.1975. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Gronau, Norbert, Blekendorf, *26.09.1954.

18.08.2014 HRB 11333: Helmut Niemeyer GmbH (Walter-Freitag-Str. 9 a, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Niemeyer, Helmut, Remscheid, *23.04.1939.

19.08.2014 HRB 12199: Hübner & Partner Immobilien Vertriebsgesellschaft mbH (Kirchhofstr. 22, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Hübner, Werner, Remscheid, *04.02.1957. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis und

Berichtigung des Vornamens nunmehr Geschäftsführer: Schüller, Ernst Erich, Wermelskirchen, *03.07.1955.

20.08.2014 HRB 11418: Clever - Diamond - GmbH Diamantwerkzeuge (Walter-Freitag-Str. 28, 42899 Remscheid). Geschäftsführer: Schleipen, Oliver, Remscheid, *26.07.1970.

21.08.2014 HRB 11300: Becku Werkzeugvertrieb GmbH (Baumschulenweg 8, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Löhnert, Horst, Ostfildern, *09.07.1953.

22.08.2014 HRB 23920: DA Watermanagement + Beteiligungsgesellschaft mbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Mannesmann, Reinhard Carl, Gilching, *22.11.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Schafstein, Jürgen, Remscheid, *07.09.1945.

25.08.2014 HRB 11142: Wagener Verwaltungsgesellschaft mbH (Meistersingerstr. 2, 42859 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Wehberg, Gerd, Remscheid, *30.11.1937. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Bekanntmachung

Änderung des Gebührentarifs der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

vom 15. Dezember 1999, zuletzt geändert am 7. März 2014

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 28. August 2014 gemäß § 4 Satz 1 Ziffer 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2749), folgende Änderung des Gebührentarifs beschlossen:

Abschnitt IV. Ziffer 9 des Gebührentarifs wird wie folgt gefasst:

9. Erlaubnis-, Prüfungs- und Registrierungsverfahren im Finanzanlagenvermittler- und Honoraranlagenberaterrecht

- a.) Erlaubnisverfahren
- aa) Verfahren zur Erteilung einer Erlaubnis nach § 34 f. Abs. 1 Gewerbeordnung und § 34 h Abs. 1 Gewerbeordnung
 - im Umfang einer Kategorie 320,00 Euro
 - im Umfang von zwei oder drei Kategorien 350,00 Euro

bb.) Erlaubnisverfahren nach § 34 h Absatz 1 Gewerbeordnung bei Vorlage einer Erlaubnis nach § 34 f Absatz 1 Gewerbeordnung 30,00 Euro

- cc.) Erweiterung der Kategorie(n) nach § 34 f Abs. 1 Gewerbeordnung und § 34 h Abs. 1 Gewerbeordnung
 - innerhalb von sechs Monaten nach Erteilung einer Erlaubnis 80,00 Euro
 - nach mehr als sechs Monaten nach Erteilung einer Erlaubnis 120,00 Euro

dd.) Sonstige Verwaltungshandlungen 25,00 Euro bis 100,00 Euro

- b.) Prüfungsverfahren
- aa) Vollprüfung (schriftlicher und praktischer Prüfungsteil)
 - 3 Kategorien 360,-- Euro
 - 2 Kategorien 350,-- Euro
 - 1 Kategorie 340,-- Euro

- bb) Teilprüfung (nur schriftlicher Prüfungsteil)
 - 3 Kategorien 290,-- Euro
 - 2 Kategorien 280,-- Euro
 - 1 Kategorie 270,-- Euro

cc) Teilprüfung (nur praktischer Prüfungsteil) 250,-- Euro

- dd.) Spezifische Sachkundeprüfung
 - schriftlicher Prüfungsteil mit oder ohne praktische Prüfung 360,-- Euro
 - nur praktische Prüfung 250,-- Euro

- c.) Registrierungsverfahren
 - Registereintragung nach § 34 f Abs. 5 GewO und §§ 34 h Abs. 1 S. 4, 34 f Abs. 6 Gewerbeordnung (Gewerbetreibender) 25,00 Euro
 - Registereintragung nach § 34 f Abs. 6 GewO und § 34 h Abs. 1 S. 4, 34 f Abs. 6 Gewerbeordnung (Angestellter) 10,00 Euro
 - Änderung der Registerdaten außerhalb der Gewerbeanzeige 20,00 Euro
 - Schriftliche Auskunft aus dem Register nach § 11 a Abs. 2 GewO 15,00 Euro

Wuppertal, 28. August 2014

Thomas Meyer Michael Wenge
Präsident Hauptgeschäftsführer

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 24.09.2014, Aktenzeichen: I A 2-21-22/16.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 1. Oktober 2014

Thomas Meyer Michael Wenge
Präsident Hauptgeschäftsführer

27.08.2014 HRB 23758: DSC Akquisegesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Adolf-Westen-Str. 20, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schröder, Dirk, Rosenheim, *28.10.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Eckert, Tanja, Remscheid, *13.11.1973.

28.08.2014 HRB 11366: Sensorwelt GmbH (Zur Bökerhöhe 18, 42859 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bauer, Klaus Jochen, Remscheid, *26.05.1949. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

LÖSCHUNGEN

05.08.2014 HRA 23113: Touchlines e.K. (Alte Pulvermühle 20, 42855 Remscheid). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 16.07.2014 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 16.07.2014 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Touchlines GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 25896) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

25.08.2014 HRA 17709: Wagener GmbH & Co. KG (Holz 40, 42857 Remscheid). Prokura erloschen: Wehberg, Gerd, Remscheid, *30.11.1937. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

27.08.2014 HRA 23368: WIS e.K. (Rosenhügeler Str. 19, 42859 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

21.08.2014 HRB 11552: Robert Welter GmbH (Ludwigstr. 18 - 20, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

25.08.2014 HRB 21239: PROFLOW Metallbearbeitung GmbH (Vieringhausen 41, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

05.08.2014 HRB 12522: WZT GmbH - Zerspanungstechnologie (Leverkuserstr. 65, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal

schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

25.08.2014 HRB 10979: Alexanderwerk Aktiengesellschaft (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

01.09.2014 Karlos Antoniadis, Germanenstr. 25, 42275 Wuppertal, Restaurant, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Syldath, Wuppertal.

05.09.2014 Spirit GmbH, Ernststr. 37a, 42117 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Jochen Eisenbeis, Köln.

08.09.2014 Szalanski GmbH & Co. KG, Wolfgang-Abendroth-Str. 16, 42119 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal.

09.09.2014 Sabine Kirchner, Eichstr. 2, 42349 Wuppertal, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Büroservice, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Klein.

10.09.2014 KJ KFZ-Ingenieur Werkstatt GmbH, Zandershöfe 13, 42369 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

17.09.2014 Hildburgt Magdalene Göbel, Sonnborner Str. 43, 42327 Wuppertal, Restaurant, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Klein, Wuppertal.

24.09.2014 Transport- und Handelsgesellschaft GmbH, Westring 397, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Rhode, Wuppertal

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzenbekanntmachungen.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de




Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

Perfekte Schnitte für große Marken

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die Qualität unserer Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse, genau wie wir.

Jetzt die neue Website besuchen!
www.winterhoff-picard.de



Wüstenhagener Str. 63 42855 Remscheid Tel. 0 21 91 / 98 85-0 info@winterhoffpicard.de

"one face to the customer"

Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Denken 15 • 42327 Wuppertal
Tel: +49 (0) 202 94791-20 • Fax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

Zeitarbeit

RS 90 01 89

Mehr Flexibilität. **PDBerg**

MARCUS Wuppertal

www.marcustransport.de

- Maschinentransporte
- Betriebsumzüge
- Hallenmobilkrane 12 - 60 t
- Gabelstaplernmietflotte 1-27t
- Gabelstaplernservice

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546





Mit vollem Glanz präsentierte sich der goldene Oktober auf der Hardt.



ERNENPUTSCH

BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal
 Tel.. 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail. info@transporte-ernenputsch.de



Schade + Sohn **BAUSTOFFE**
 HOLZ
 BAUELEMENTE
 FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · **Telefon (0202) 8 10 21**
 Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · **Telefon (0202) 27 43 00**

Innovativer HALLEN- & MODULBAU vom Großflächen-Profi
 Büro-Hallen-Kombinationen - Modulbau - Containergebäude - Pavillons



TOP Jahres-MIETRÜCKLÄUFER 40 % unter NP !
DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP · Lippstadt/Geseke · Tel. 0 29 42 / 98 80 0 · www.deu-bau.de

Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung



Zuverlässig seit 1919
 Schnell
 Preiswert
 Kompetent

Reinigung
 Entsorgung
 Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal

Zelthallen – Stahlhallen



RÖDER HTS HÖCKER GMBH
 Top Konditionen – Leasing und Kauf
 http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Ihr Entsorgungspartner **REMONDIS**[®]
 im Bergischen Land

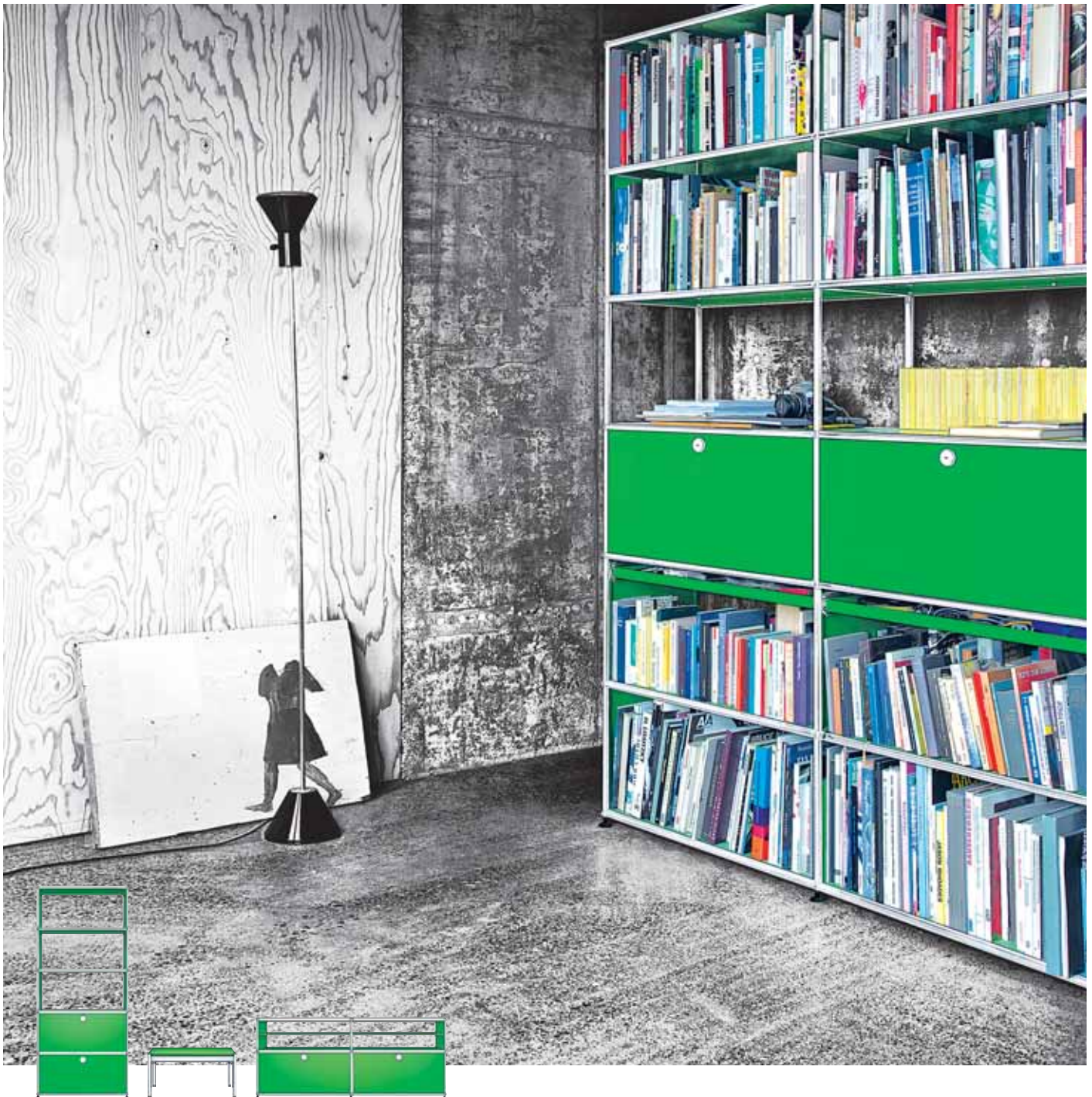
Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt



Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Living essentials Das Leben unterliegt einem stetigen Wandel –USM Möbelbausysteme schaffen Einrichtungen, die sich mit dem Nutzer bewegen.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Einrichtungen für Büro und Wohnen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Tel. (02 02) 26 36 46 0
Fax (02 02) 26 36 47 1
info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme